



## Auswertung Onlinefragebogen

„Onlinebefragung im KSV Pinneberg“

06.01.2022

Das Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport ist ein An-Institut der Deutschen Sporthochschule Köln in Trägerschaft der Gold-Kraemer-Stiftung, der Deutschen Sporthochschule Köln und der Lebenshilfe NRW



## Inhalt

<b>1. Allgemeine Ergebnisse.....</b>	<b>2</b>
<b>2. Vorstandsmitglied im Verein.....</b>	<b>3</b>
<b>2.1 Allgemeine Angaben (n =33) .....</b>	<b>3</b>
<b>2.2 Bewertung der vereinseigenen Sportstätten (n = 17) .....</b>	<b>15</b>
<b>2.3 Bewertung der kommunalen Sportstätten (n = 21) .....</b>	<b>25</b>
<b>2.4 Weitere Angaben (n =33) .....</b>	<b>35</b>
<b>3. Mitarbeiter*in Städte, Ämter, Gemeinden .....</b>	<b>45</b>
<b>3.1 Allgemeine Angaben (n = 5) .....</b>	<b>45</b>
<b>3.2 Bewertung der Sportstätten (n = 5) .....</b>	<b>48</b>
<b>3.3 Anmerkungen (n = 5) .....</b>	<b>59</b>
<b>4. Abteilungsleiter*in, Übungsleiter*in, etc. ....</b>	<b>60</b>
<b>4.1 Allgemeine Angaben (n = 27) .....</b>	<b>60</b>
<b>4.2 Bewertung der Sportstätten (n = 29) .....</b>	<b>65</b>
<b>4.3 Weitere Angaben (n = 27).....</b>	<b>74</b>

## 1. Allgemeine Ergebnisse

Stand der beantworteten Fragebögen:

- Der Fragebogen wurde von **226 Personen** angeschaut
- **65 Personen** haben den Fragebogen vollständig beantwortet (Beendigungsquote von ca. 28,76%)

Funktion/Tätigkeit im Projekt:

Funktion	Anzahl	Prozent
Vorstandsmitglied im Verein	33	50,8 %
Mitarbeiter*in Städte, Ämter, Gemeinden	5	7,7 %
Abteilungsleiter*in, Sportlehrer*in, Trainer*in, Übungsleiter*in, Übungsleiter-Assistent*in im Sportverein	27	41,5 %

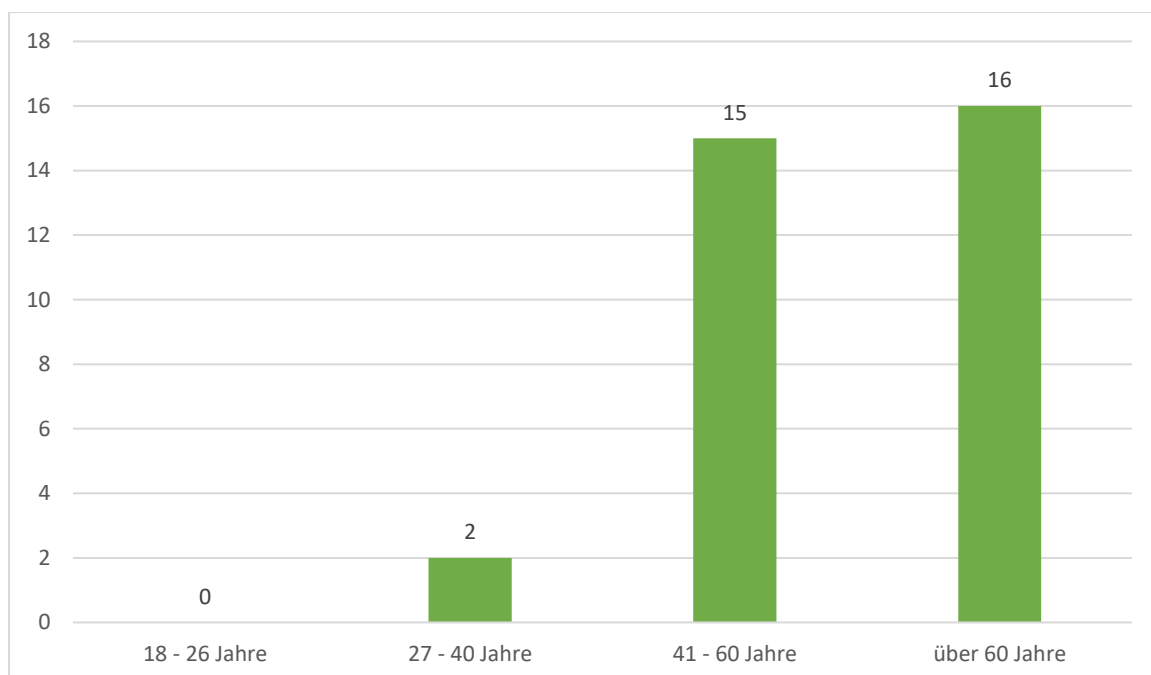
## 2. Vorstandsmitglied im Verein

### 2.1 Allgemeine Angaben (n =33)

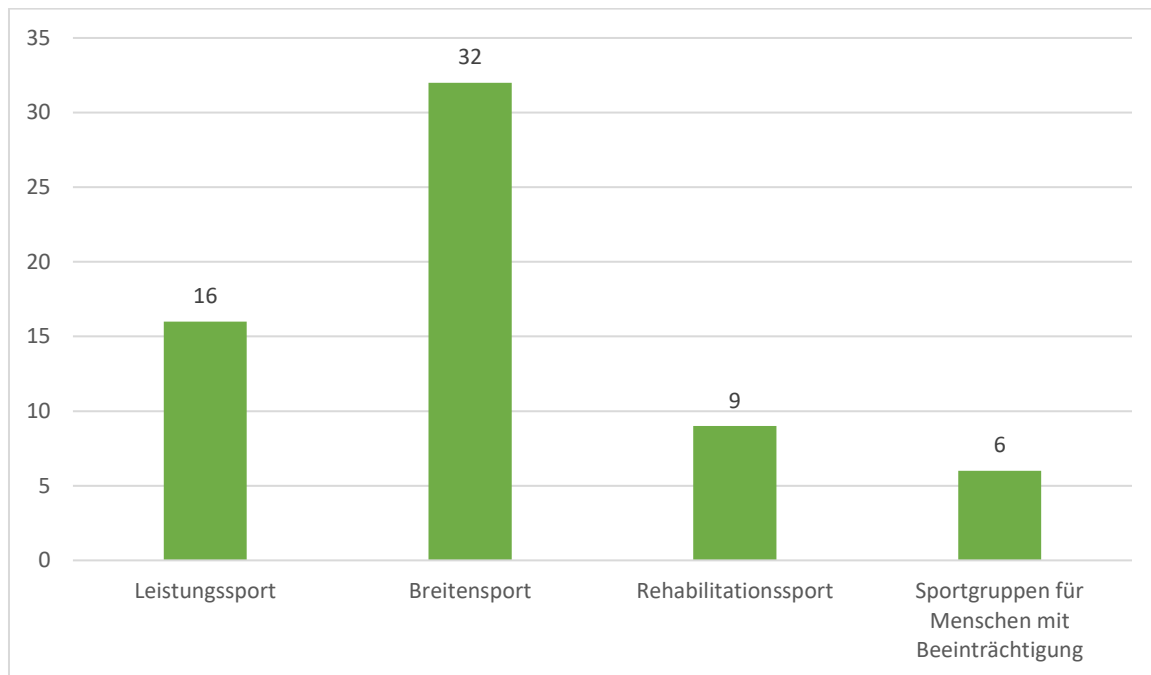
Geschlecht:

- männlich: 21 (63,6 %)
- weiblich: 12 (36,4 %)
- divers: 0 (0,0 %)

Altersverteilung:



### Für welche Bereiche bieten Sie Angebote an?

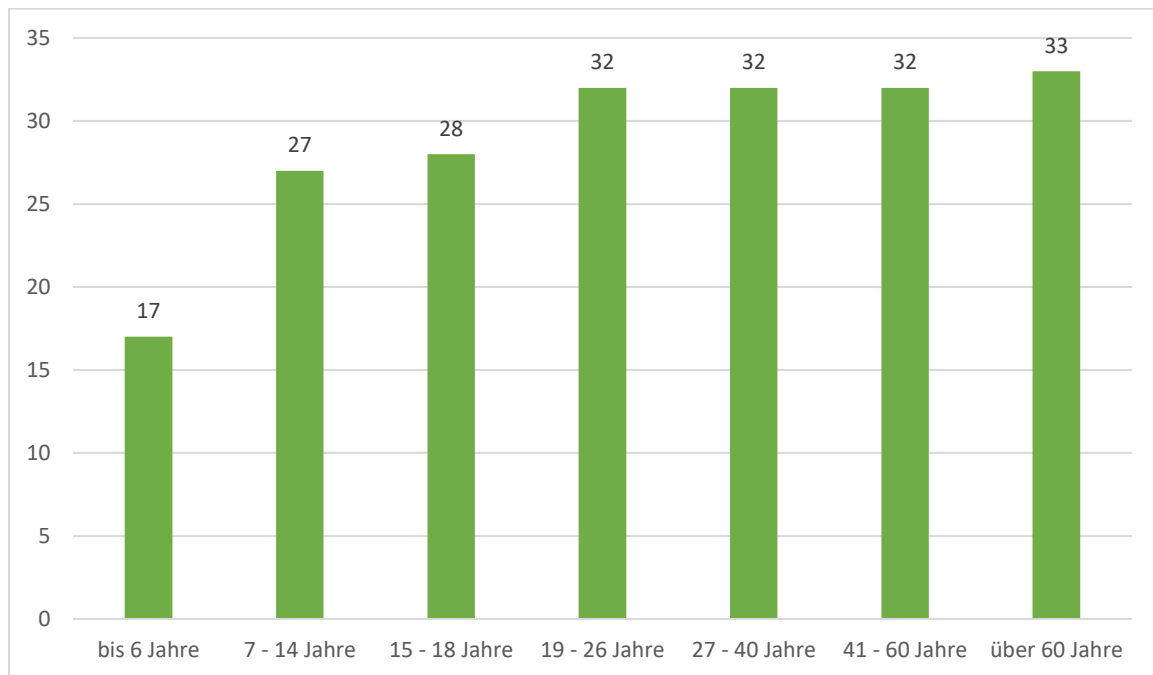


### Welche Sportarten werden in Ihrem Verein angeboten?

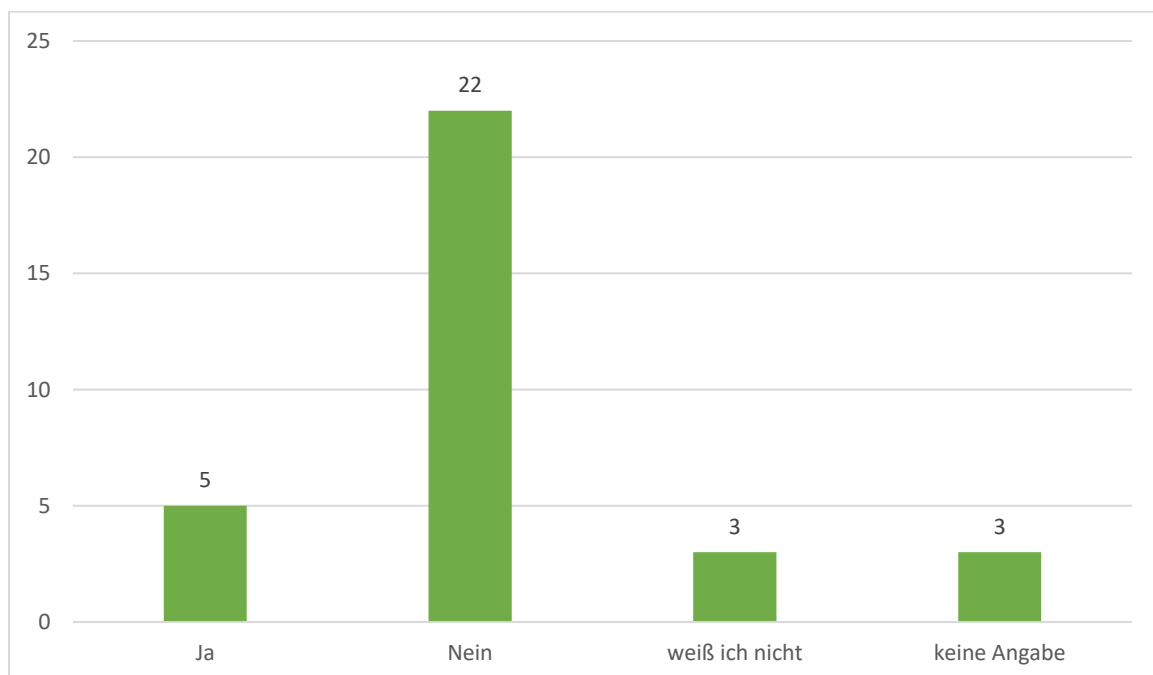
*(Auflistung der 10 am häufigsten genannten Sportarten)*

- Fitness und Gesundheitssport (14 Angaben)
- Kampfsport (10 Angaben)
- Turnen (10 Angaben)
- Badminton (10 Angaben)
- Tischtennis (9 Angaben)
- Handball (9 Angaben)
- Fußball (8 Angaben)
- Tennis (8 Angaben)
- Schwimmen (8 Angaben)
- Volleyball (8 Angaben)

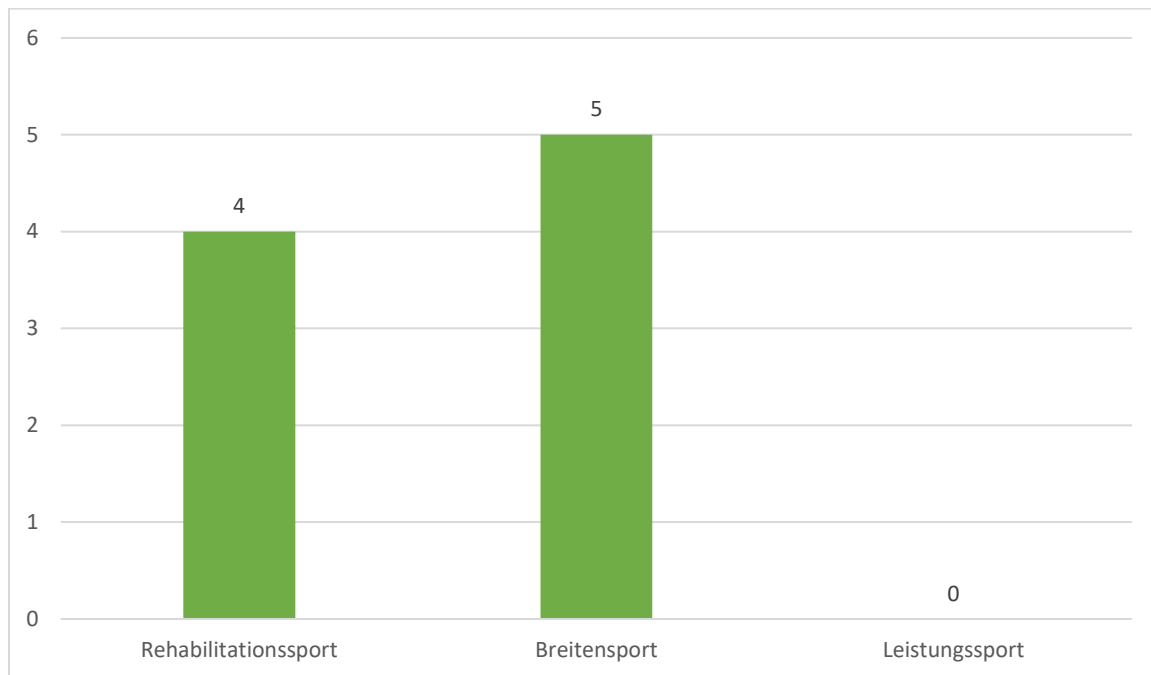
### Für welche Altersgruppen werden Angebote gemacht?



### Gibt es bereits inklusive Sportangebote?



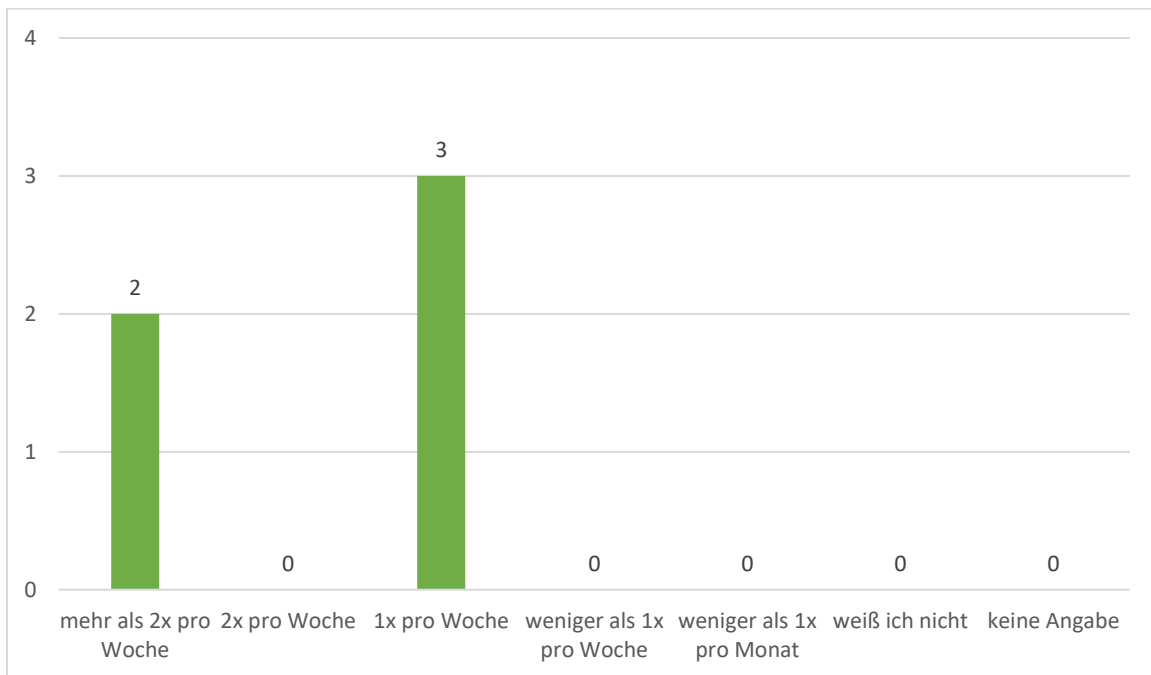
Welchem Bereich/ welchen Bereichen ordnen Sie das inklusive Angebot zu?



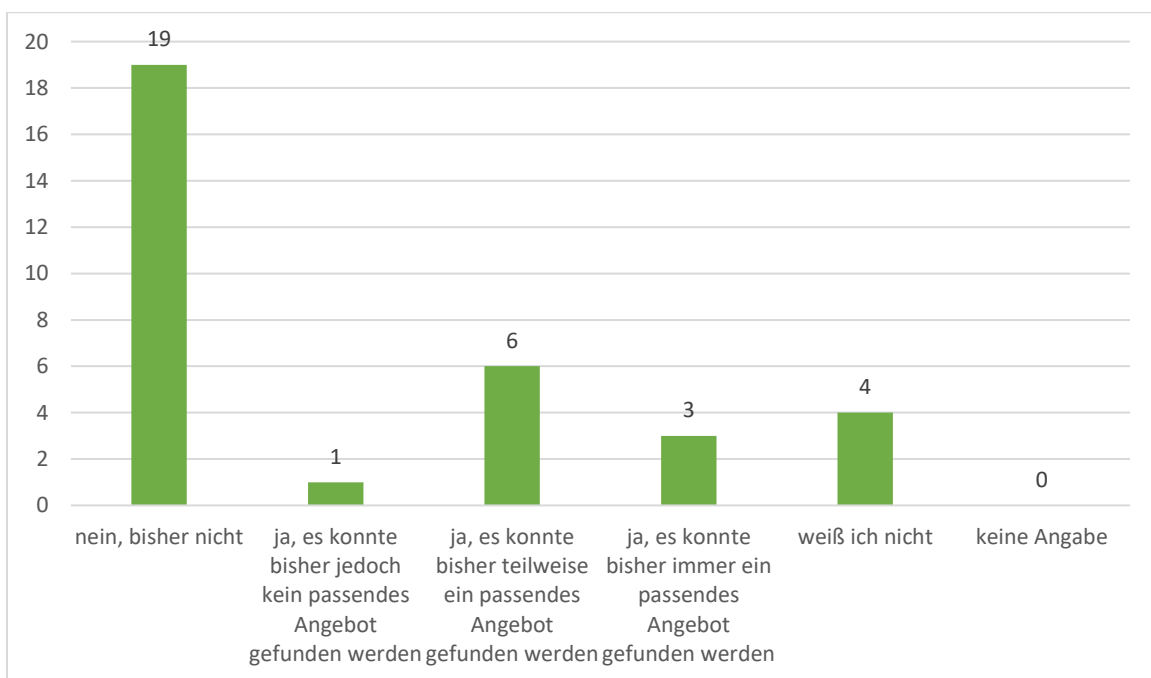
In welchen Sportarten werden inklusive Sportangebote angeboten? (5 Angaben)

- „Fitness & Gesundheit, E-Ball für Rollis“
- „Gymnastik, Gerätetraining“
- „Handball, Reha“
- „Rehasport“
- „Schießen mit Lichtpunkt/Laser mit Pressluftgewehren auf 10 m, Schießen mit Pressluftgewehren und Munition auf 10 m“

Wie häufig finden die inklusiven Sportangebote statt?

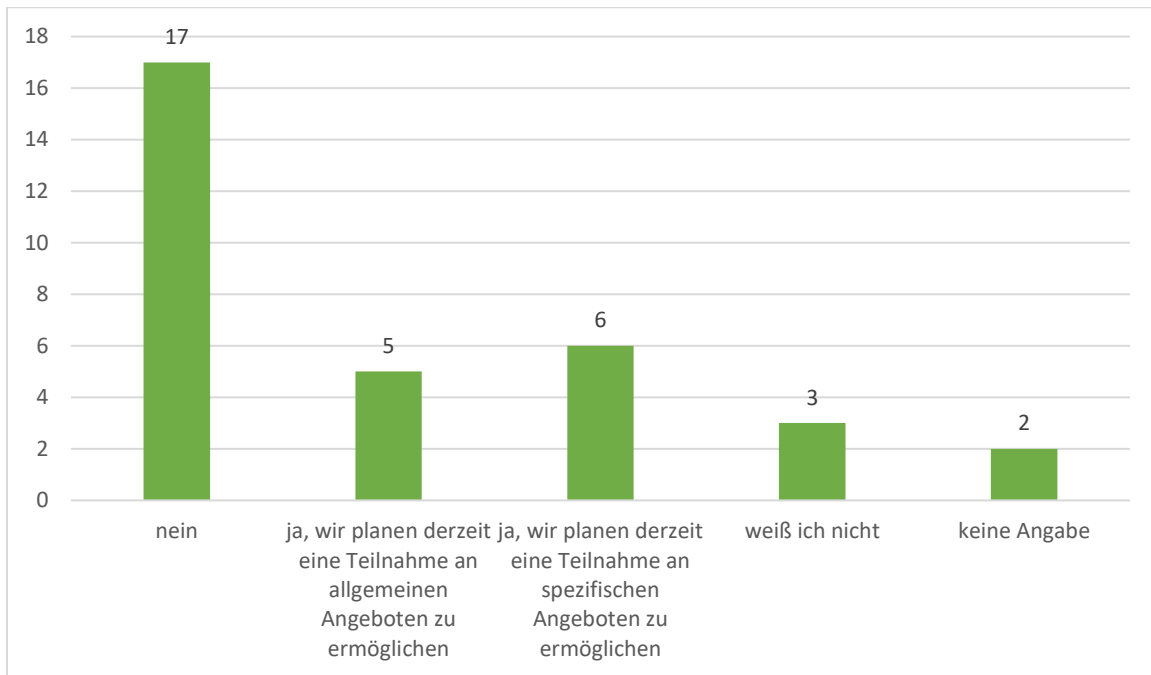


Bekommen Sie Anfragen von Menschen mit Beeinträchtigung bzw. deren Bezugspersonen bezüglich einer Teilnahme am Sportangebot Ihres Vereins?

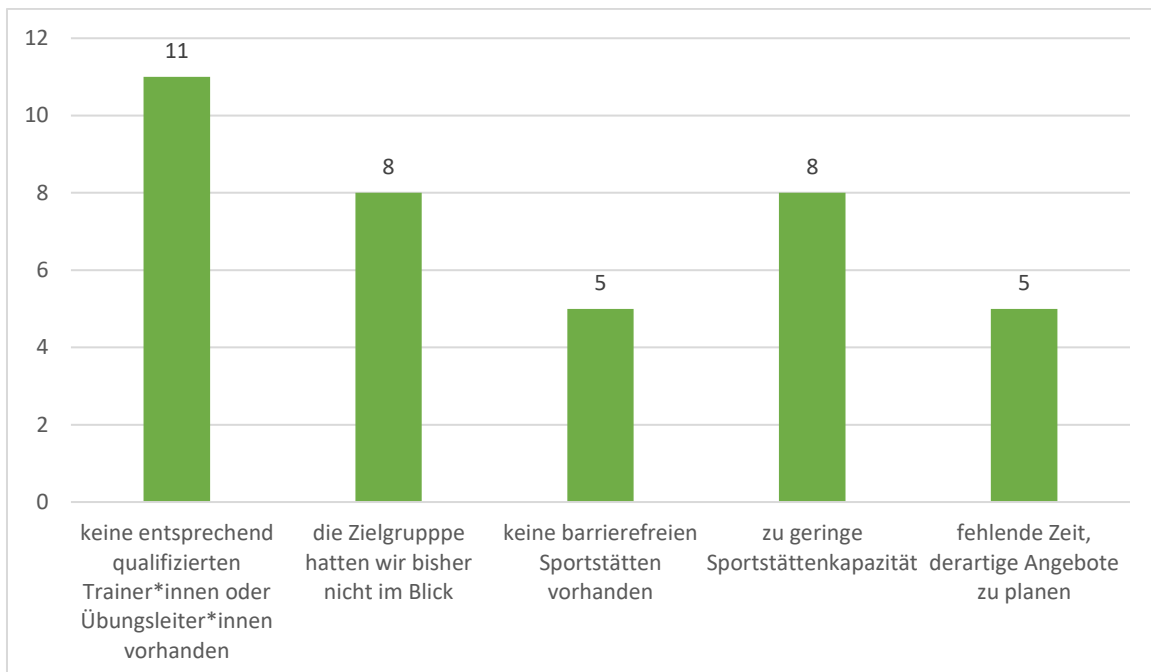




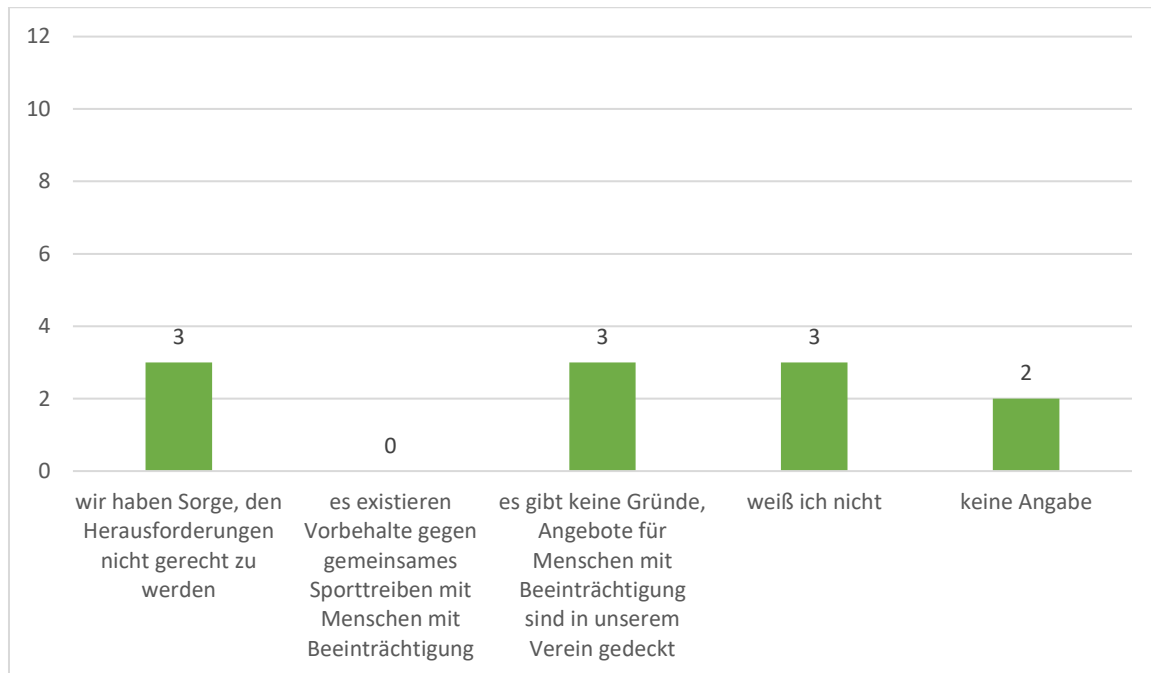
Planen Sie derzeit (weitere) Angebote, an denen Menschen mit Beeinträchtigung teilnehmen können?



Welche der folgenden Gründe haben Sie bisher daran gehindert (weitere) Angebote zu schaffen, an denen Menschen mit Beeinträchtigung teilnehmen können? (Teil 1)



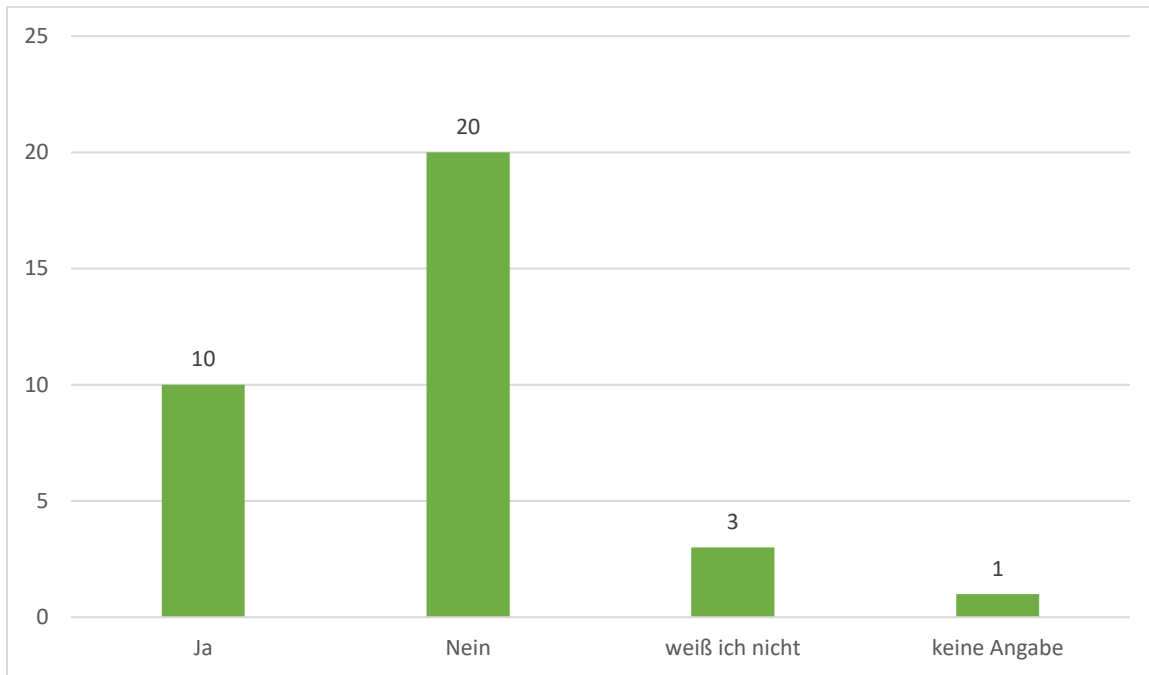
Welche der folgenden Gründe haben Sie bisher daran gehindert (weitere) Angebote zu schaffen, an denen Menschen mit Beeinträchtigung teilnehmen können? (Teil 2)



Sonstige Gründe (11 Angaben):

- „Anzahl der Teilnehmer ist in der Gruppe zu groß, sodass eine ÜL das alleine bewältigen kann. Zweite ÜL wäre notwendig.“
- „Bei uns kann jeder Schach spielen, wir sind barrierefrei, daher meine ich keine besonderen Angebote zu benötigen.“
- „Das Covid-19-Problem hat ein Angebot bisher nicht möglich gemacht.“
- „Das Training erfolgt ausschließlich auf Privatpferden, von dort kamen bisher keine Menschen mit Beeinträchtigungen auf uns zu.“
- „Die menschlichen Partner brauchen immer einen tierischen Partner, der ihnen selbst gehört- der Verein hat keine Vereinspferde.“
- „Wir haben keine/wenig freien Übungsleiter für ein weiteres Angebot.“
- „Wir machen uns erst Gedanken, wenn es erforderlich ist.“
- „keine Nachfrage.“ → 4 Angaben

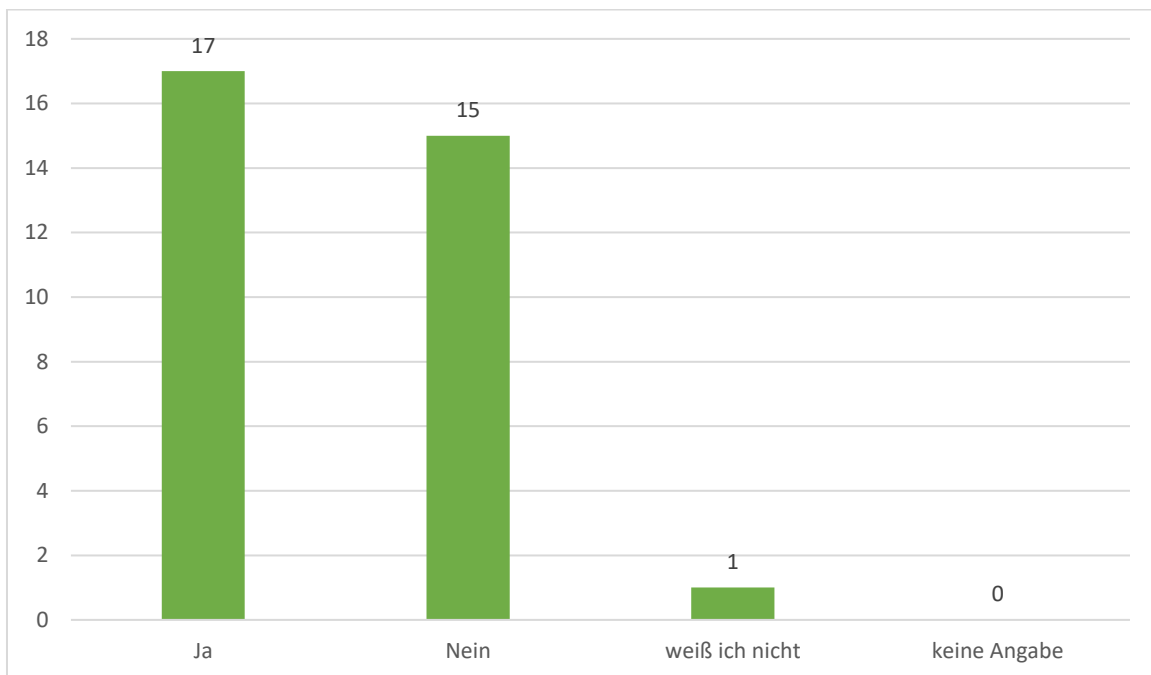
Gibt es über das konkrete Sportangebot hinaus inklusive überfachliche Angebote für Jugendliche/ Erwachsene (z.B. außersportliche Veranstaltungen, Fahrten, Ausflüge, Aktivitäten oder Projekte)?



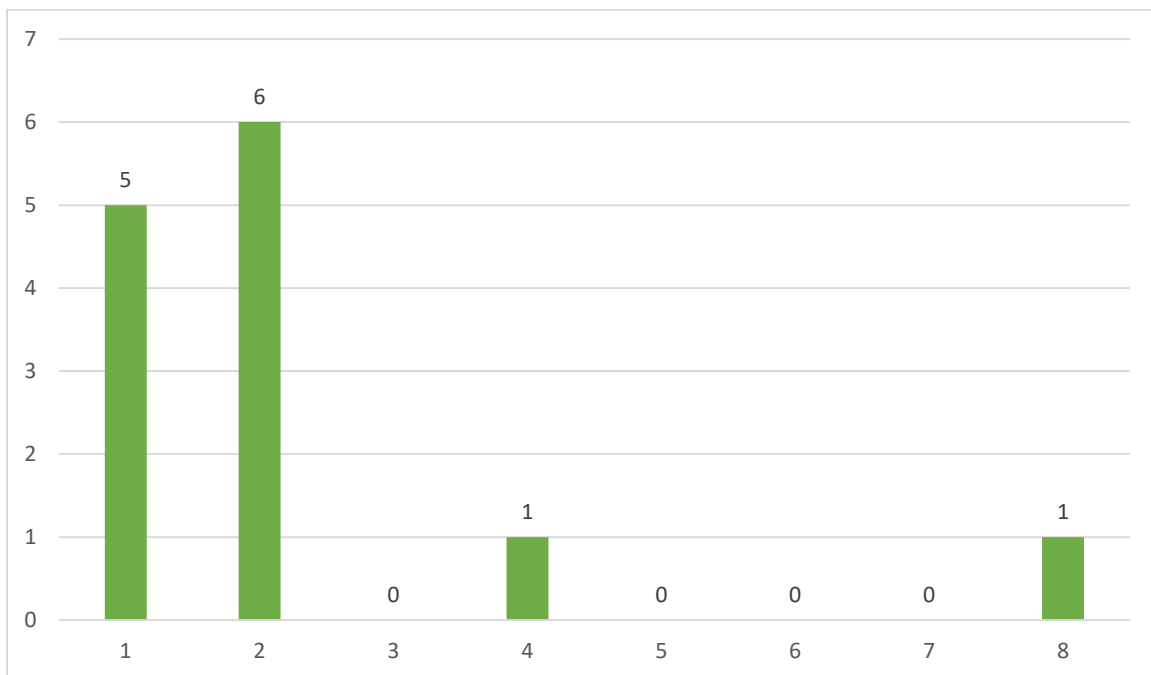
Welche Art von überfachlichen inklusiven Angeboten bieten Sie an?

- Ausflüge (z.B. Kino, Bowling, etc.) → 8 Angaben
- Vereinsinterne Veranstaltungen (z.B. Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Grillabende, etc.) → 6 Angaben
- Ferienfreizeiten und Zeltlager → 3 Angaben

### Werden vereinseigene Sportstätten genutzt?



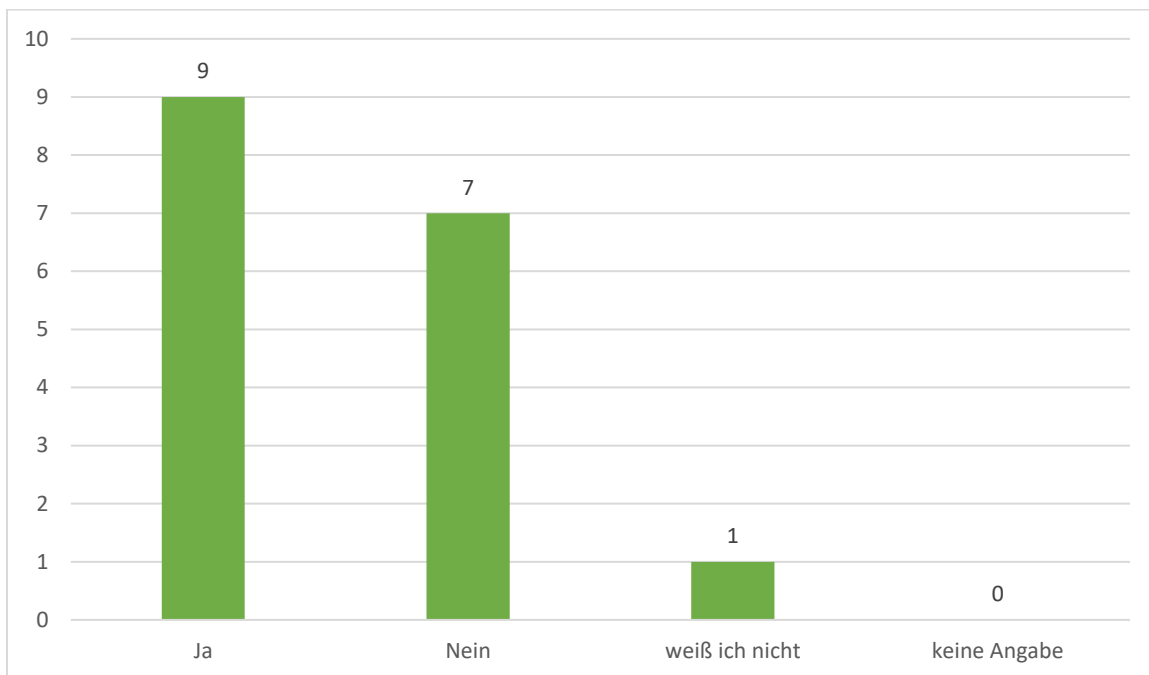
### Wenn ja, wie viele?



### Andere Angaben (4 Angaben):

- „3 Fußballplätze, 13 Tennisplätze und 5 Hallen-Tennisplätze“
- „7 Tennisplätze“
- „nicht vereinseigene Reithalle bzw. Reitplatz, sondern von dem Reitbetrieb, dem die Anlage gehört“
- „Sportzentrum, mit Fußballplätzen, Kegelbahn, Tanzsaal und Dojo“

Sind Sie mit den Nutzungsmöglichkeiten der vereinseigenen Sportstätte zufrieden?



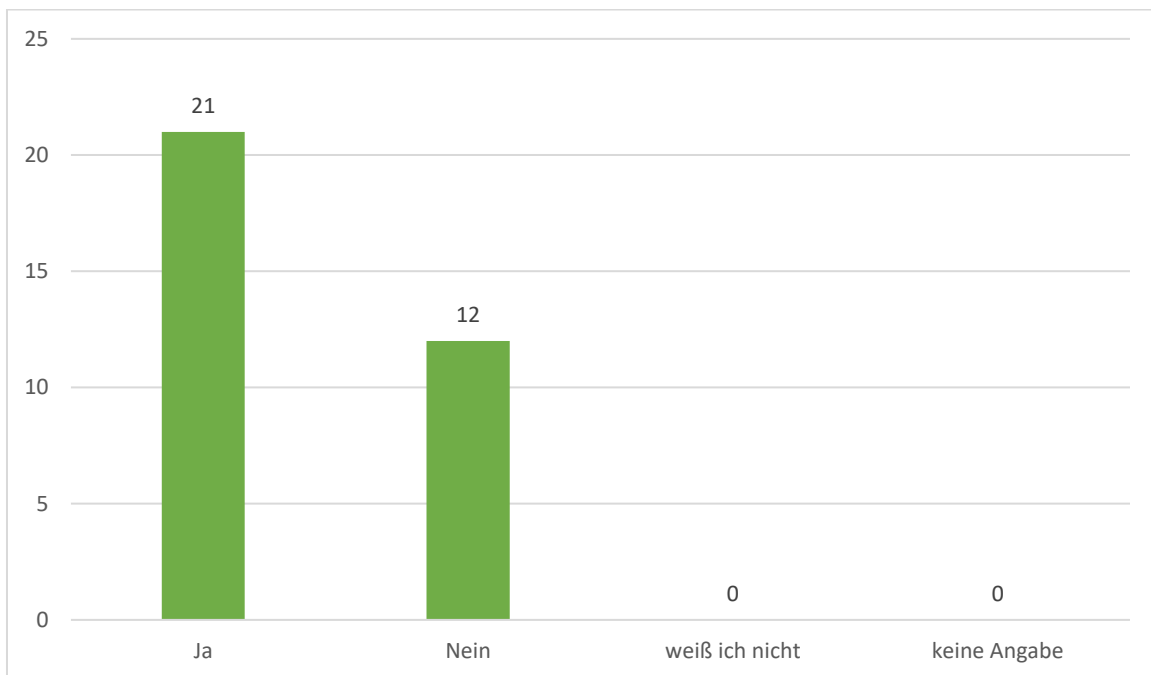
Ja, weil (4 Angaben):

- „das beste Vereinsheim für Billard in Deutschland (mit Ausnahme der Barrierefreiheit)“
- „genügend Tennis-Plätze zur Verfügung stehen“
- „wir im Laufe der Jahre unser Angebot und die Sportmöglichkeiten anpassen konnten“
- „wir keine Pflegekosten haben und auf gleicher Anlage mit dem Reitbetrieb trainieren können“

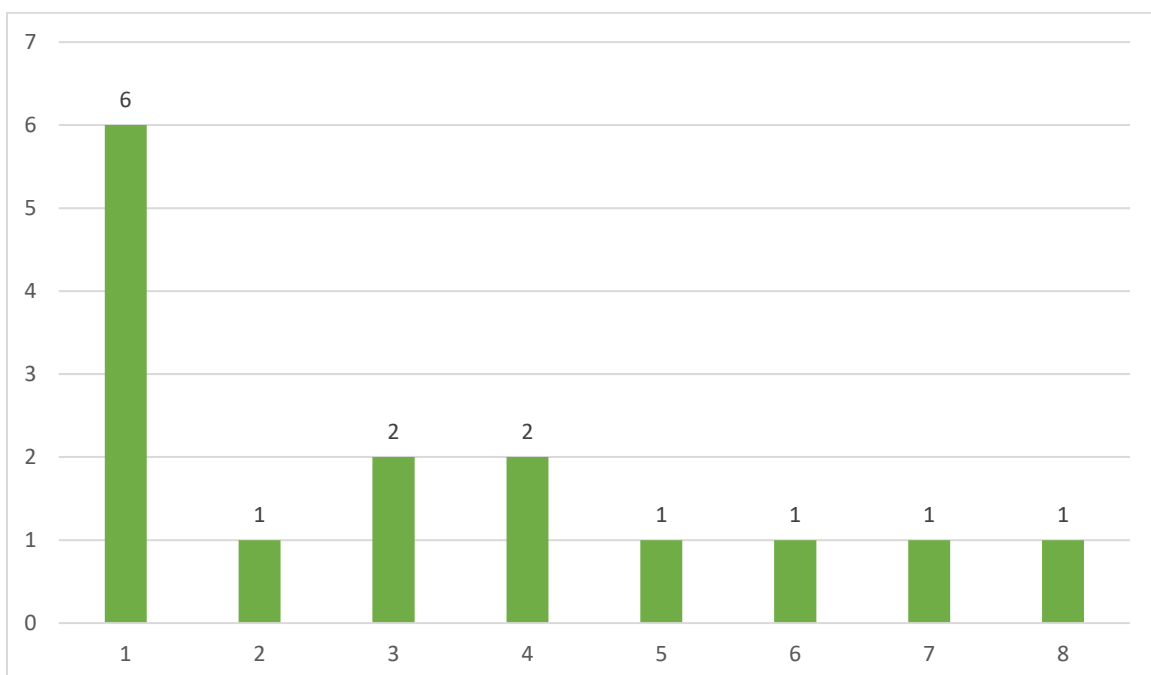
Nein, weil (7 Angaben):

- „ein Kunstrasen fehlt aber wir aus finanziellen Gründen keine errichten können“
- „Fitnessbereich und Gymnastikbereich ist zu gering (Planung für Optimierung ist angelaufen)“
- „Müssen dringend saniert werden.“
- „sie sehr veraltet und nicht ausreichend ist.“
- „wir planen über die Außenplätzen auch Hallenplätze“
- „zu klein, nicht barrierefrei“
- „zu wenig“

### Werden Sportstätten der Kommune genutzt?



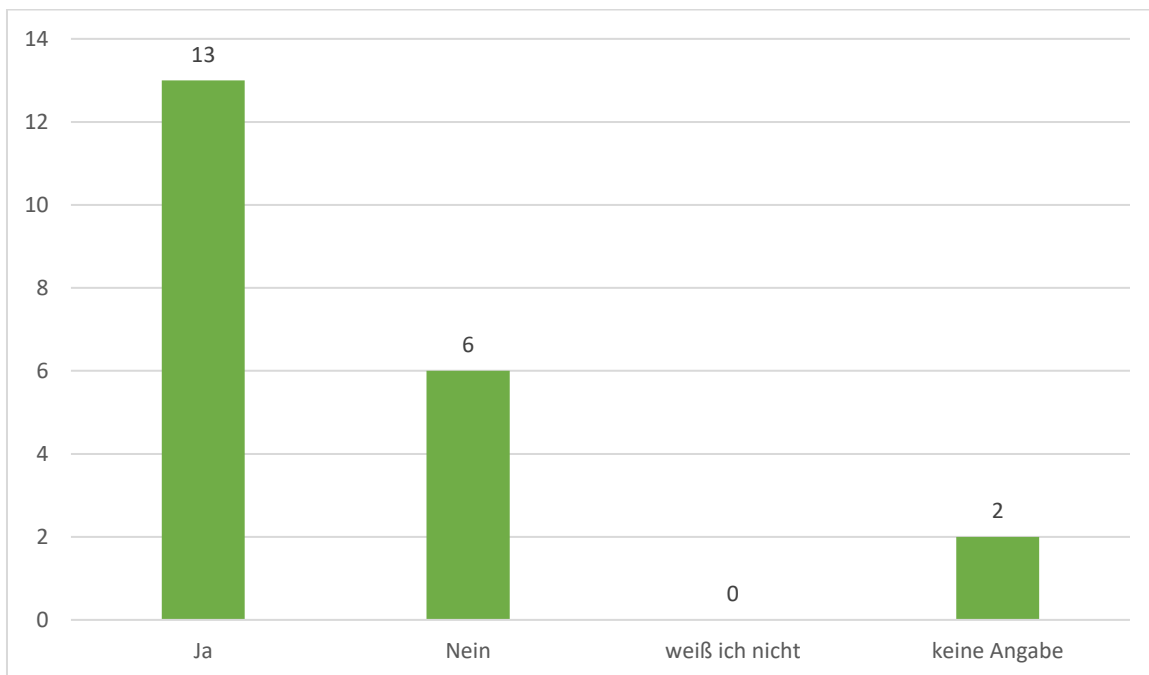
### Wenn ja, wie viele?



### Andere Angaben (3 Angaben):

- „20 Sportstätten“
- „7 Schulsportstätten, 8 Sportplätze (2 Kunstrasen), 1 B-Anlage, div. Kursräume, Bürgerpark, demnächst mit Bike-Park“
- „diverse städtische Hallen, insb. für Ballsportarten“

Sind Sie mit den Nutzungsmöglichkeiten der kommunalen Sportstätte zufrieden?



Ja, weil (9 Angaben):

- „Anzahl und Zustand sind Top“
- „bislang ausreichend“
- „es passt“
- „heller und freundlicher Raum zum Schachspielen“
- „Liegt zentral“
- „sie direkt neben unserer Schützenhalle mit den Schießständen liegt“
- „sie gut gepflegt und ausreichend sind.“
- „wir der Hauptnutzer sind - aber die Kapazitäten sind seit Jahren ausgeschöpft“
- „wir einfach zufrieden sind.“

Nein, weil (6 Angaben):

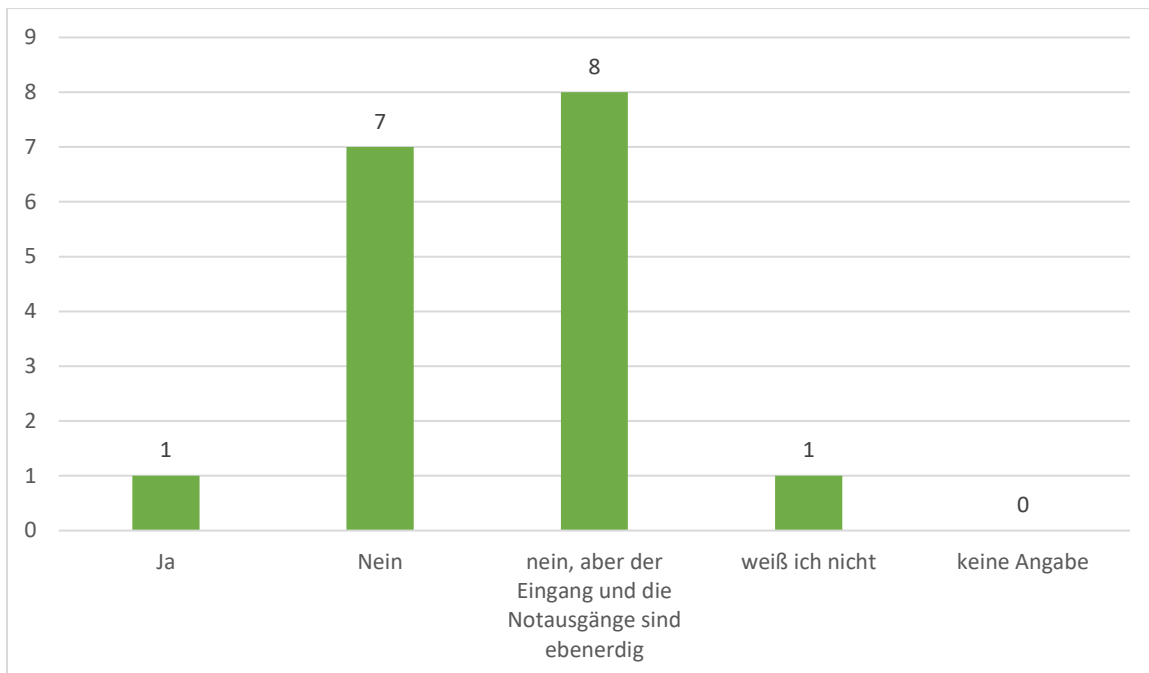
- „es sind z.T. nur Grundschulhallen, die nicht genügend ausgestattet sind.“
- „Hallenflächen zu gering, Ganztagsbetreuung bei den Grundschulen begrenzt Möglichkeiten“
- „keine geeigneten Schwimmbecken für die Ausbildung zum Sporttaucher, zu wenig Trainingsfläche in der der Trainingszeit“
- „unzureichend, fehlende Beleuchtung, Investitionsstau seitens der Kommune“
- „viel zu wenig Kapazitäten“
- „zum großen Teil sanierungs- und erneuerungsbedürftig“

## 2.2 Bewertung der vereinseigenen Sportstätten (n = 17)

**Anmerkung:** Es wurde von allen Teilnehmenden nur eine vereinseigene Sportstätte bewertet.

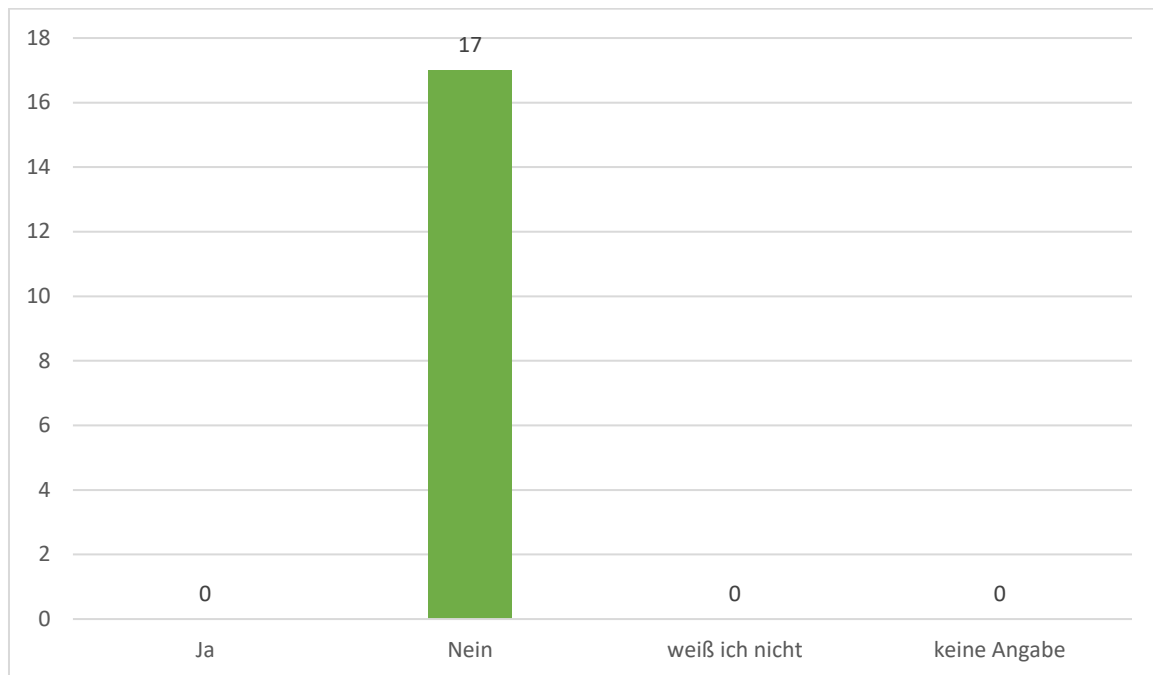
### Für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen

Verfügt die vereinseigene Sportstätte über Rollstuhlrampen am Eingang und an den Notausgängen?

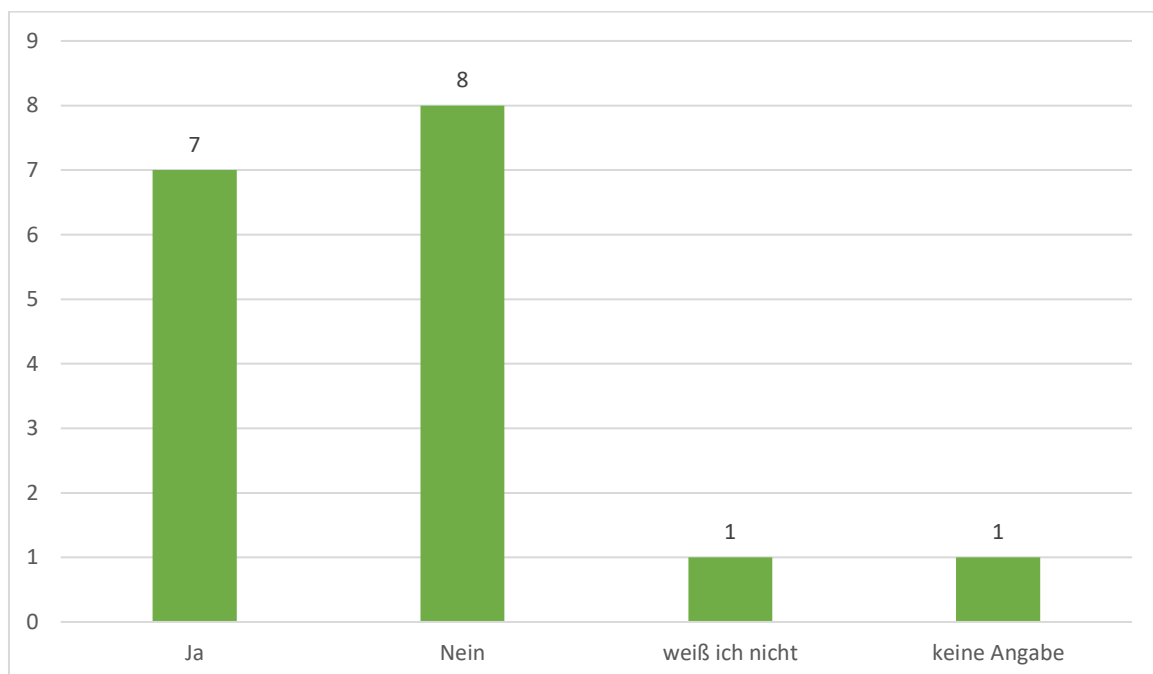




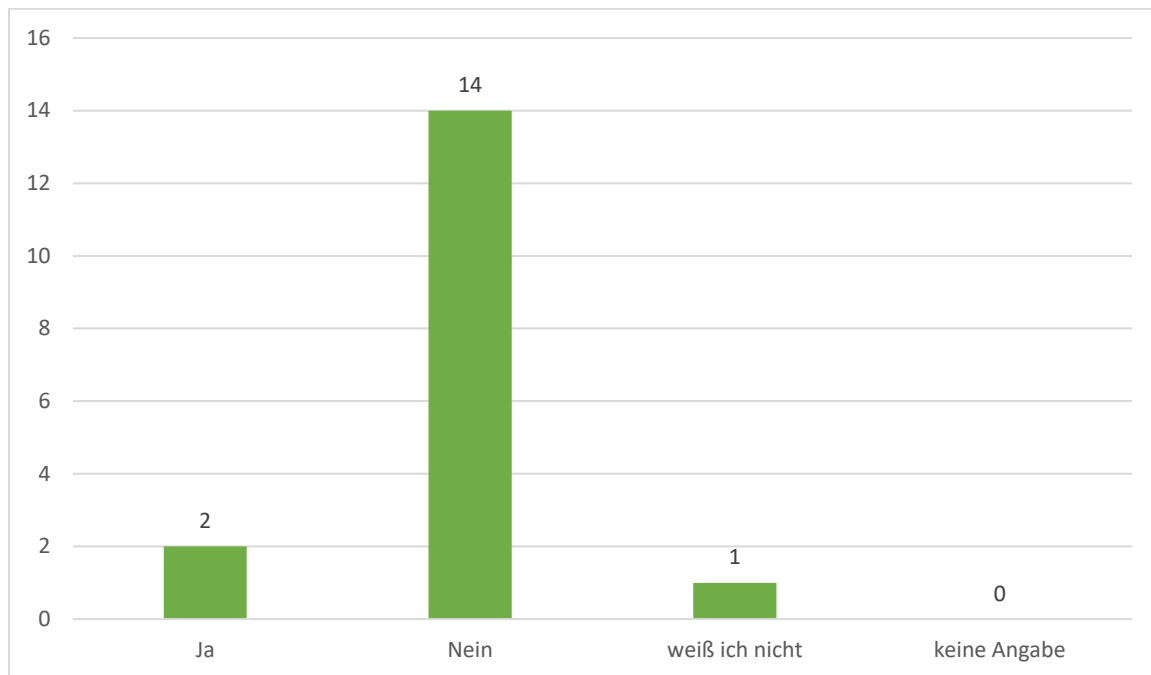
Verfügt die vereinseigene Sportstätte über automatische Schiebetüren/ Türantrieb mit Elektrotaster und Türdrücker?



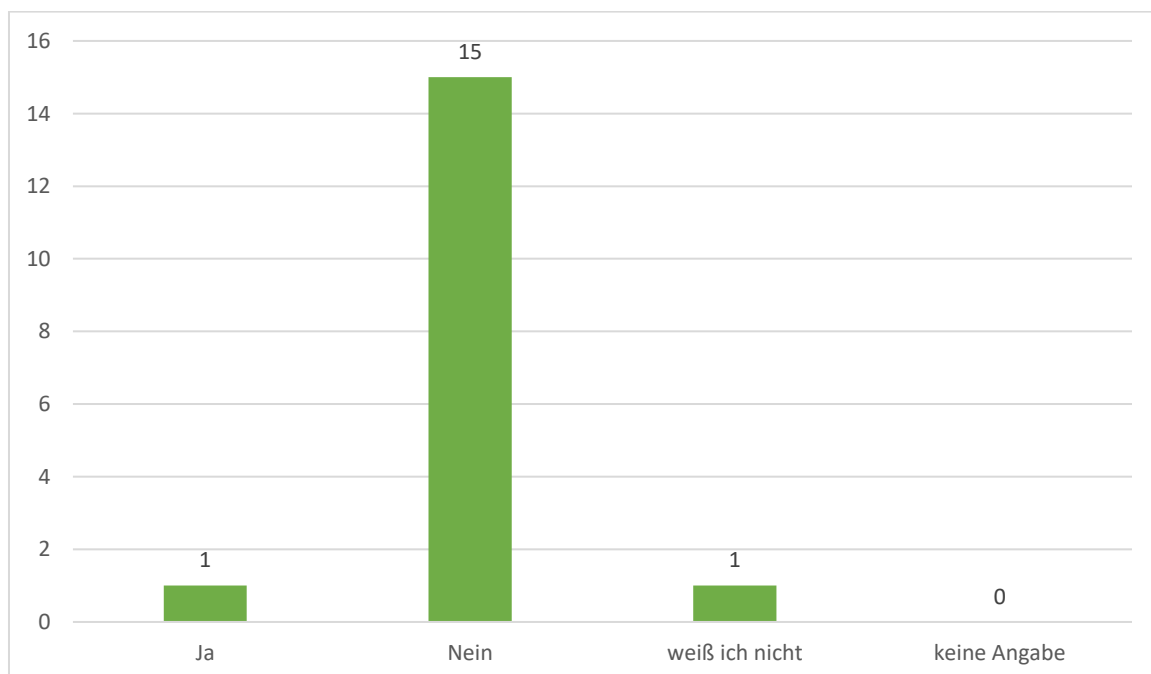
Verfügt die vereinseigene Sportstätte über einen Abstellraum/ eine Fläche für Mobilitätshilfen?



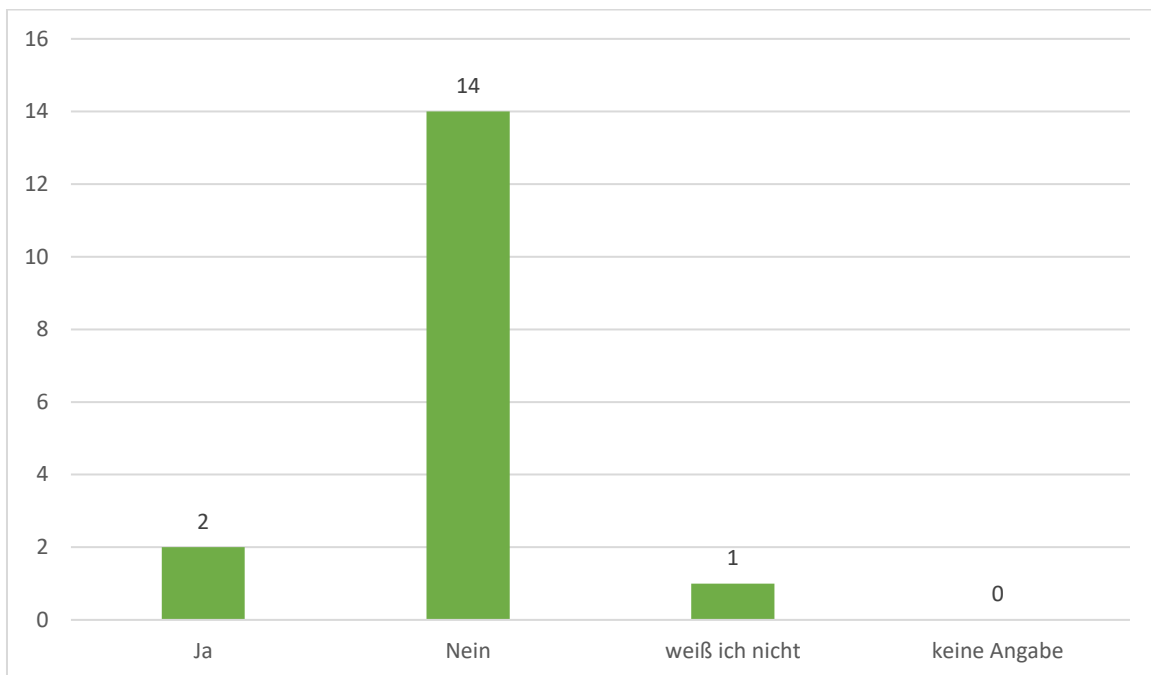
Verfügt die vereinseigene Sportstätte über unterfahrbare Waschtische und tiefe Spiegel in den Sanitärbereichen?



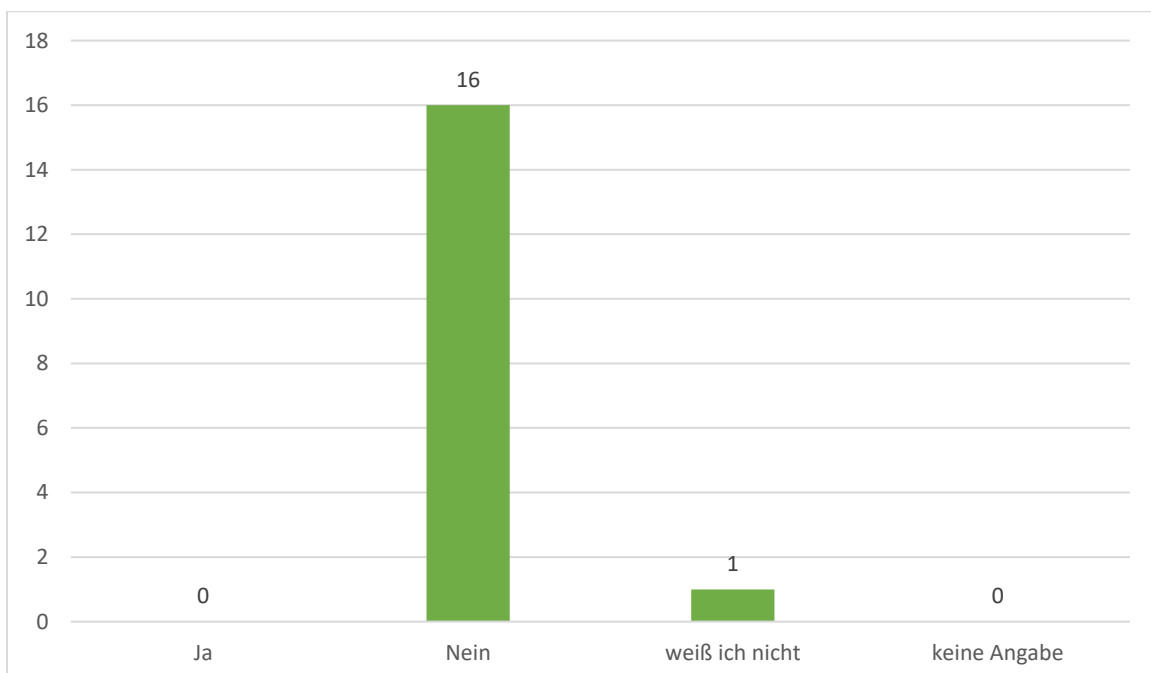
Verfügt die vereinseigene Sportstätte über einen Duschaum mit 2-3 Duschen (eine davon rollstuhlgerecht) und mindestens einer rollstuhlgerechten Toilette pro Umkleidekabine?



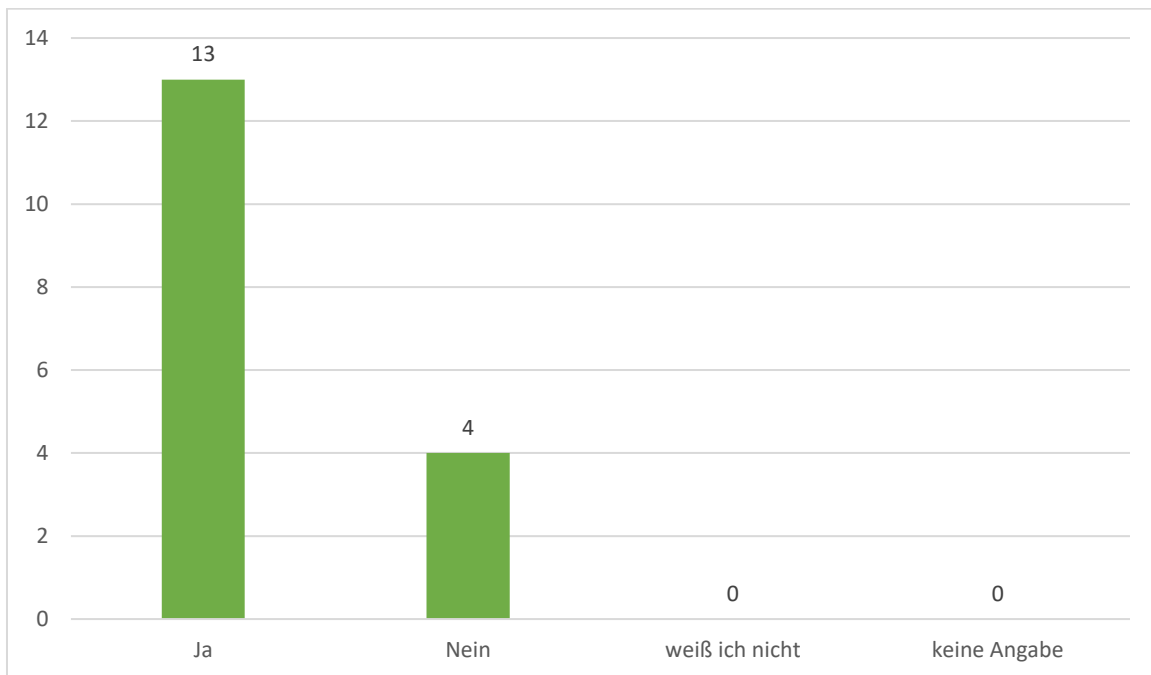
Verfügt die vereinseigene Sportstätte über einen Sanitätsraum mit WC-Raum und Liege?



Verfügt die vereinseigene Sportstätte über Notrufanlagen in den Sanitärräumen?

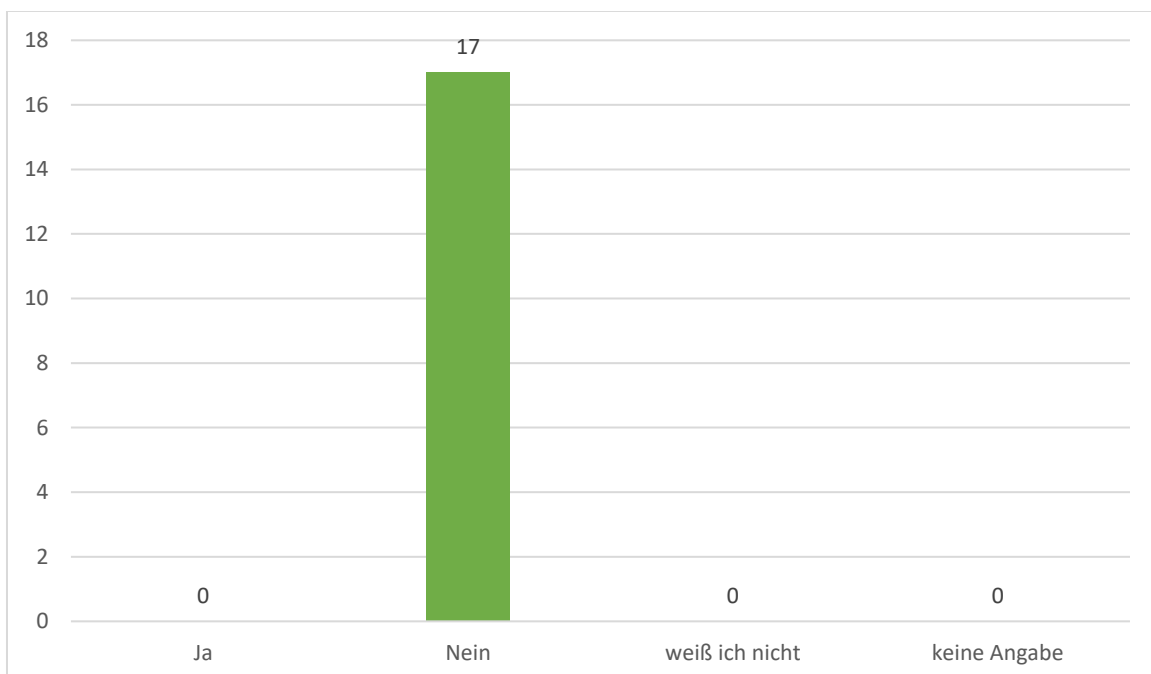


Verfügt die vereinseigene Sportstätte über eine ausreichende Anzahl von barrierefreien PKW-Parkplätzen?

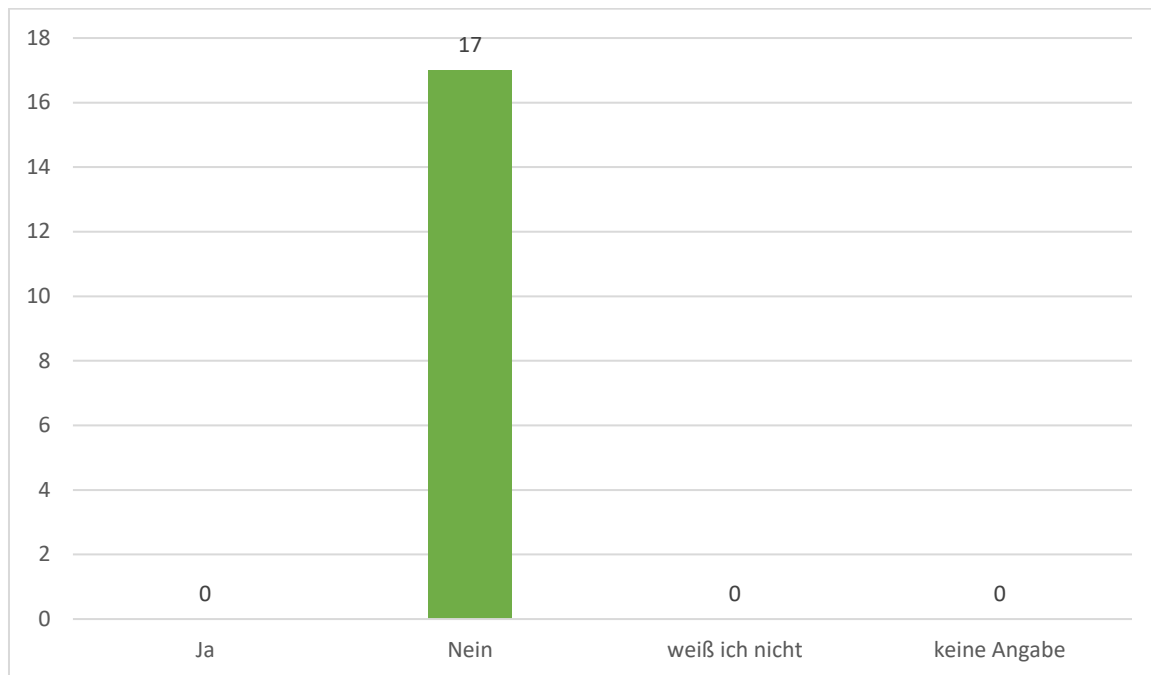


Für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung

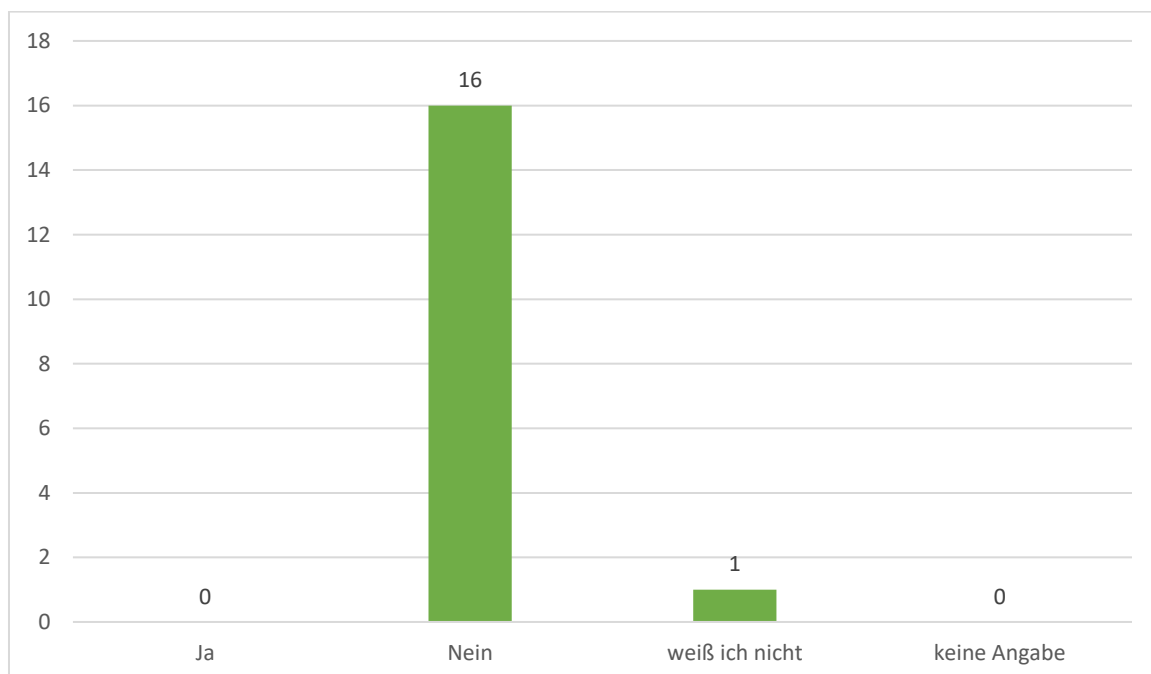
Verfügt die vereinseigene Sportstätte über Beschriftungen in Brailleschrift?



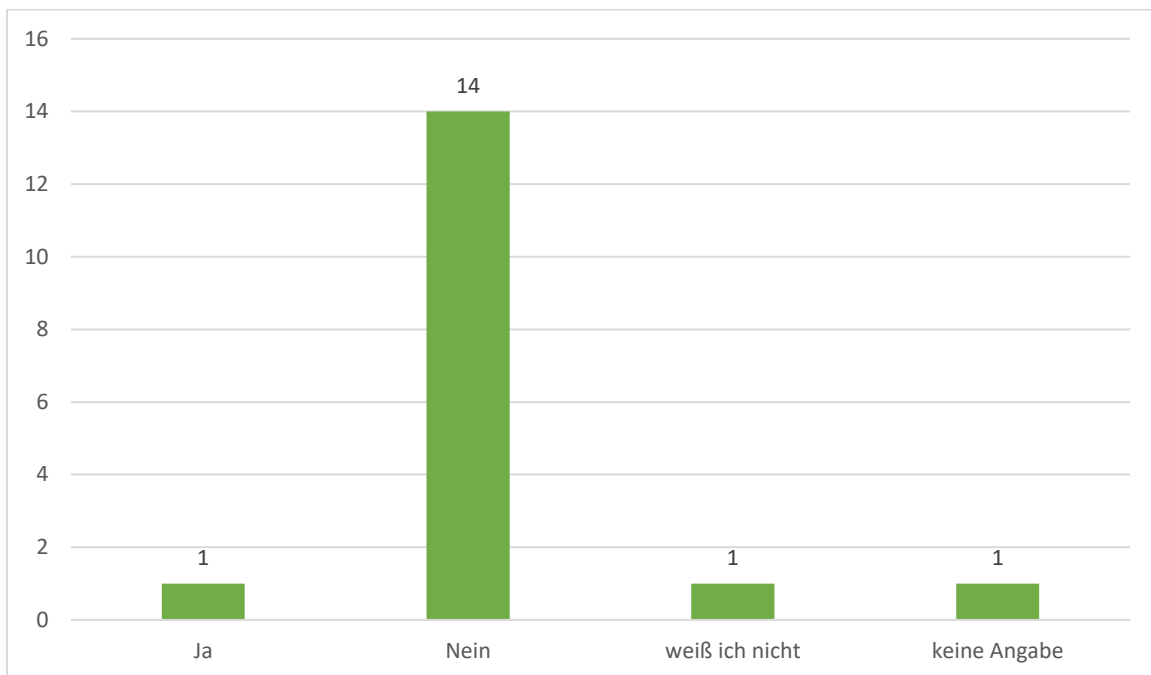
Verfügt die vereinseigene Sportstätte über taktile Handläufe mit tastbaren Markierungen als Richtungs- und Fluchtwegshilfe?



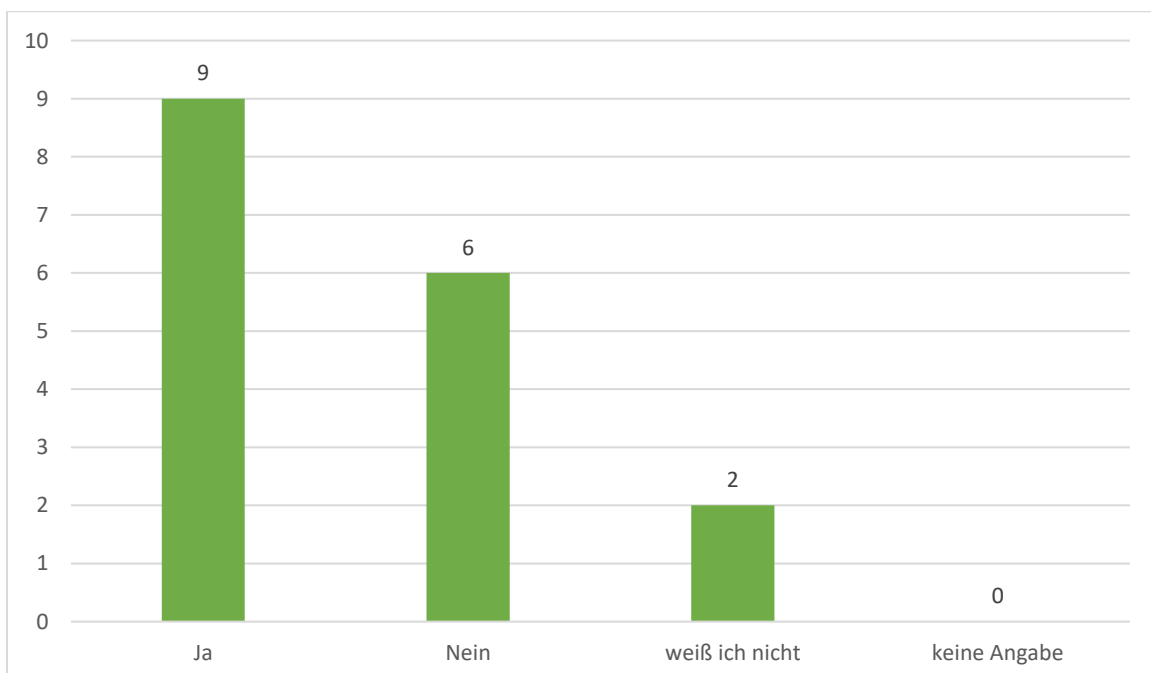
Verfügt die vereinseigene Sportstätte über kontrastreiche Farbgebung an wichtigen Standorten (z.B. über den Waschbecken) als Orientierungshilfe?



### Verfügt die vereinseigene Sportstätte über eine geräuscharme Klimaanlage?

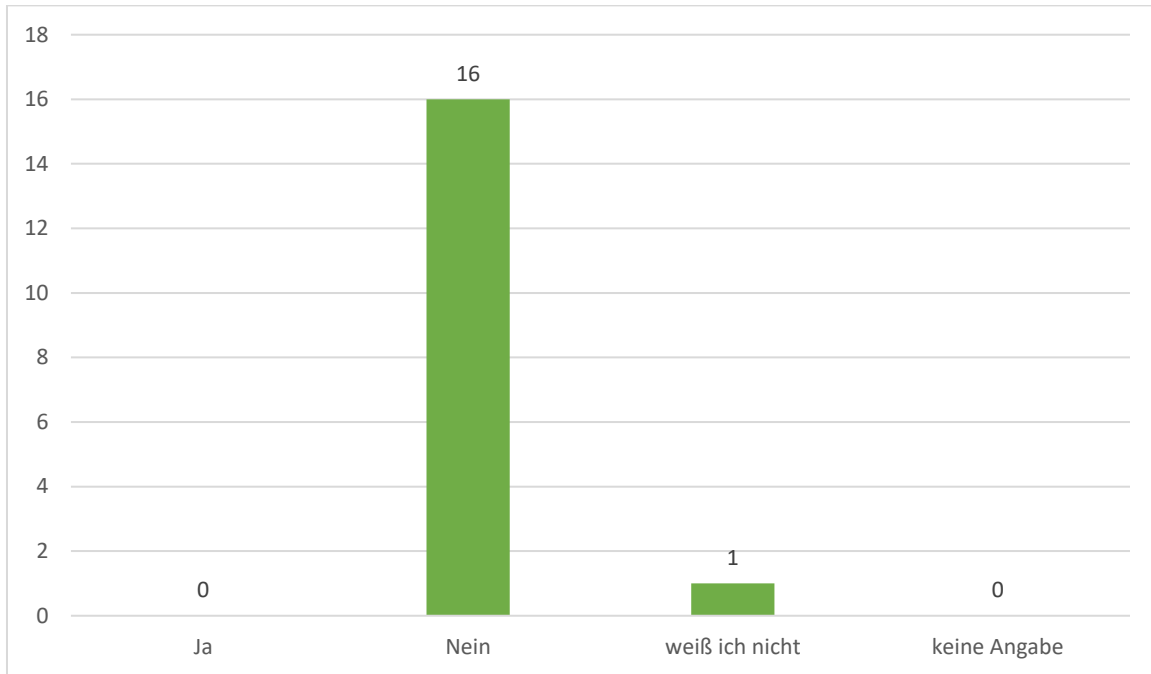


### Verfügt die vereinseigene Sportstätte über einen blendfreien Belag?

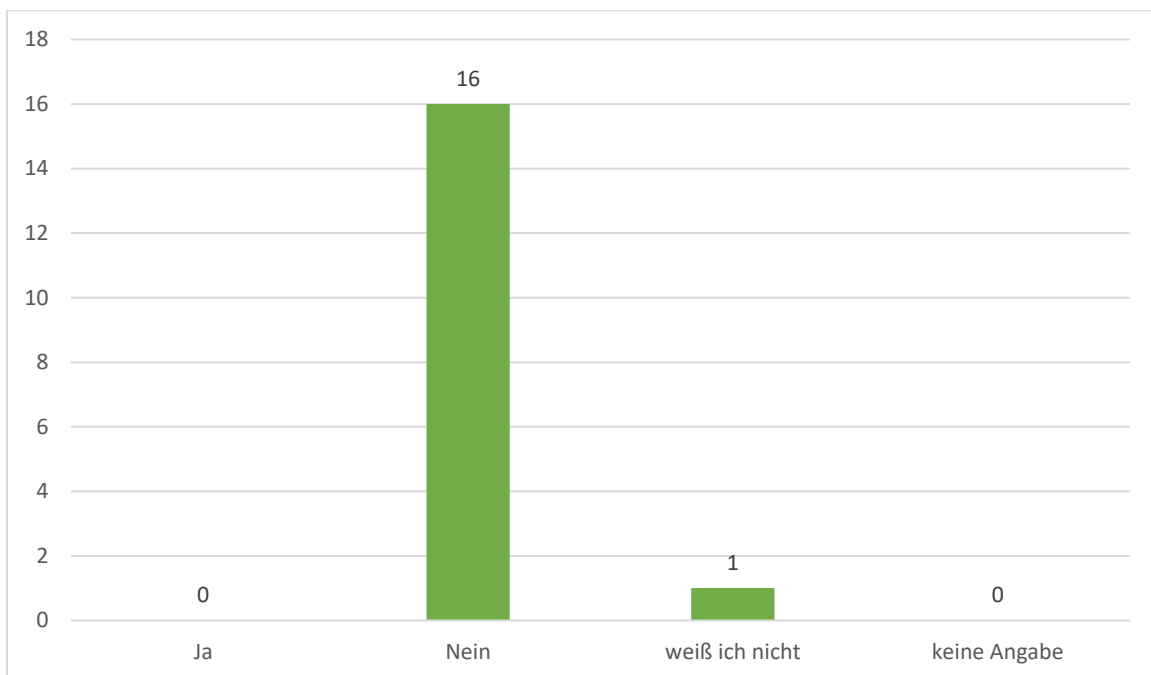


### Für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung

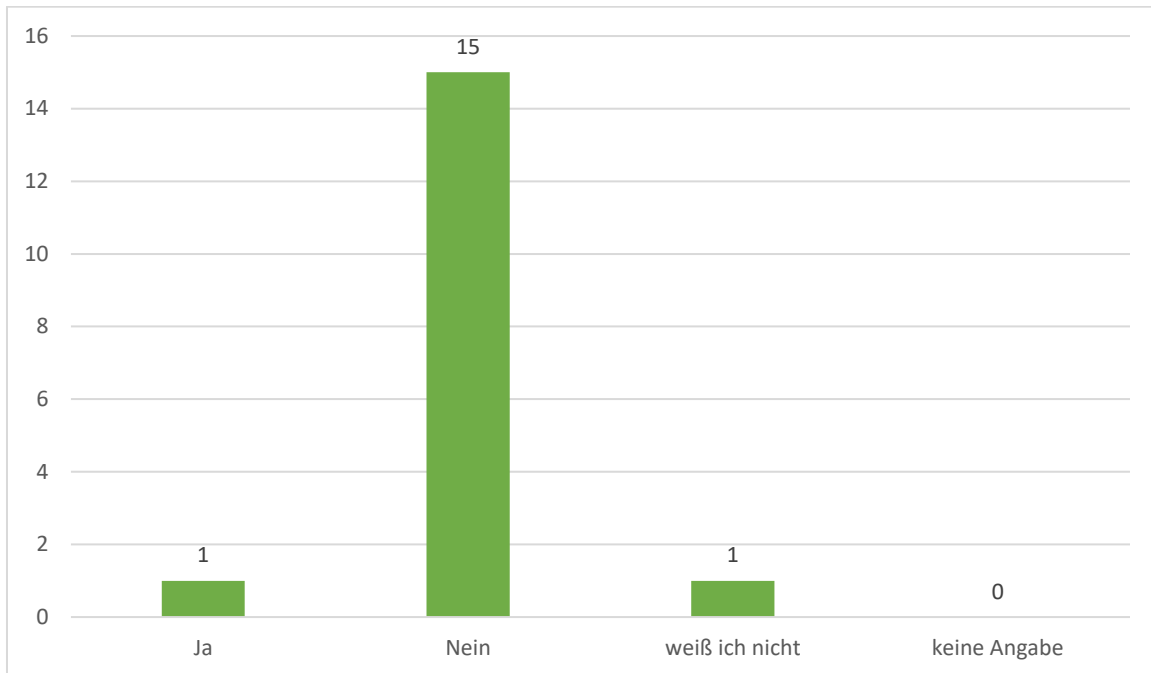
Verfügt die vereinseigene Sportstätte über eine optische Alarmanlage (z.B. mit verschiedenfarbigen Blitzen: rot für Katastrophenalarm, weiß für Pausenzeit, blau für Amokalarm)?



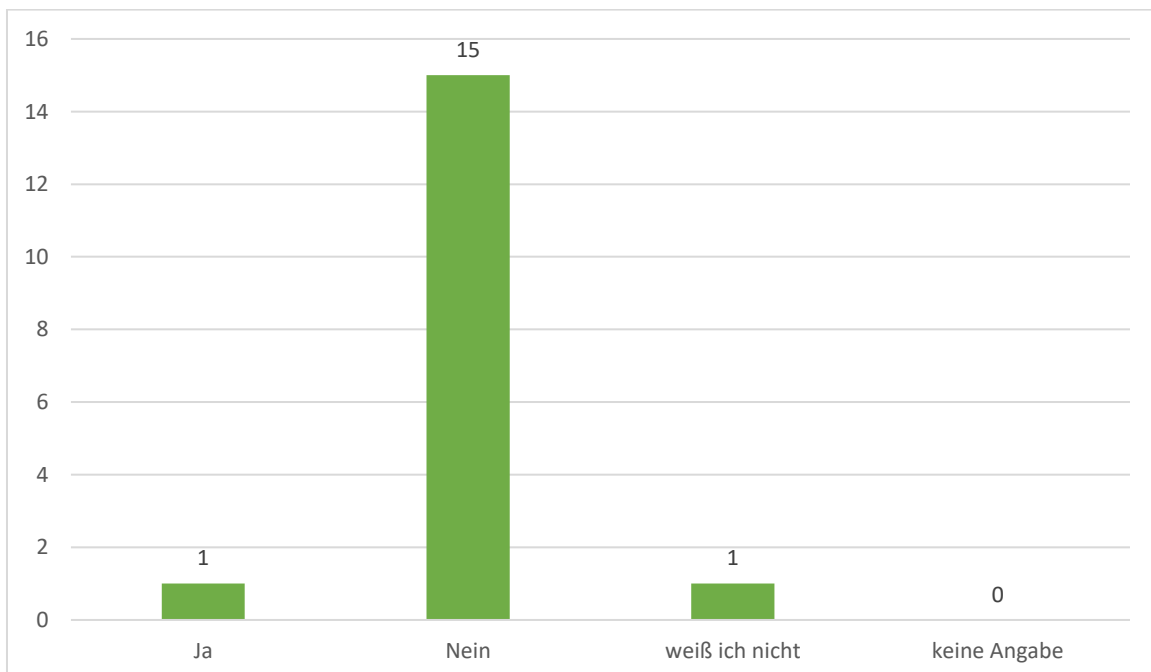
Verfügt die vereinseigene Sportstätte über einen visuellen Notruf für z.B. Sportunfälle etc.?



Verfügt die vereinseigene Sportstätte über eine Induktionsanlage mit Soundsystem (u.a. für verstärkte Lautsprecherdurchsagen)?



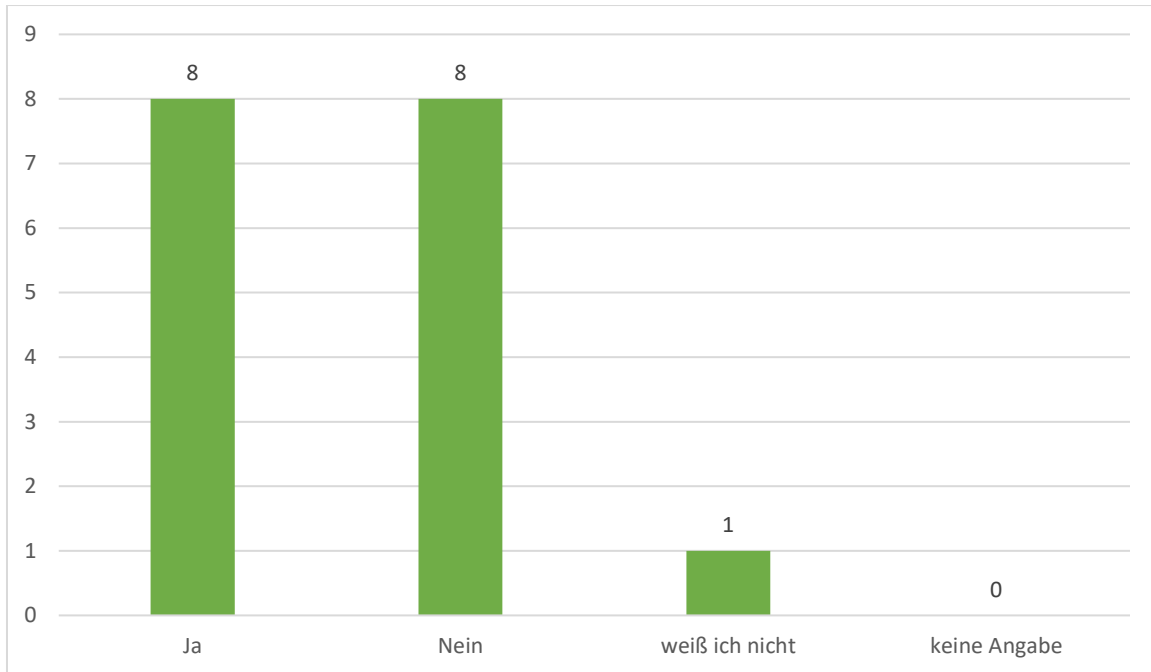
Verfügt die vereinseigene Sportstätte über schallhemmende Trennwände bzw. Akustikpaneele? (ebenfalls für Menschen mit Sehbeeinträchtigung wichtig)



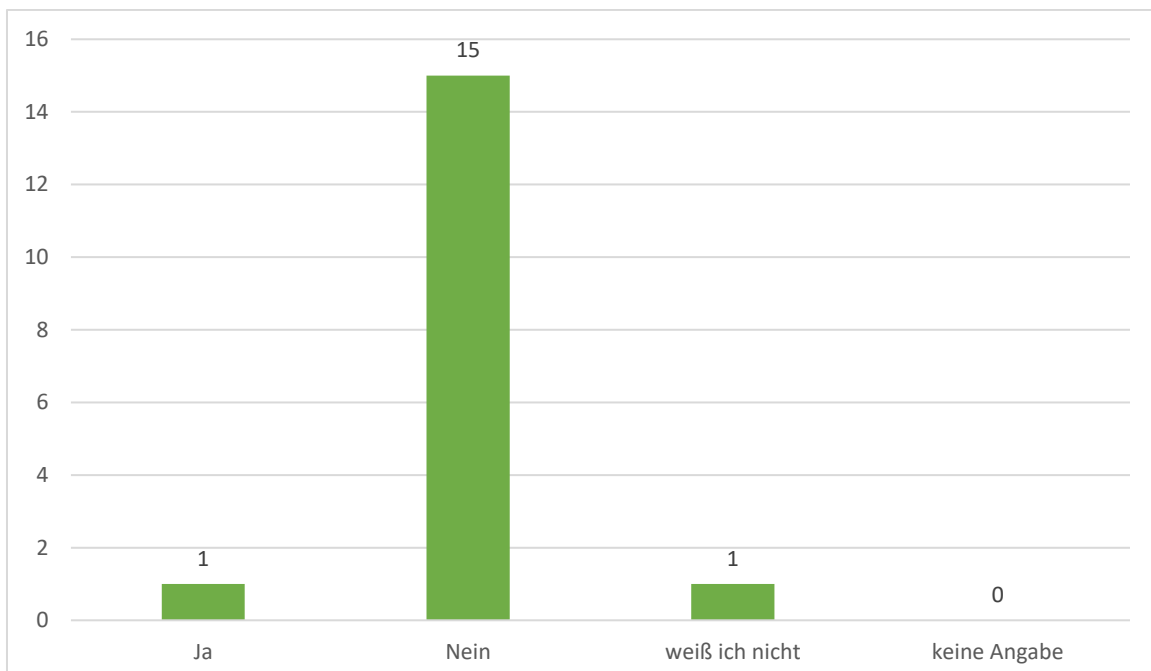


### Für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung

Verfügt die vereinseigene Sportstätte über mindestens einen Rückzugsraum?



Verfügt die vereinseigene Sportstätte über Beschilderungen mit besonderer Farbgebung und Symbolen?

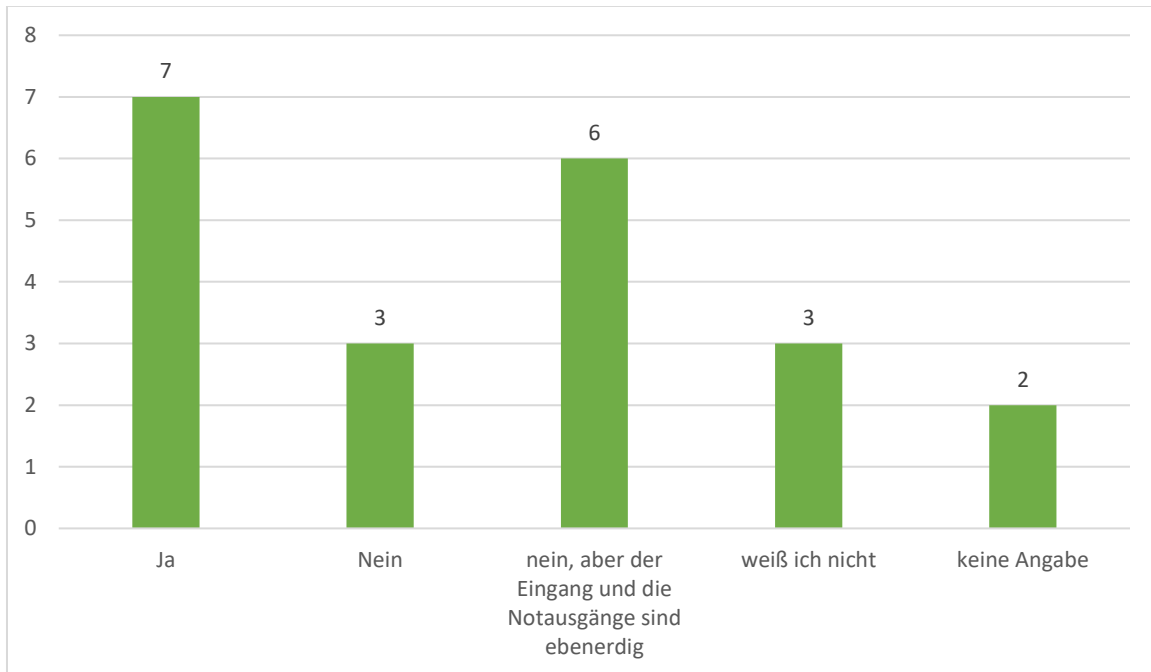


## 2.3 Bewertung der kommunalen Sportstätten (n = 21)

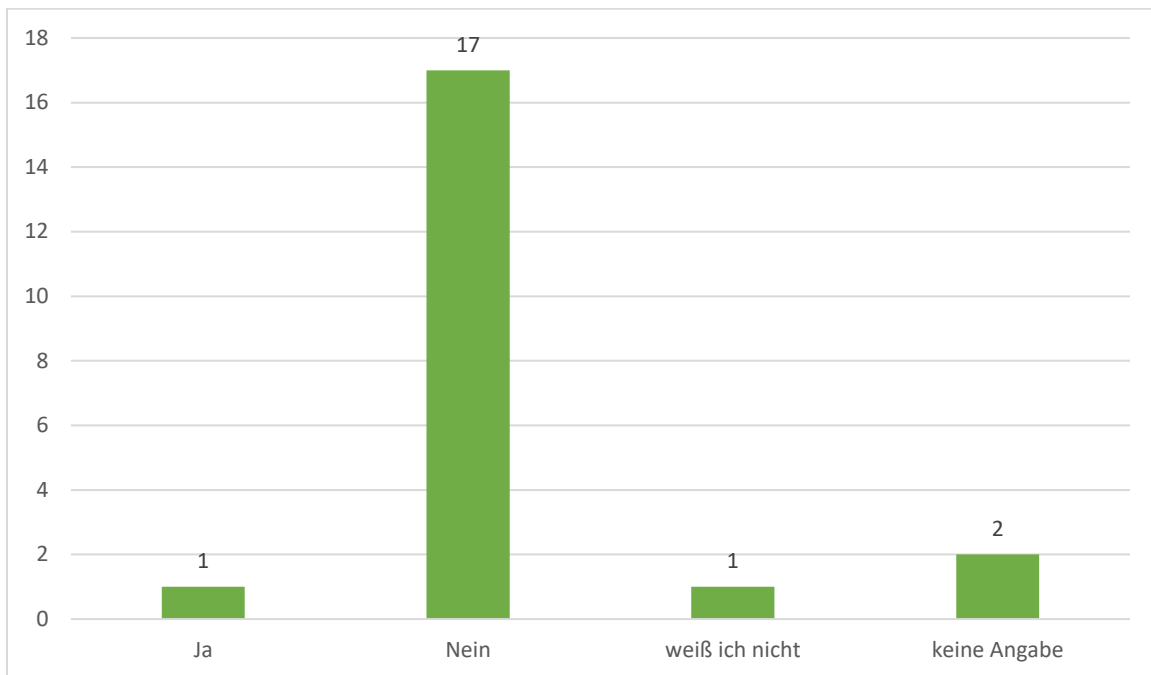
**Anmerkung:** Es wurde von allen Teilnehmenden nur eine kommunale Sportstätte bewertet.

### Für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen

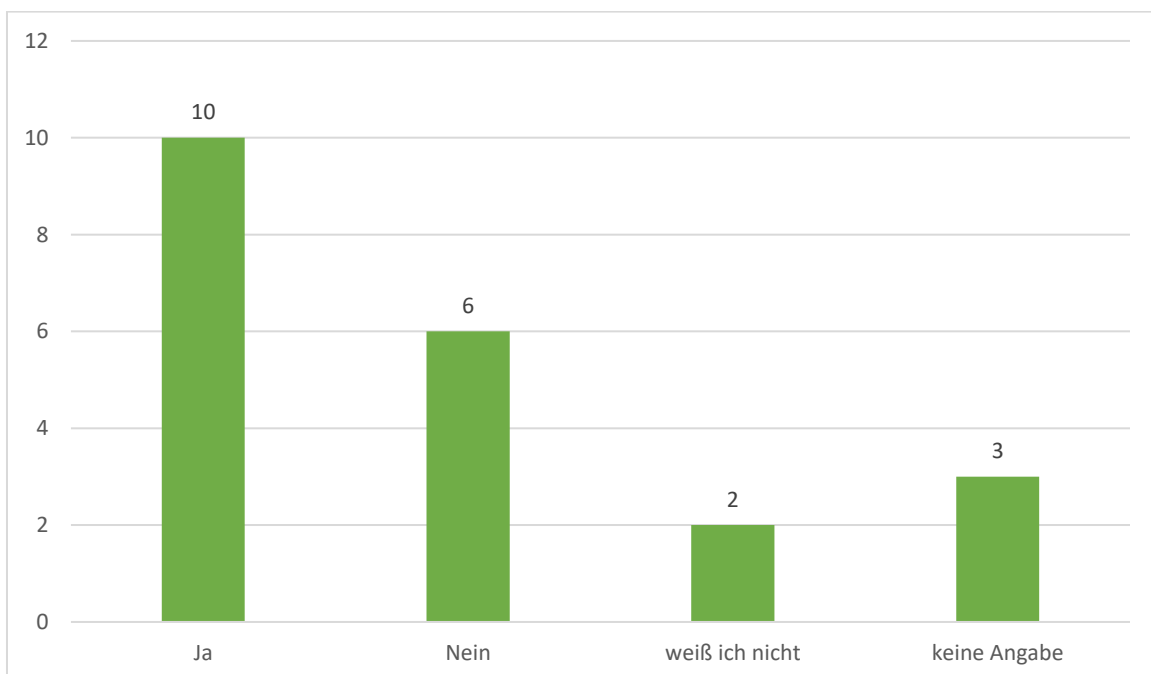
Verfügt die kommunale Sportstätte über Rollstuhlrampen am Eingang und an den Notausgängen?



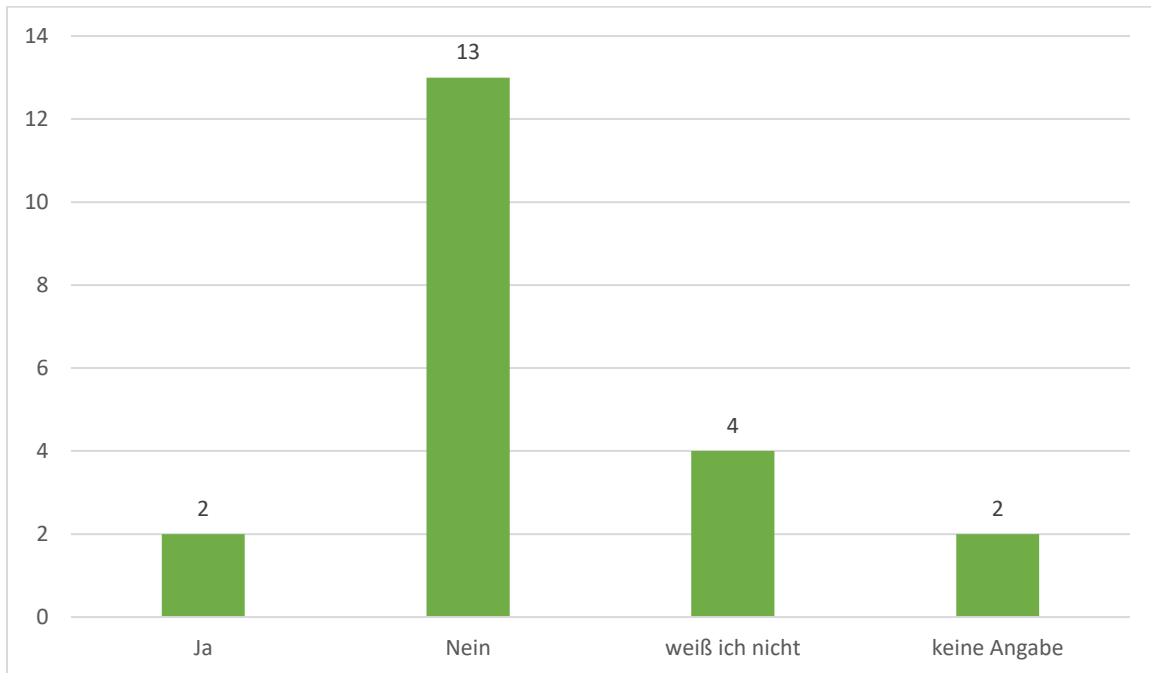
Verfügt die kommunale Sportstätte über automatische Schiebetüren/ Türantrieb mit Elektrotaster und Türdrücker?



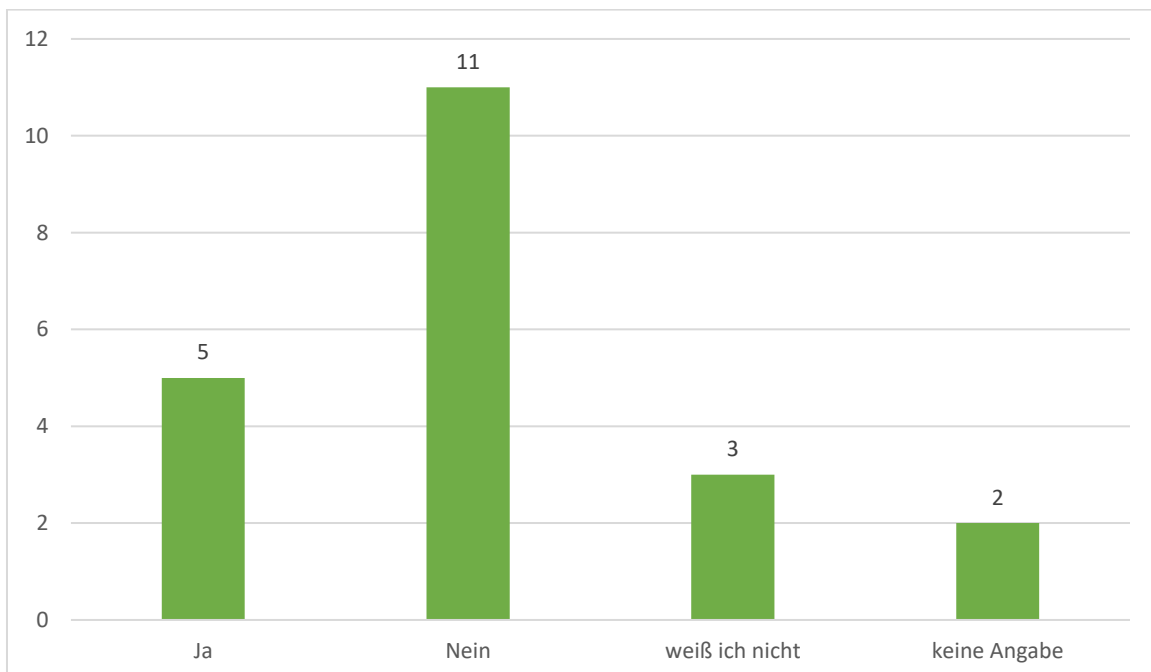
Verfügt die kommunale Sportstätte über einen Abstellraum/ eine Fläche für Mobilitätshilfen?



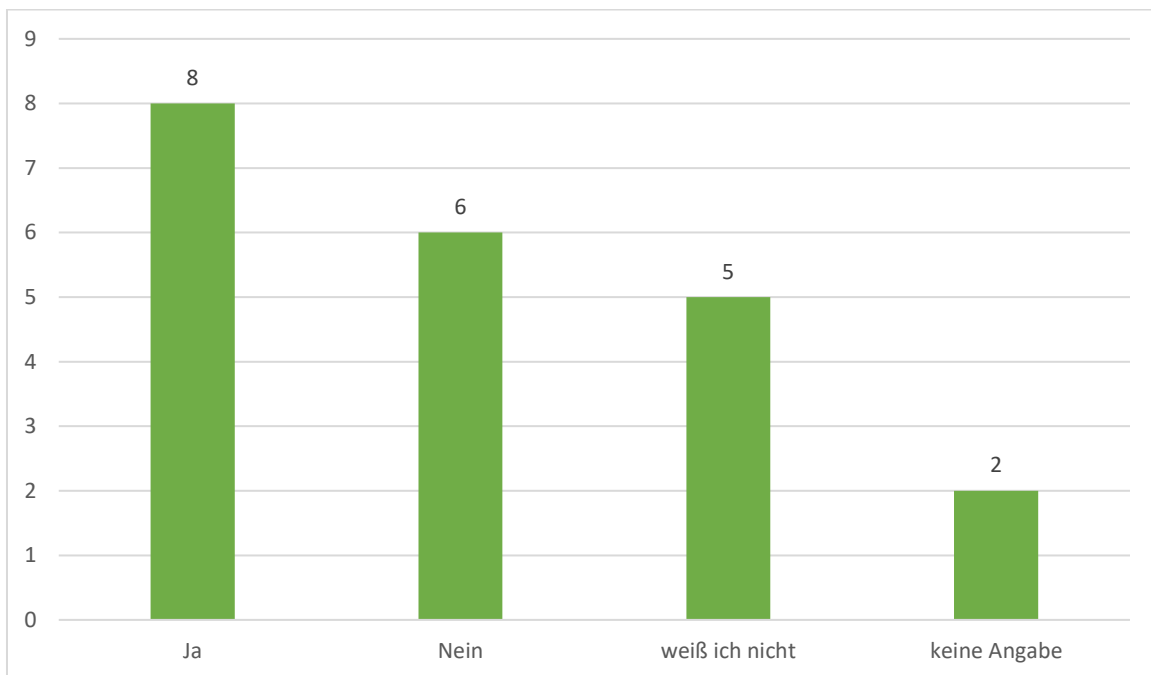
Verfügt die kommunale Sportstätte über unterfahrbare Waschtische und tiefe Spiegel in den Sanitärbereichen?



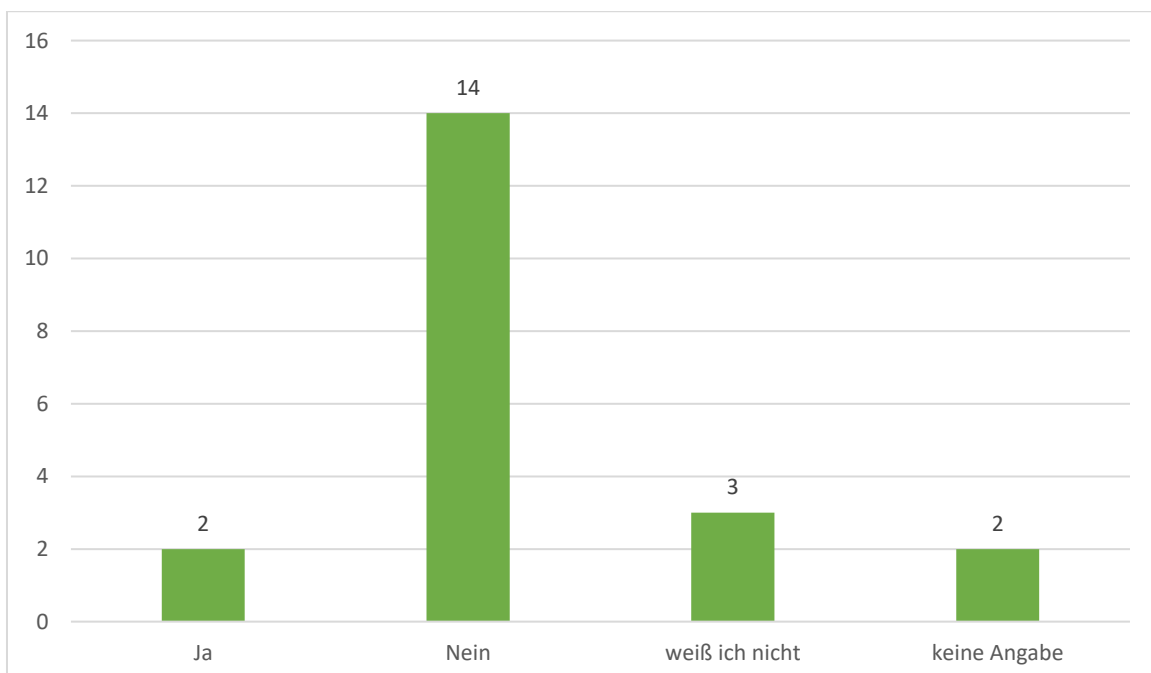
Verfügt die kommunale Sportstätte über einen Duschaum mit 2-3 Duschen (eine davon rollstuhlgerecht) und mindestens einer rollstuhlgerechten Toilette pro Umkleidekabine?



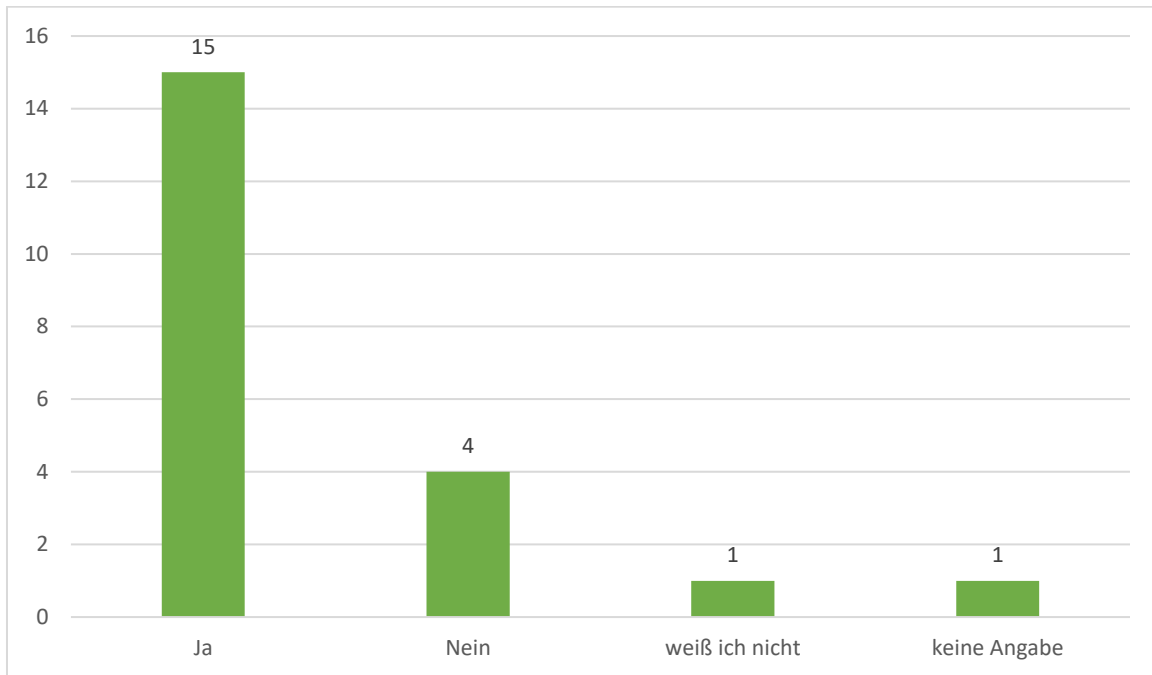
### Verfügt die kommunale Sportstätte über einen Sanitätsraum mit WC-Raum und Liege?



### Verfügt die kommunale Sportstätte über Notrufanlagen in den Sanitärräumen?

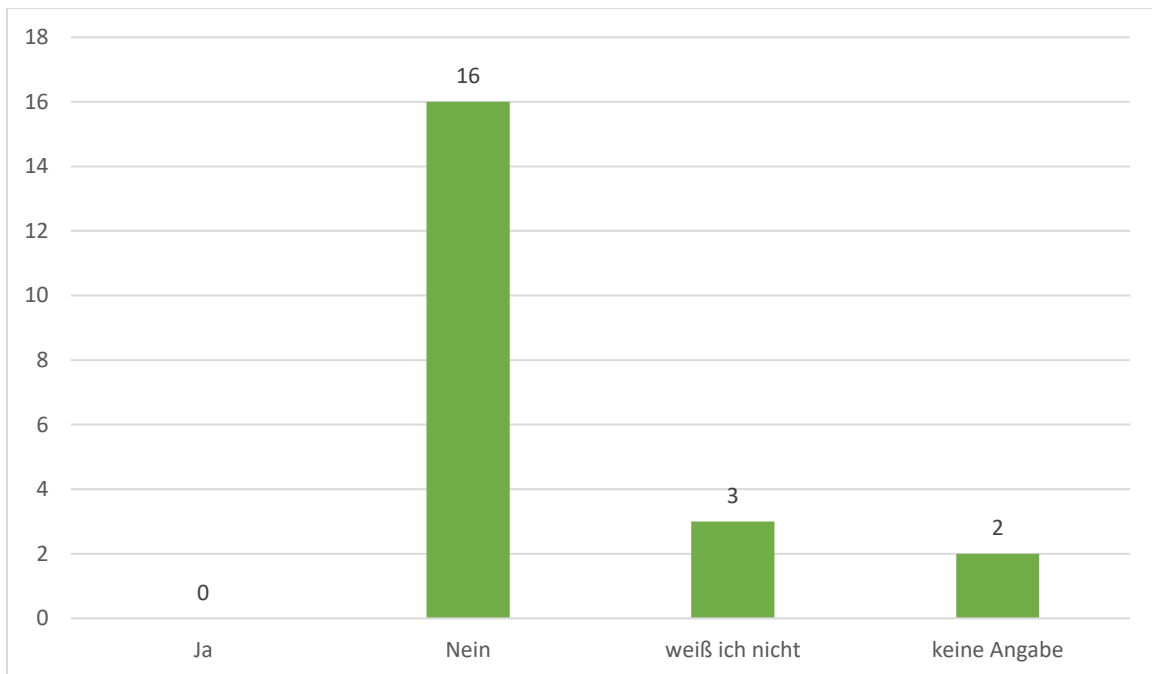


Verfügt die kommunale Sportstätte über eine ausreichende Anzahl von barrierefreien PKW-Parkplätzen?

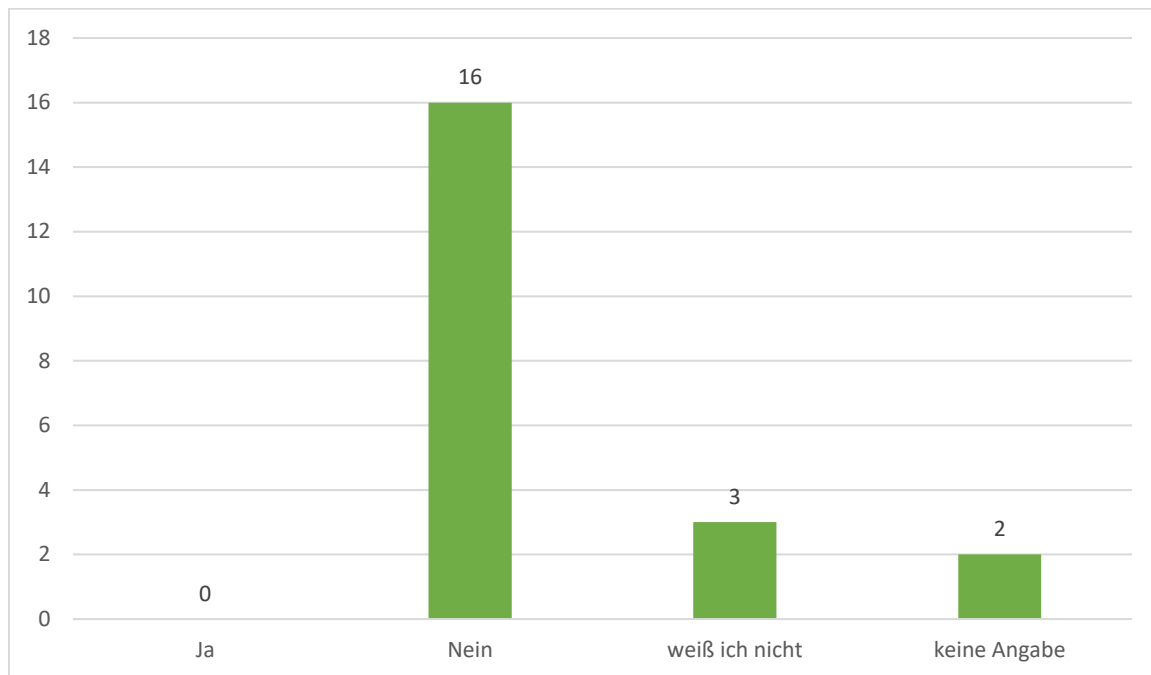


Für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung

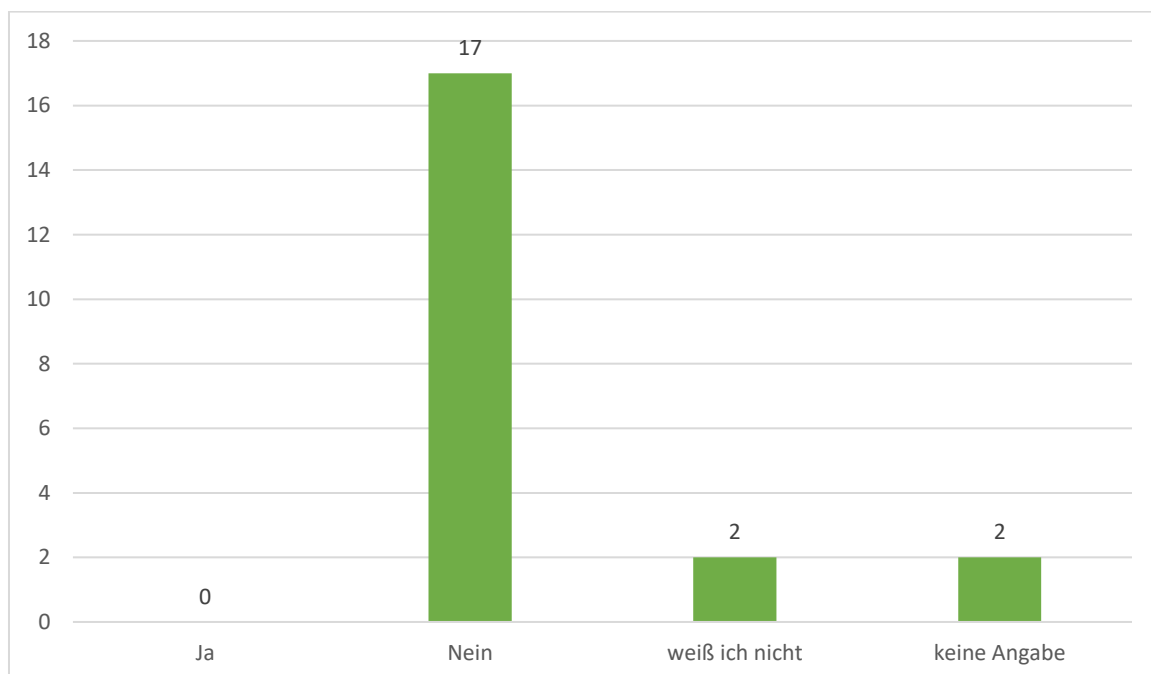
Verfügt die kommunale Sportstätte über Beschriftungen in Brailleschrift?



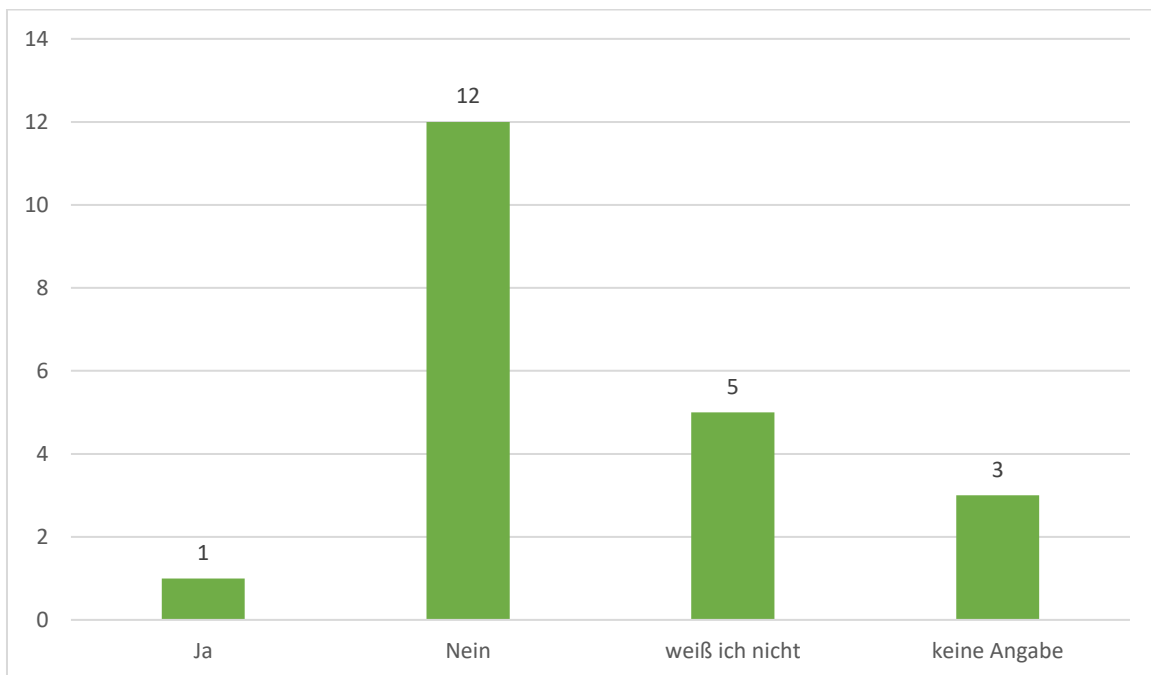
Verfügt die kommunale Sportstätte über taktile Handläufe mit tastbaren Markierungen als Richtungs- und Fluchtwegshilfe?



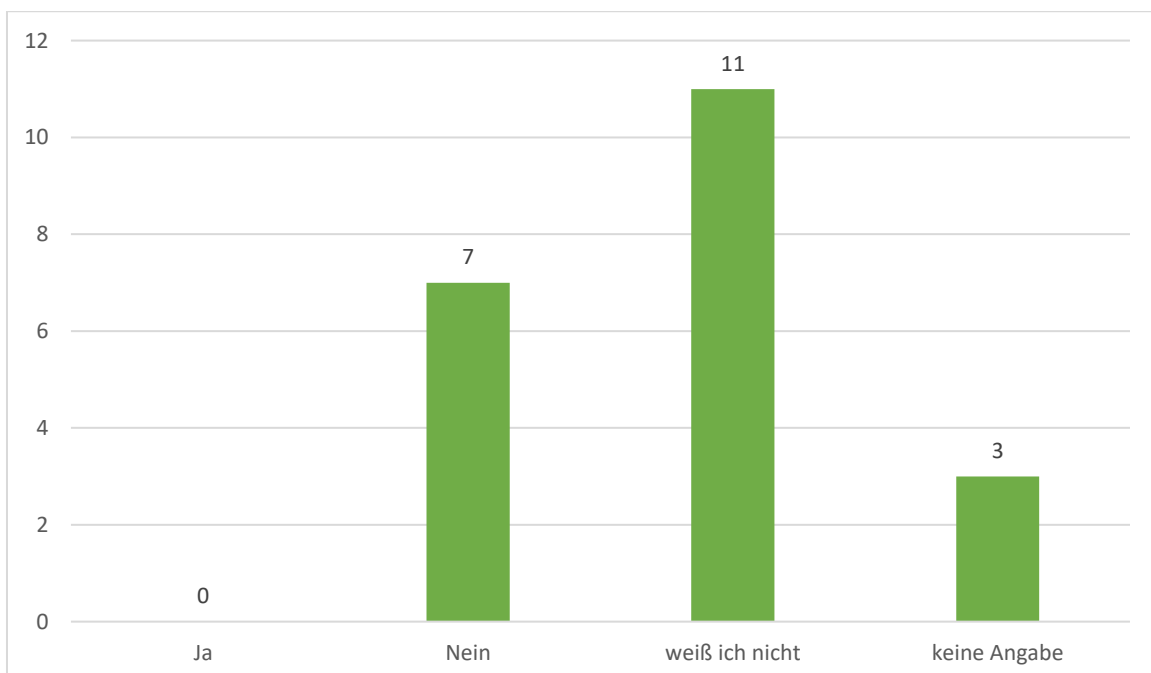
Verfügt die kommunale Sportstätte über kontrastreiche Farbgebung an wichtigen Standorten (z.B. über den Waschbecken) als Orientierungshilfe?



### Verfügt die kommunale Sportstätte über eine geräuscharme Klimaanlage?



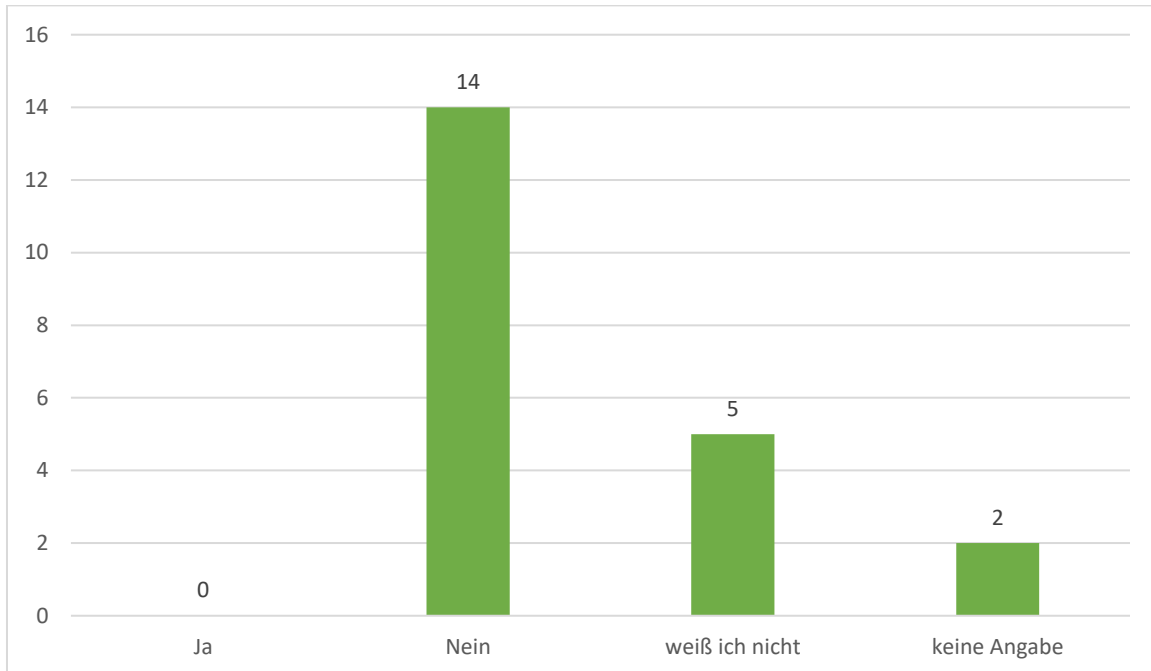
### Verfügt die kommunale Sportstätte über einen blendfreien Belag?



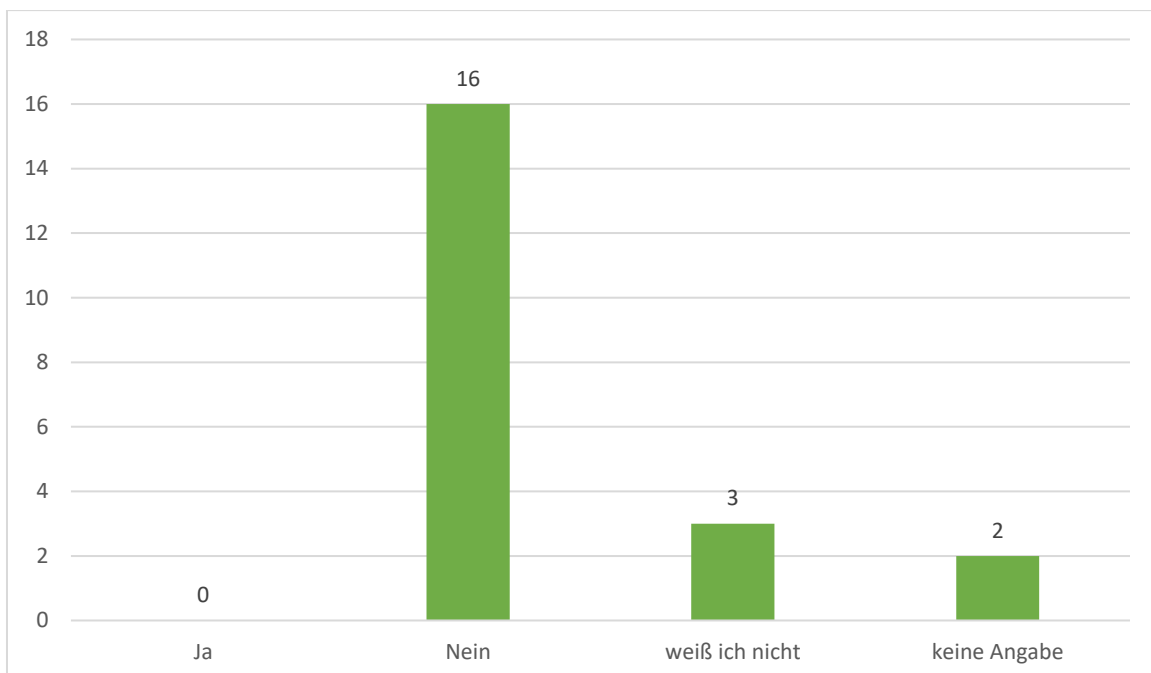


### Für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung

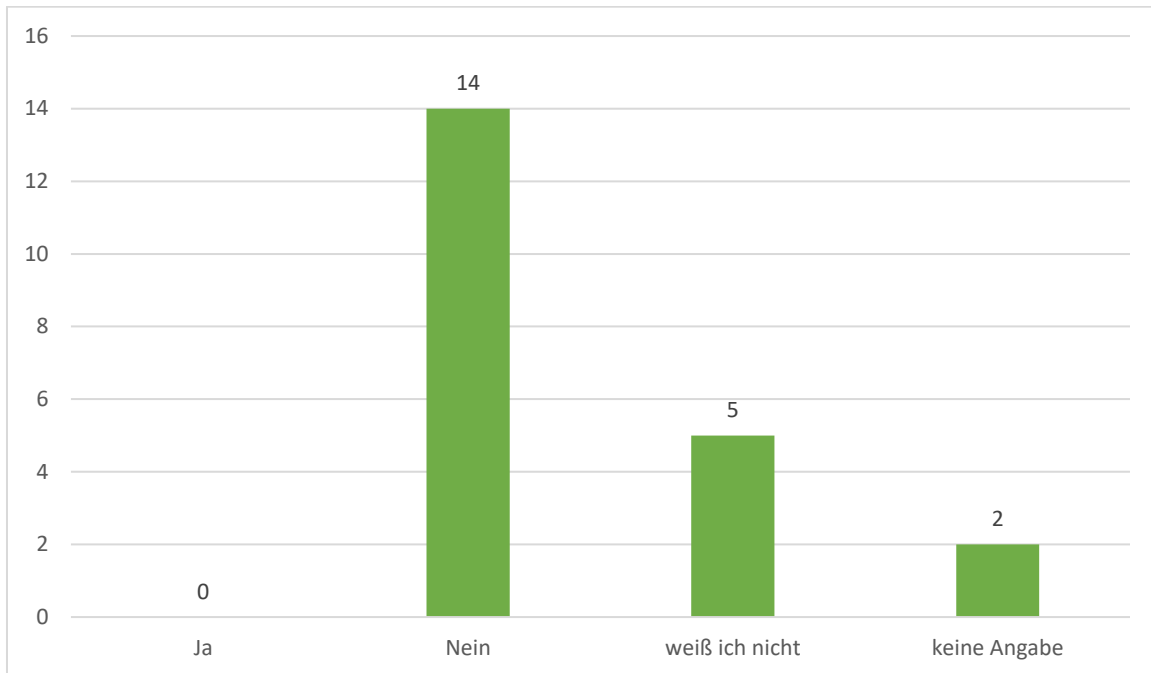
Verfügt die kommunale Sportstätte über eine optische Alarmanlage (z.B. mit verschiedenfarbigen Blitzen: rot für Katastrophenalarm, weiß für Pausenzeit, blau für Amokalarm)?



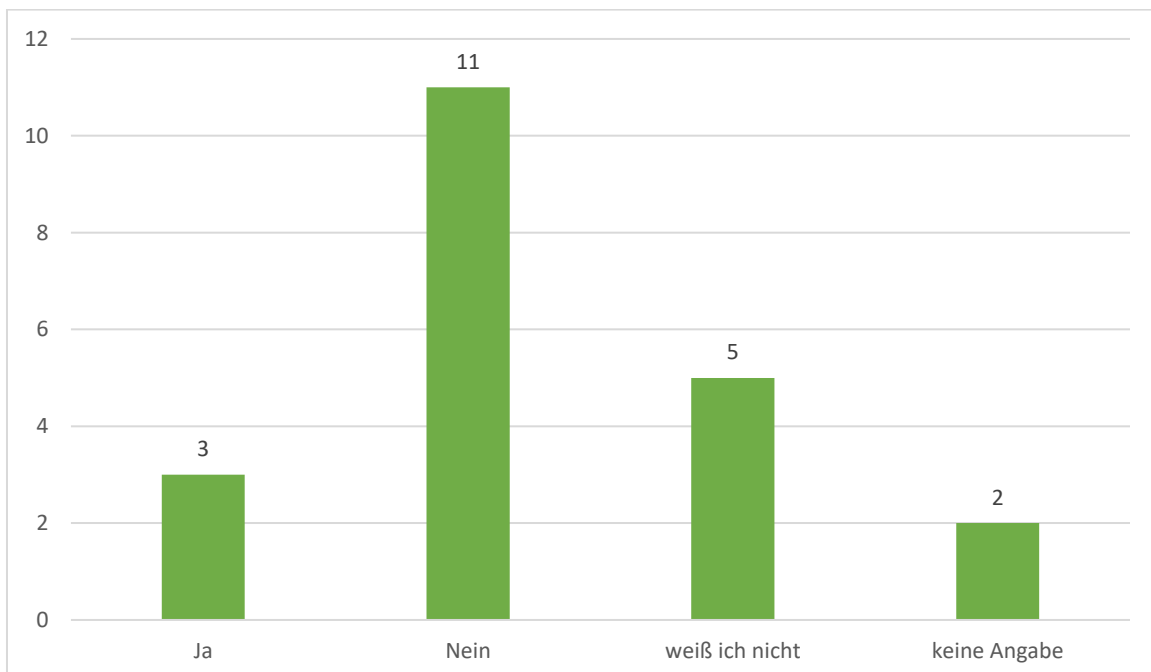
Verfügt die kommunale Sportstätte über einen visuellen Notruf für z.B. Sportunfälle etc.?



Verfügt die kommunale Sportstätte über eine Induktionsanlage mit Soundsystem (u.a. für verstärkte Lautsprecherdurchsagen)?

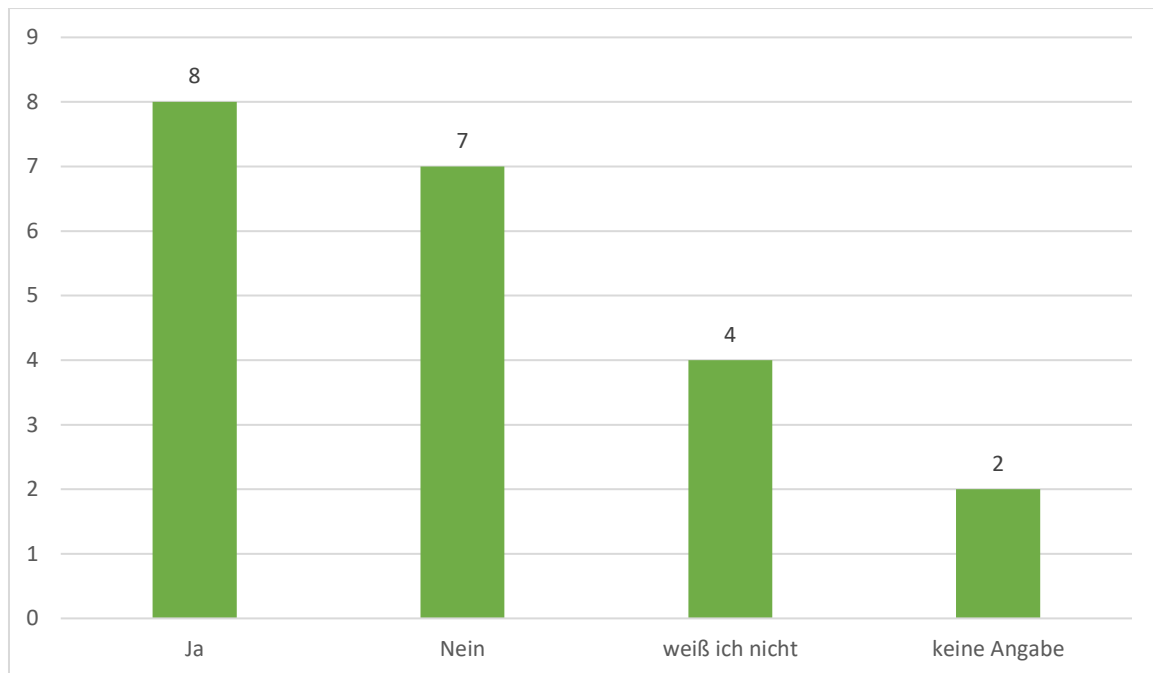


Verfügt die kommunale Sportstätte über schallhemmende Trennwände bzw. Akustikpaneele? (ebenfalls für Menschen mit Sehbeeinträchtigung wichtig)

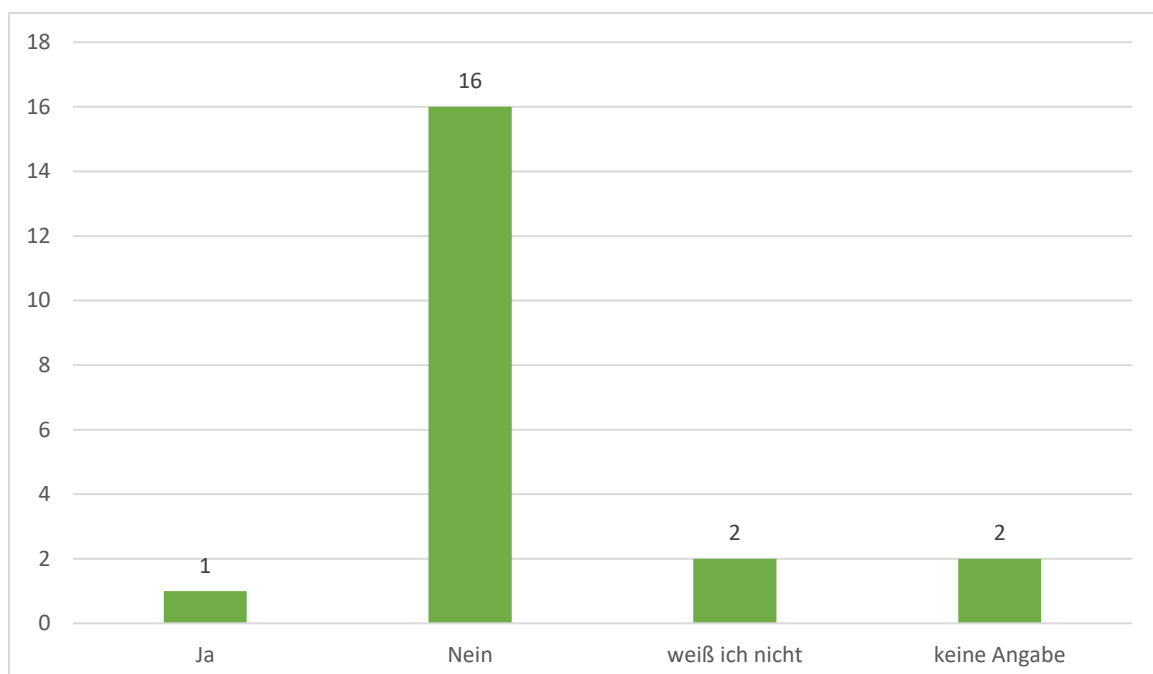


## Für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung

Verfügt die kommunale Sportstätte über mindestens einen Rückzugsraum?

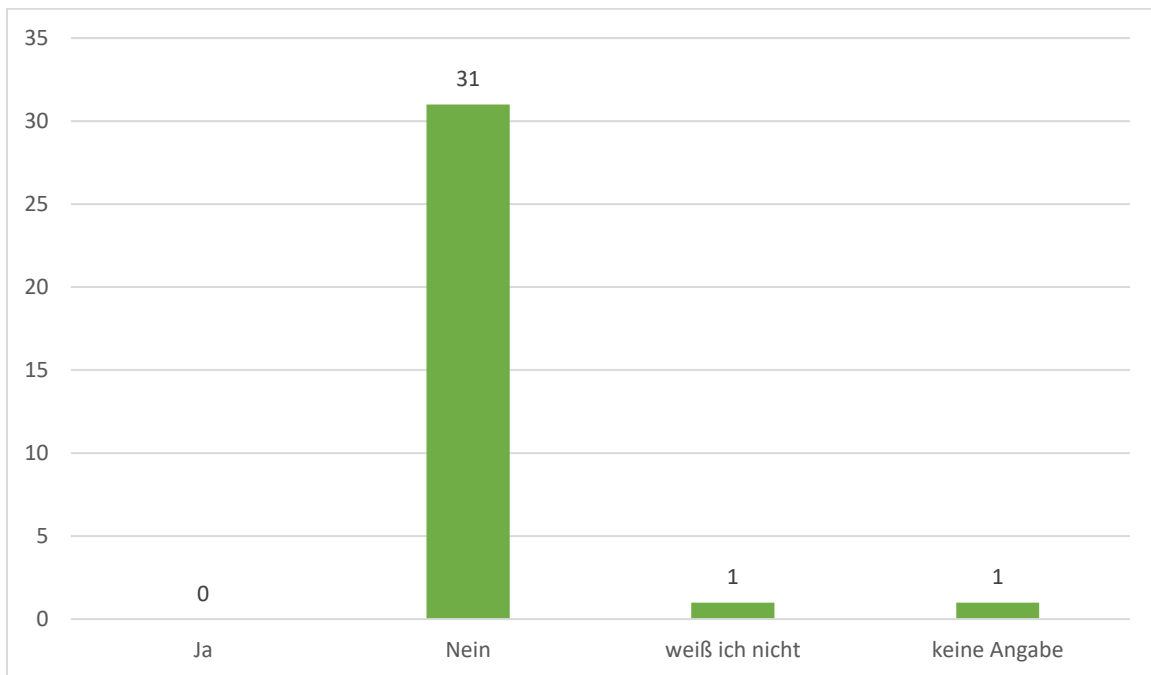


Verfügt die kommunale Sportstätte über Beschilderungen mit besonderer Farbgebung und Symbolen?

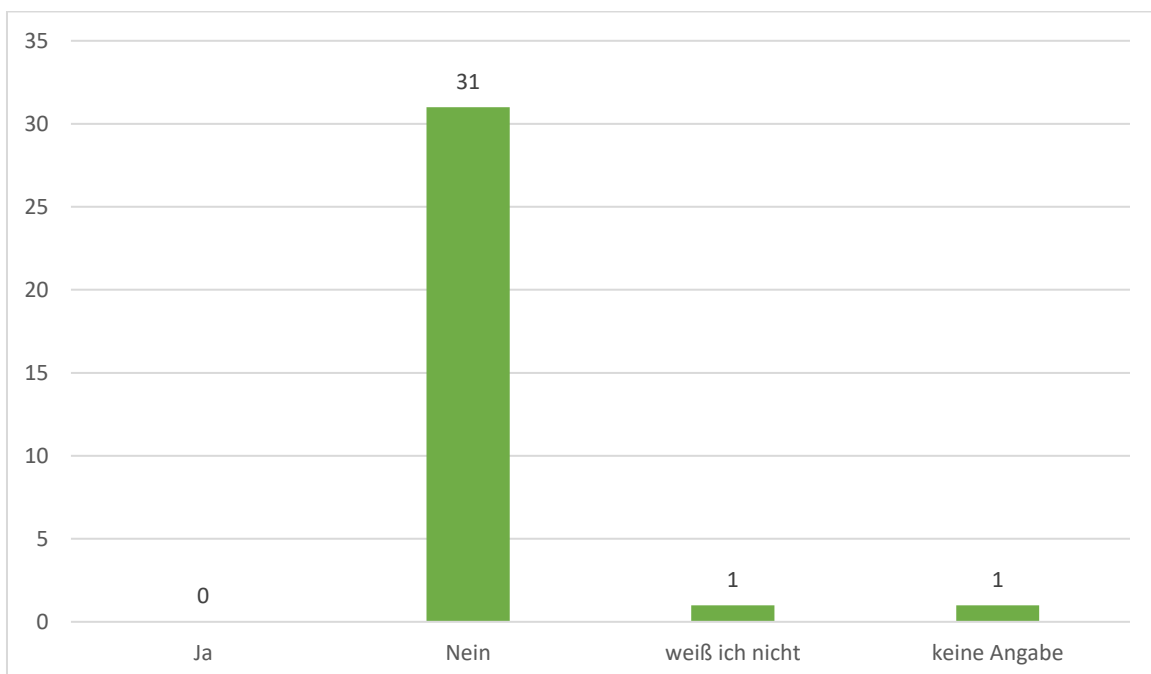


## 2.4 Weitere Angaben (n =33)

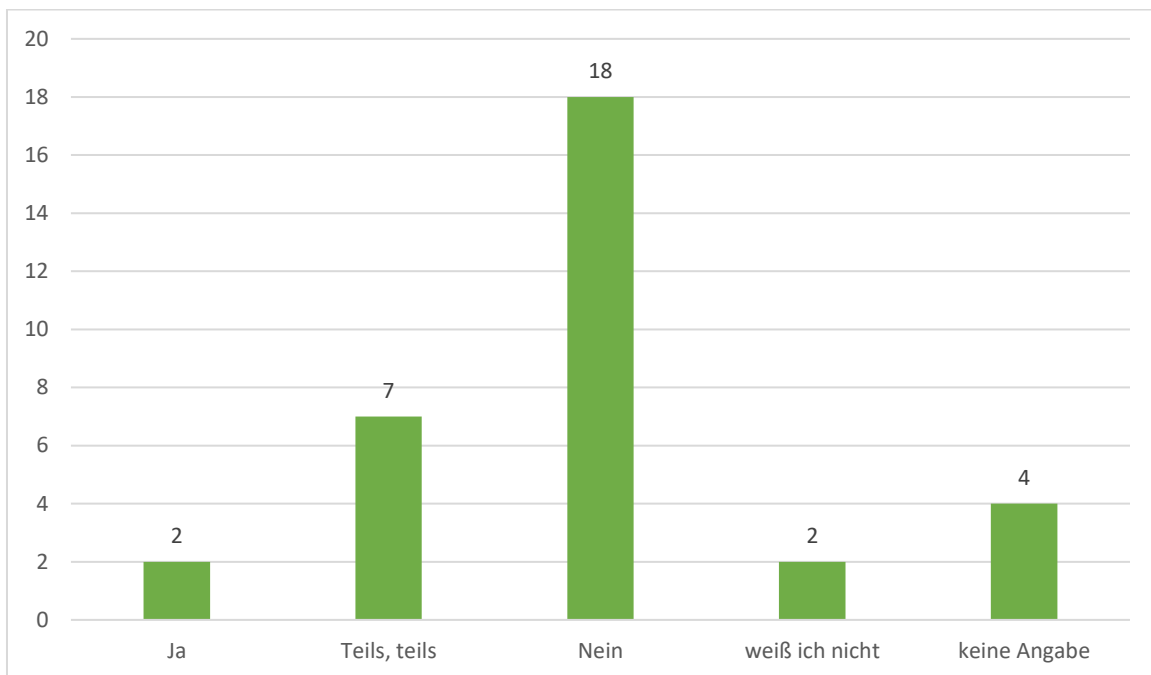
Wird in den Trainingseinheiten Gebärdendolmetschung angeboten?



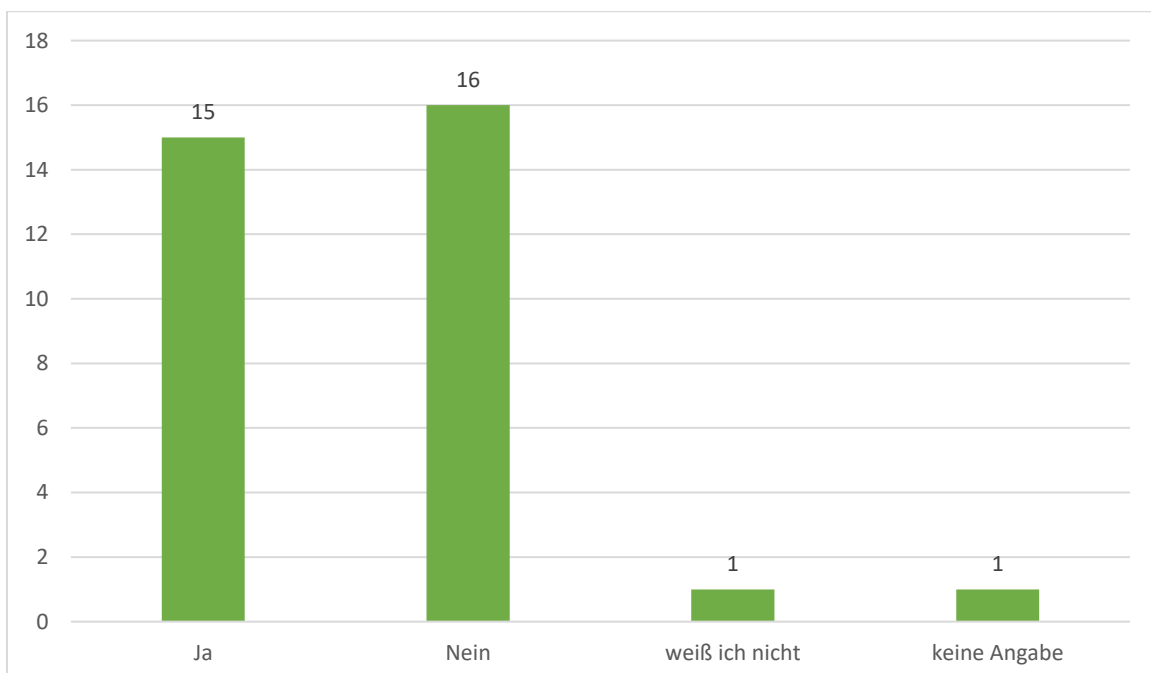
Wird in den Trainingseinheiten Lormendolmetschung angeboten?



### Wird eine Assistenz in Sportgruppen ermöglicht?



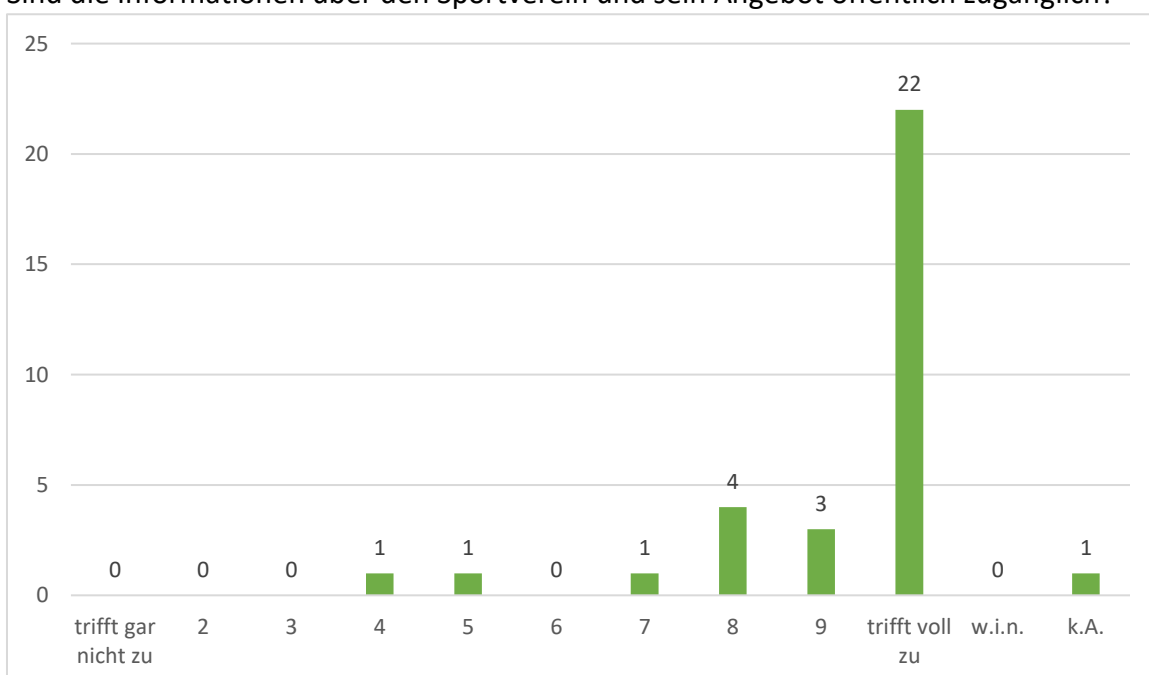
### Kooperieren Sie mit anderen Organisationen/ Vereinen?



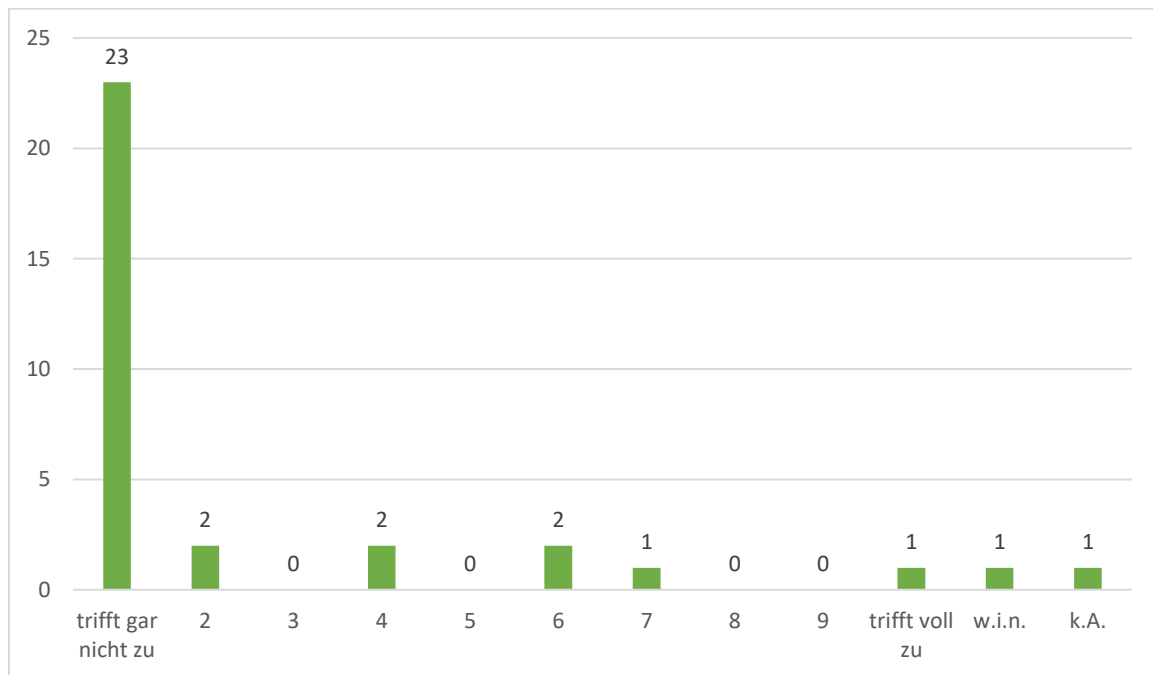
Wenn ja, mit welchen Organisationen/ Vereinen kooperieren Sie? (15 Angaben)

- „Allen Vereinen der Stadt Barmstedt“
- „andere Sportvereine, Schulen, Kindergärten, Jugendzentrum“
- „anderen Sportvereinen, Kitas, Schulen“
- „Blau Weiß Schenefeld, VfL Pinneberg“
- „Diakonie, Neue GeWoGe, Sportallianz Pinneberg, Nachbarvereine (Fitnessstudio), Spielgemeinschaften (Halstenbek, Prisdorf, Wedel)“
- „Die Kooperationen beschränken sich auf das reine Sportangebot (u.a. Ballsportarten) mit anderen Vereinen. Nicht aber auf das Thema Inklusion.“
- „diverse Billardvereine in Norddeutschland“
- „Hohenfelder Sportverein“
- „Kommunalen“
- „Rehazentren“
- „Sportverein“
- „Sportvereine in regionaler Nähe“
- „Vereine in Nachbarorten VHS“
- „Wassersportvereinen“
- „Wir sind eine Sparte des TuS Holstein Quickborn.“

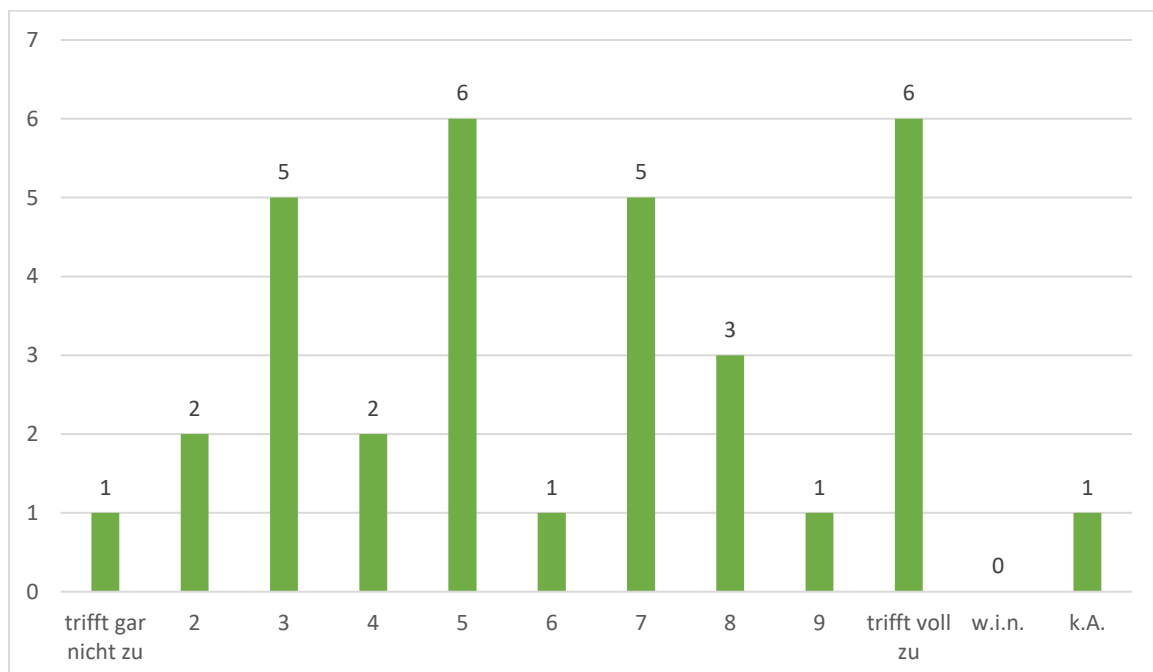
Sind die Informationen über den Sportverein und sein Angebot öffentlich zugänglich?



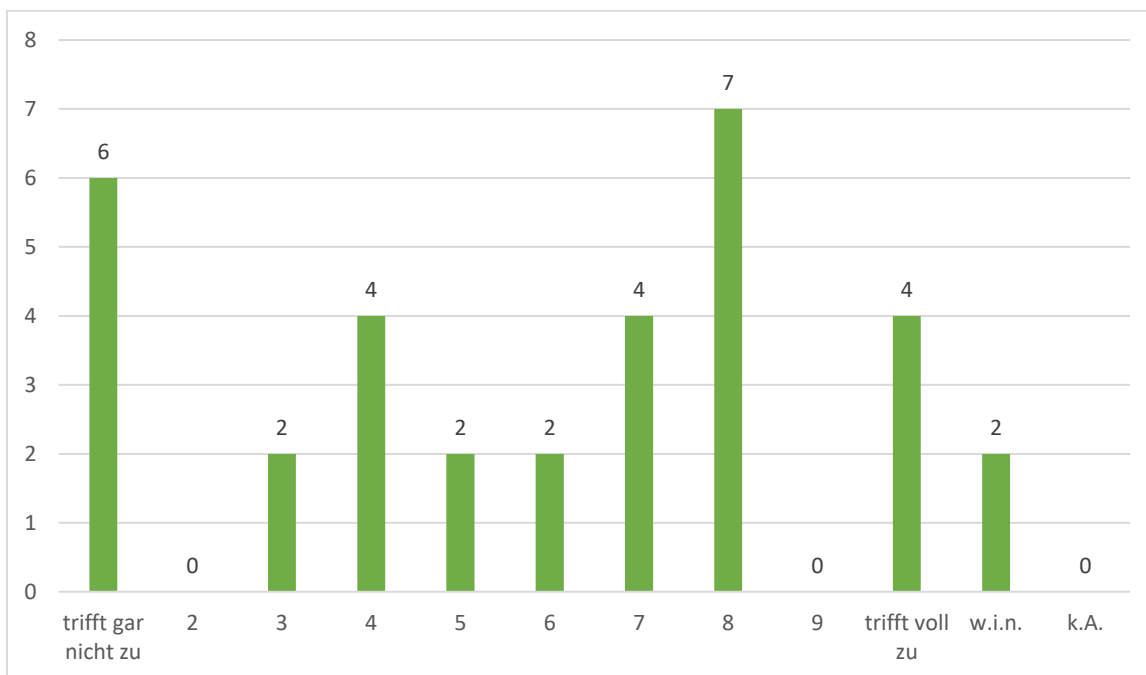
Werden in Ihrem Verein Informationen zum Thema Inklusion herausgegeben (z.B. für Eltern, Übungsleiter\*innen, Mitglieder)?



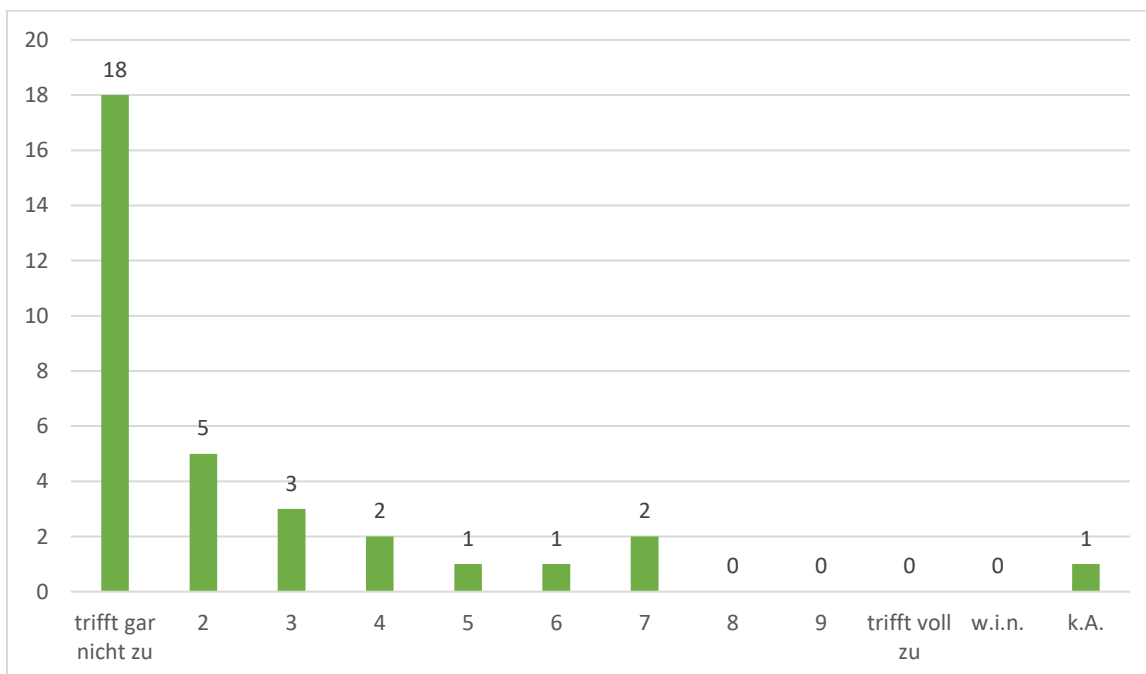
Präsentiert der Verein seine Arbeit und Ergebnisse in der Gemeinde/Stadt (z.B. durch Zeitungsberichte)?



Werden lokale Gegebenheiten (z.B. Sportanlagen der Gemeinde oder Teilnahme an Stadtkonferenzen) für die regionale Vernetzung des Vereins genutzt?

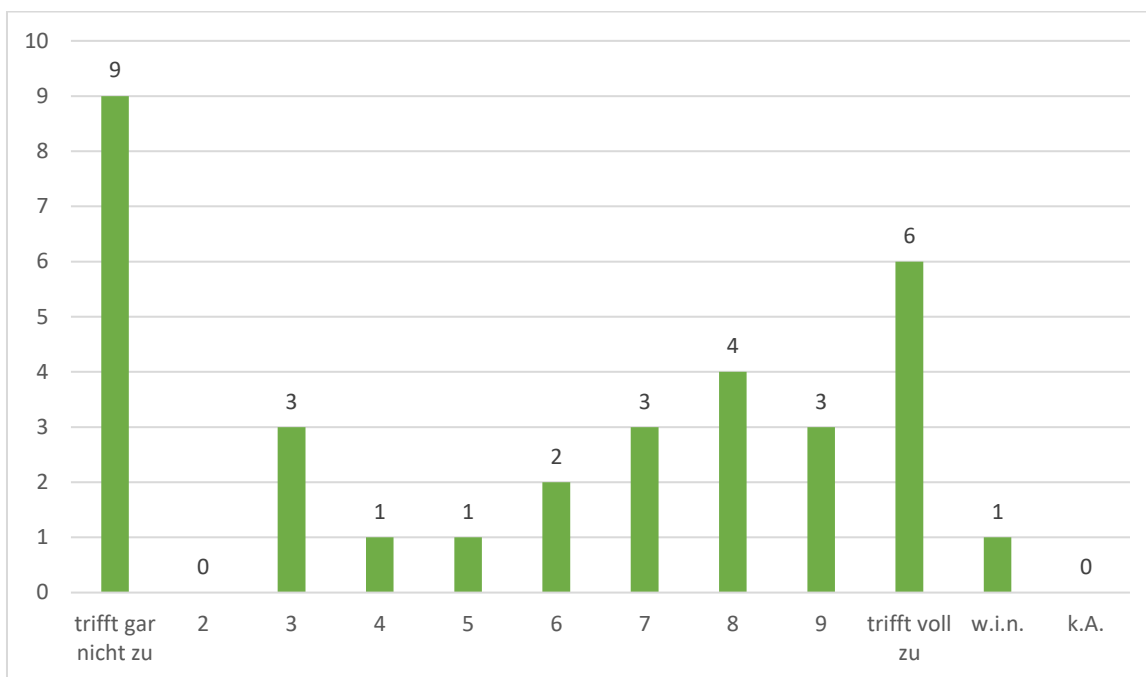


Werden Sportfeste veranstaltet und dafür genutzt, die inklusive Vereinsarbeit weiter zu entwickeln (z.B. Aufklärungsarbeit, Begegnungen mit Menschen mit Beeinträchtigungen)?

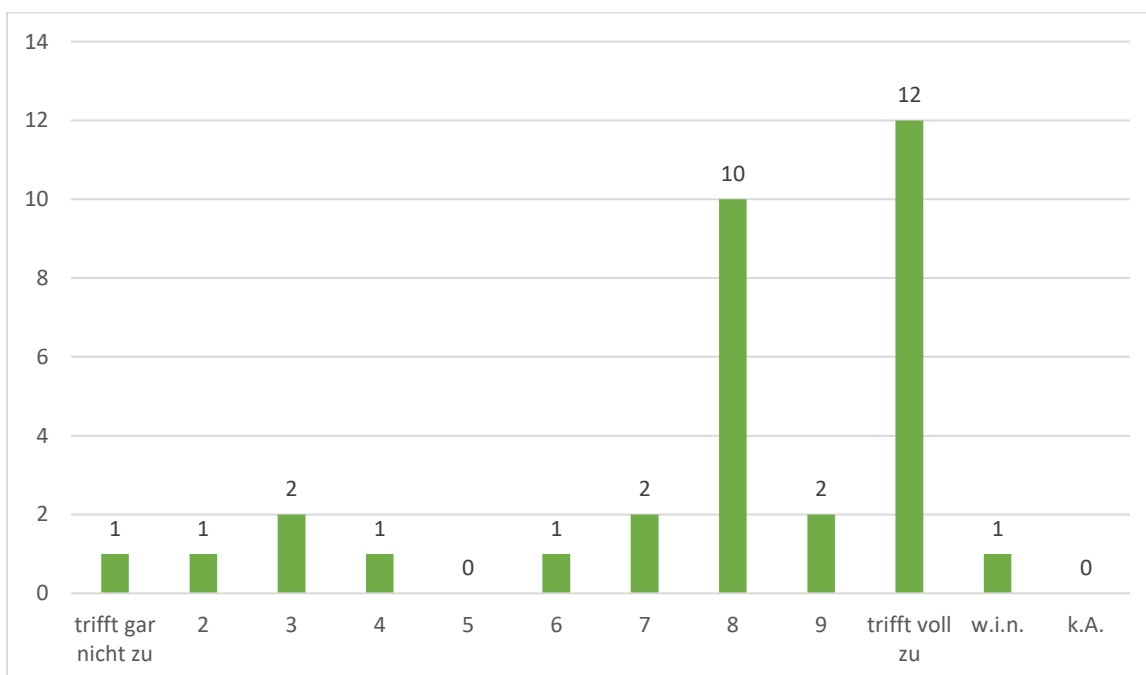




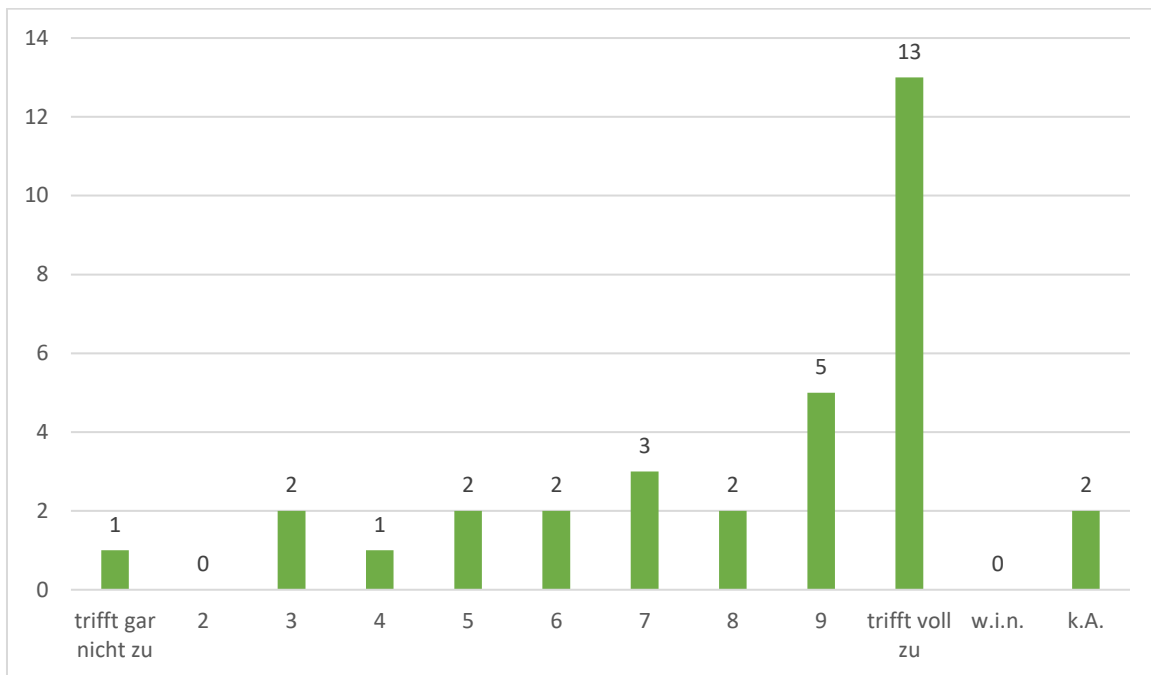
**Nutzt der Verein soziale Medien für die Verbreitung von aktuellen Informationen?**



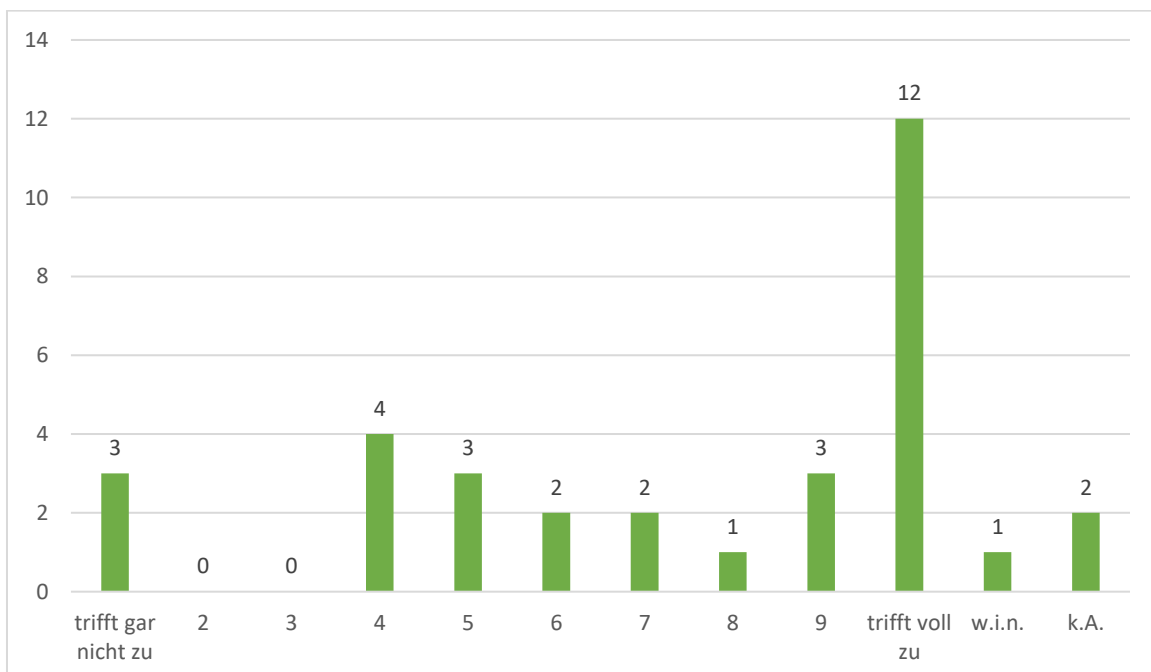
**Wird die Vereins-Homepage in regelmäßigen Abständen aktualisiert?**



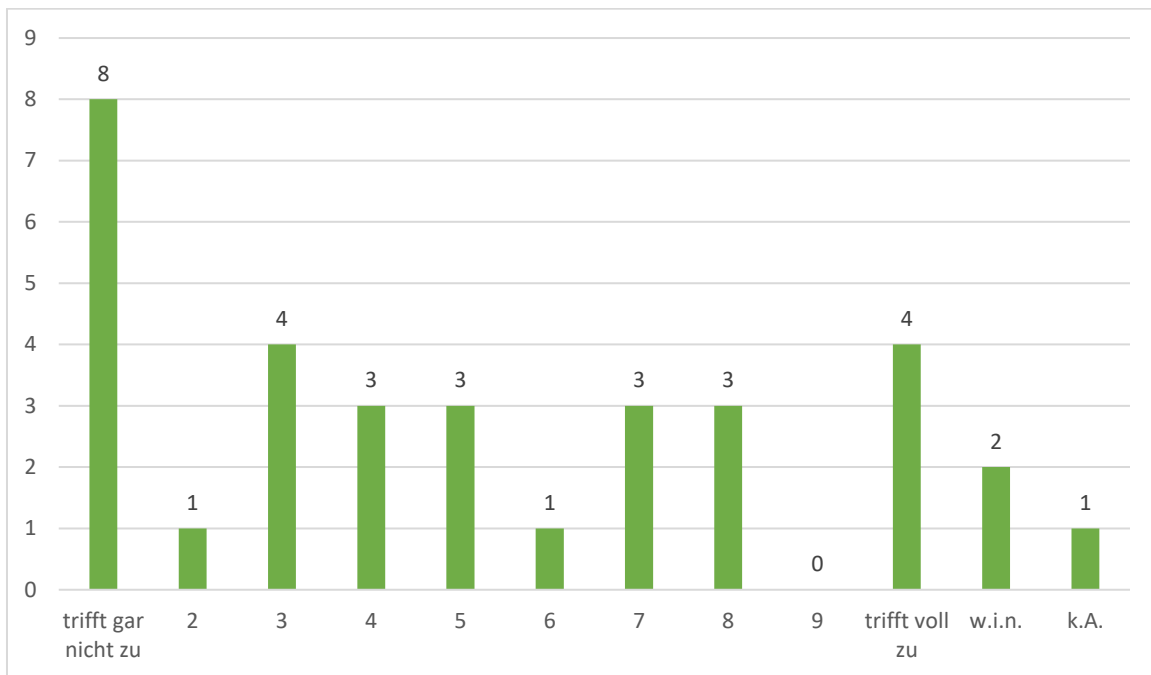
Gibt es die Möglichkeit für alle Jugendlichen und Erwachsenen Teil des Trainer\*innen-Teams zu werden (unabhängig von Beeinträchtigung)?



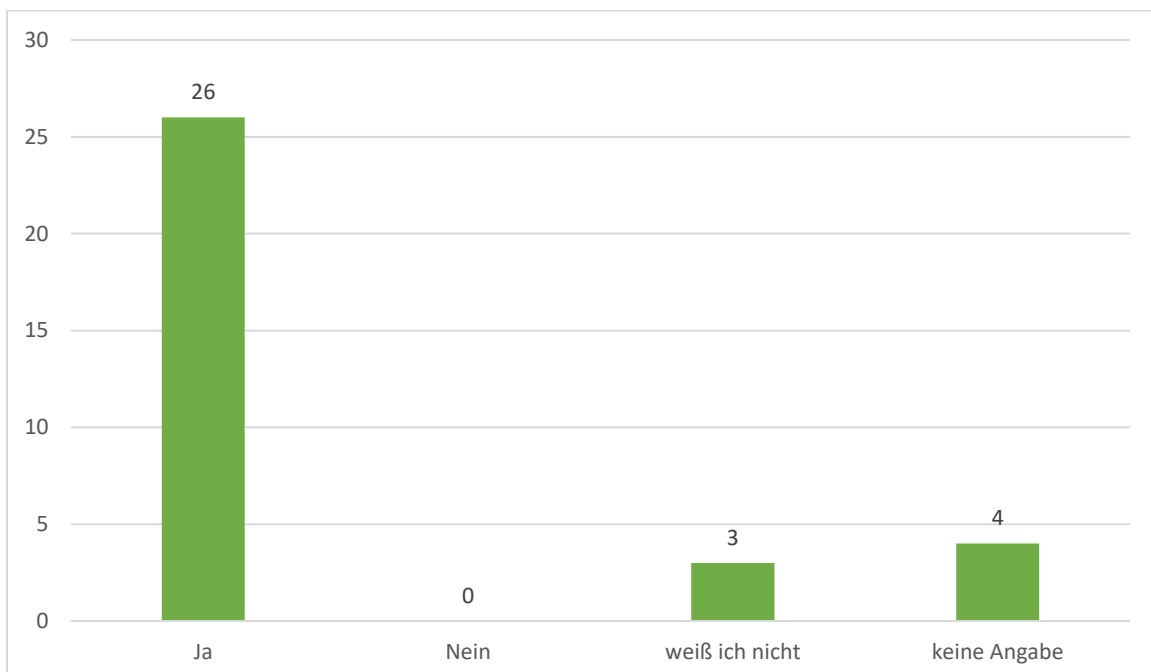
Gibt es die Möglichkeit für alle Jugendlichen und Erwachsenen eine Betreuer\*innen bzw. Assistenzfunktion zu übernehmen (unabhängig von Beeinträchtigung)?



Werden gesellschaftlich bestehende Vorurteile und Einstellungen gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen in Ihrem Verein thematisiert?



Sollte Inklusion als Querschnittsthema in die Aus- und Weiterbildung von Übungsleiter/-innen einfließen?



Welche Unterstützung wünschen Sie sich vom KSV/ Sportverbänden, um die Inklusion in Ihrem Verein weiter zu entwickeln?

- „Ausbildung und Weiterbildungen fördern.“
- „Beratung und Unterstützung in Bezug auf Herstellung einer Barrierefreiheit“
- „Denkanstöße, Best practices, Success Stories, kleine und mit wenig Aufwand umsetzbare Maßnahmen mit großer Wirkung“
- „Die Informationen vom KSV und dem Sportverband sind ausreichend“
- „Fortbildung“
- „Herstellung von Kontakten zu Schulen, Einrichtungen, Hilfsorganisationen für beeinträchtigte Menschen, um so zu erfahren welche Art von Angeboten gebraucht bzw. gewünscht wären“
- „Hilfe beim Kontaktaufbau zu Interessenten. Ich würde z.B. gerne eine Goalball-Gruppe gründen. Aber wie bekomme ich Kontakte zu Sehbehinderten?“
- „Informationsweitergabe des Sportangebotes“
- „Keine“
- „Keine besonderen Ideen.“
- „Menschen mit Behinderung nehmen wir gern auf, soweit wir sie in den normalen Sportbetrieb, im Reha-/Gesundheitsbereich integrieren können. Für spezielle Angebote ist das Umfeld nicht geeignet, was wir bedauern. Derzeit sind wir mit den Folgen der Pandemie finanziell und zeitmäßig stark belastet, was unsere Möglichkeiten einschränkt. Hinzu kommt der Mangel an ehrenamtlichen Helfern in unserem Verein.“
- „schwierig zu sagen - wenn freie Sportstätten vorhanden wären, könnte eine Vermittlung zu Menschen mit Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen helfen. Diese würden wir dann als Übungsleitungen benötigen“
- „Vor allem finanzielle Unterstützung“
- „werden uns im Verein Gedanken machen und dann mit KSV und Sportverbänden Kontakt aufnehmen“

Für die weitere Unterstützung des Projektes können Sie hier den Verein, für den Sie geantwortet haben, angeben (*9 Angaben*):

- 1. PBV Pinneberg
- AC Einigkeit Elmshorn
- BMTV
- ETSV Schlickteufel
- FTSV Fortuna Elmshorn
- Schützenverein Tornesch von 1954 e.V.
- SV Hörnerkirchen
- TC Wedel

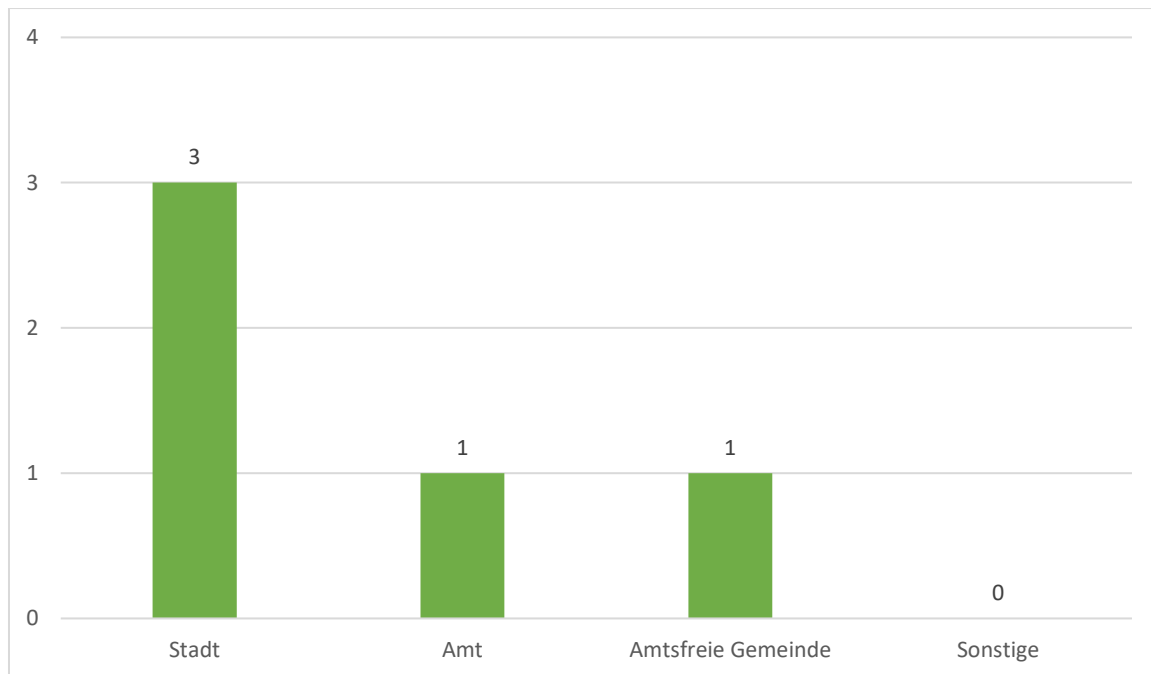
Sonstige Anmerkungen (*6 Angaben*):

- „Das Thema Inklusion wird von uns als wichtig angesehen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir es gern unterstützen.“
- „Unser Verein darf die Anlage nutzen, Training wird durch den Betreiber/Betrieb selbst angeboten“
- „Der behindertengerechte Ausbau in vorhandenen Sportanlagen ist leider teuer und das Geld nicht vorhanden, vor allem nach Corona...“
- „Es handelt sich um ein neues Angebot des Vereins. Die kommunale Sportstätte ist ein Rasenplatz für Bogensportler ohne Inklusion“
- „Fragebogen leider nicht optimal ausgestaltet. Viele fragen ließen sich für uns schlecht beantworten“
- „Als Schachverein treffen viele von den Fragestellungen auf uns nicht zu. Daher sind unsere Antworten eventuell verfälschend für den Gesamteindruck.“

### 3. Mitarbeiter\*in Städte, Ämter, Gemeinden

#### 3.1 Allgemeine Angaben (n = 5)

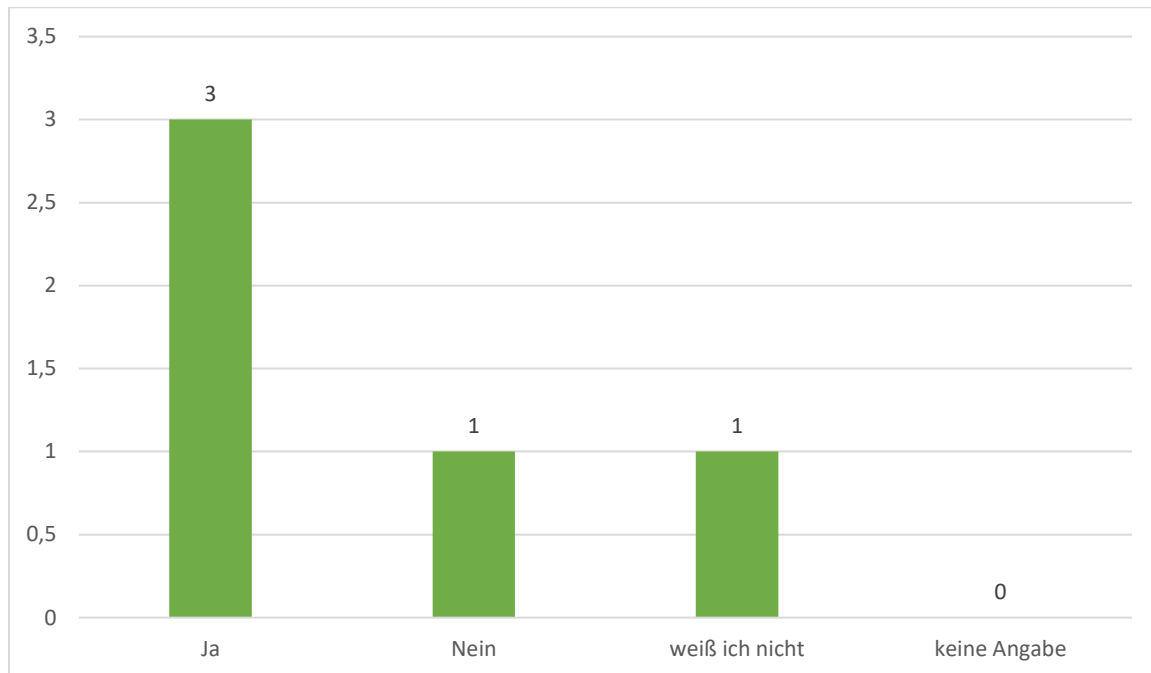
Welcher Organisation gehören Sie an?



Funktion/Tätigkeit:

- „Sachbearbeitung“ → 2 Angaben
- „Leitung“
- „Schulleitung“
- „Verwaltung“

Besteht eine Kooperation zwischen Ihrer Kommune und einem Verein/ mehreren Vereinen des Kreissportverbandes Pinneberg?



Bitte erklären Sie kurz die Art der Kooperation (3 Angaben):

- „Ein Sportverein bietet in der Schule Handballtraining an“
- „Runder Tisch Sport Sportförderung“
- „Unterstützung bei der Klärung von Zuschussmöglichkeiten bei Investitionen“

Welche Vor-/ Nachteile ergeben sich für Sie durch die Kooperation(en)? (3 Angaben)

- „Beratung, Finanzierungssicherheit“
- „Eine Sportart in der Schule zu haben, die im ortsansässigen Verein nicht angeboten wird und die Kinder des Dorfes haben keine weiten Wege, um an dieser Sportart Spaß entwickeln zu können.“
- „Vorteil: Steigerung der Attraktivität der Stadt durch ein vielfältiges Sportangebot vor Ort.“

Wie schätzen Sie das bestehende Sportangebot in Ihrer Region für Menschen mit Beeinträchtigung ein?

- „Eher mäßig“
- „Es gibt einzelne interessante Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen aller Art in den Sportvereinen und in der offenen Jugendarbeit“
- „Es gibt nur wenige Angebote.“
- „Meiner Ansicht wird bei uns im Dorf gar nichts angeboten, in den Umland gemeinden gibt es vereinzelt Angebote für ältere Menschen. Kinder mit Behinderungen haben aber weite Wege.“
- „K.A.“

Welche Bedarfe sehen Sie im Hinblick auf inklusive Sportangebote im Kreis Pinneberg/ in der Kommune?

- „Angebote für Kinder mit Bewegungsauffälligkeiten wären toll, aber auch Angebote im Bereich Rheumasport findet man noch zu selten.“
- „Es könnte mehr tatsächlich integrative Angebote geben. Bisher treiben bis auf Ausnahmen eher Gleichgesinnte/-betroffene Sport miteinander.“
- „K.A.“
- „Ohne Kenntnis der konkreten Bedarfe könnte ich mir vorstellen, dass attraktive Angebote (z.B. Rollstuhlfußball o.ä.) durchaus nachgefragt werden würden.“
- „Teamsport für Menschen mit Beeinträchtigung“

Wie viele Sportstätten stellt Ihre Organisation den Vereinen des KSV zur Verfügung?

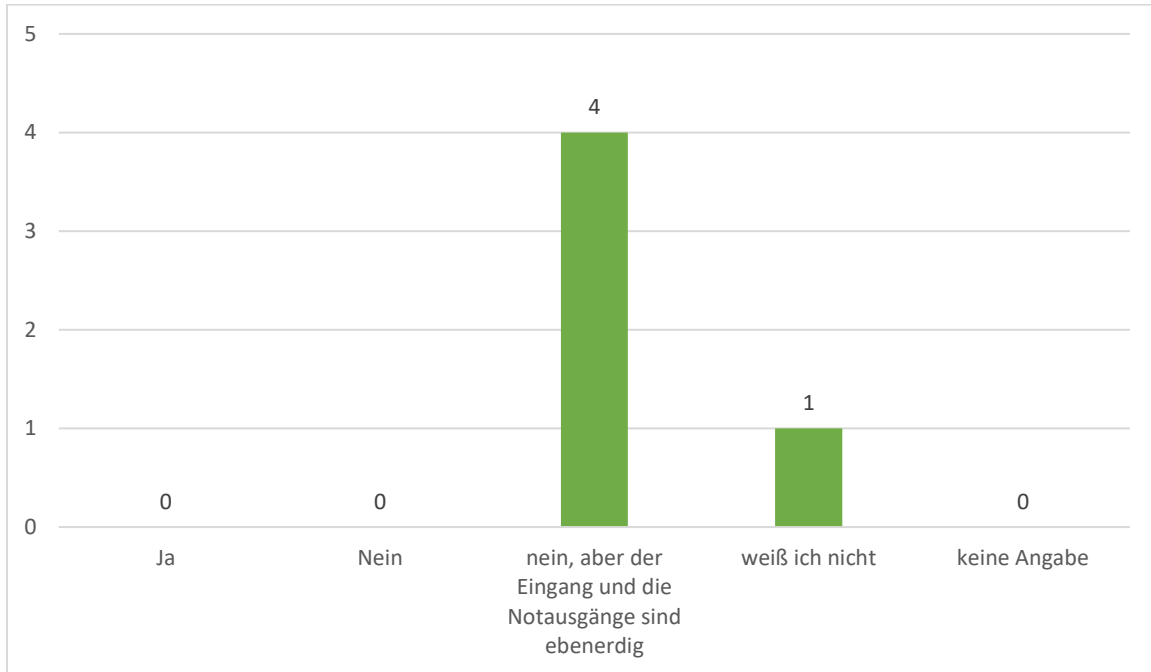
- Antworten: 3, 8, 13, 17, 18 Sportstätten



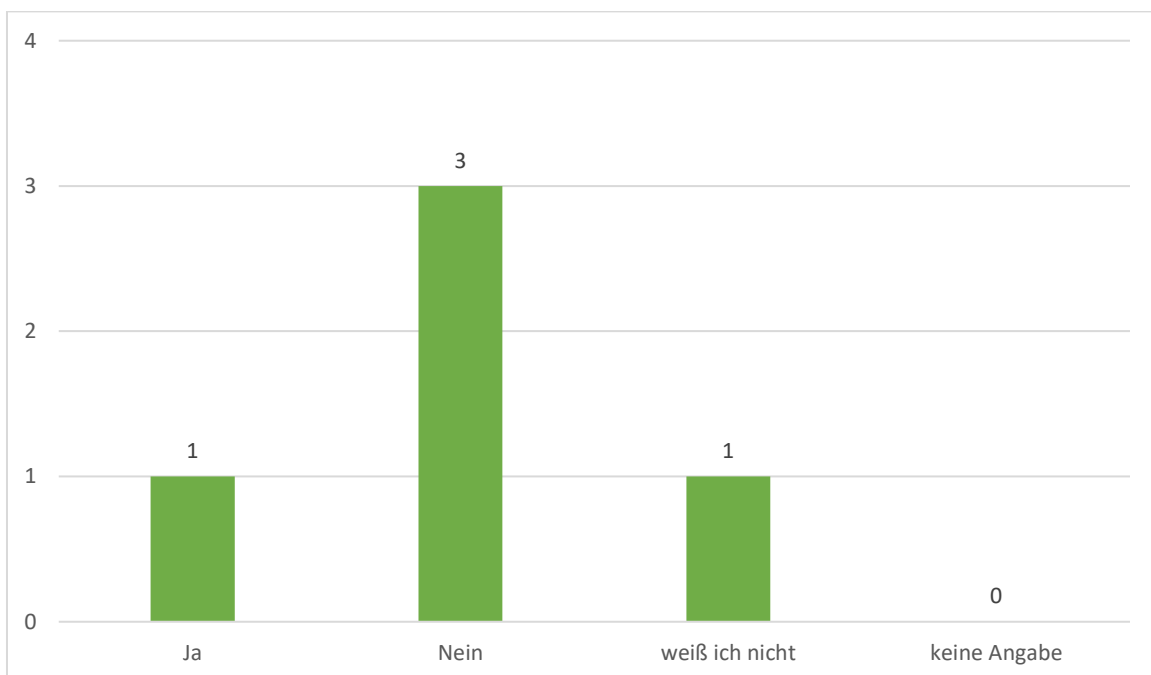
### 3.2 Bewertung der Sportstätten (n = 5)

#### Für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen

Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über Rollstuhlrampen am Eingang und an den Notausgängen?



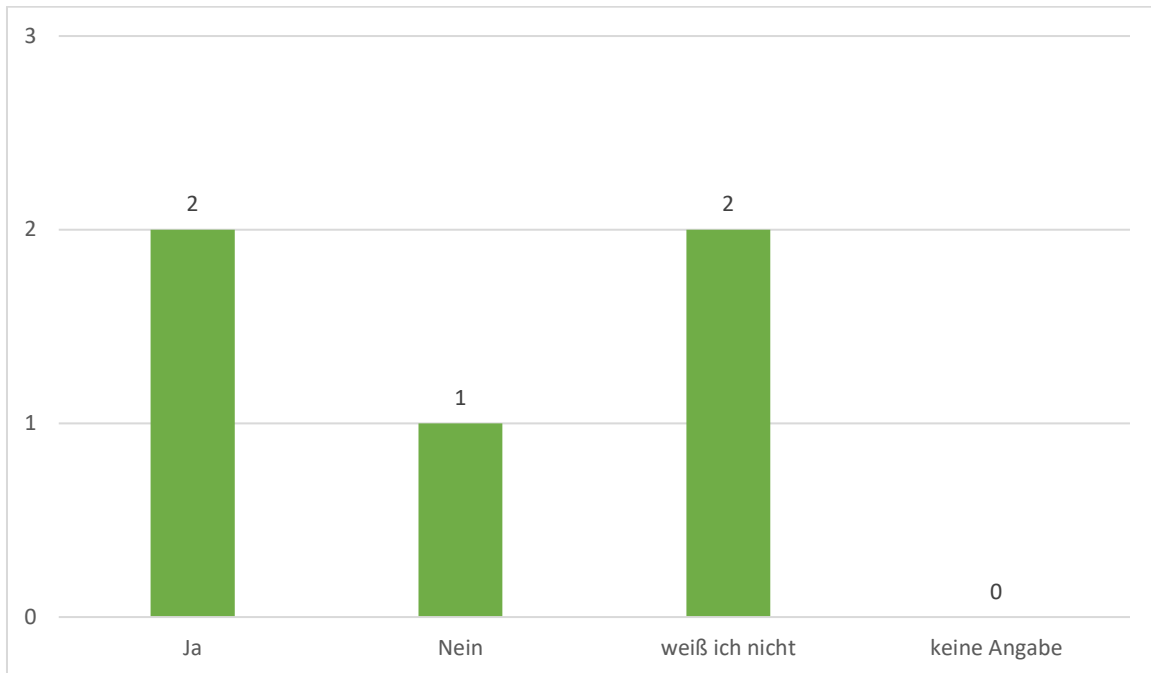
Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über automatische Schiebetüren/ Türantrieb mit Elektrotaster und Türdrücker?



Wenn ja, auf wie viele Sportstätten trifft dies zu?

- „eine Sportstätte“

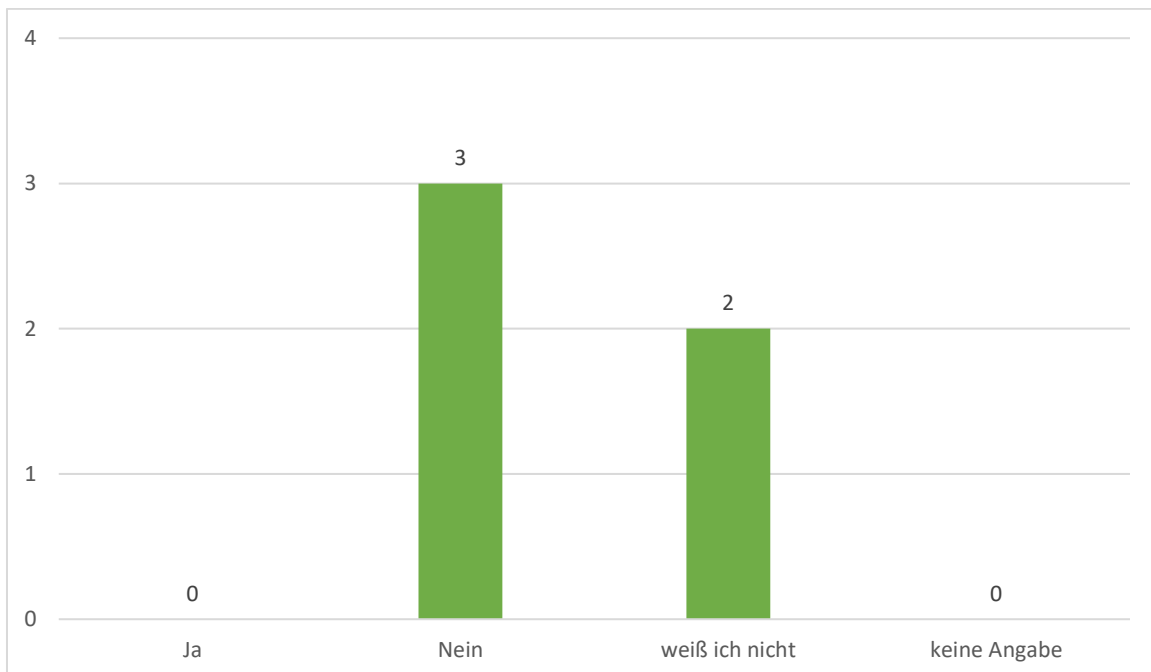
Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über einen Abstellraum/ eine Fläche für Mobilitätshilfen?



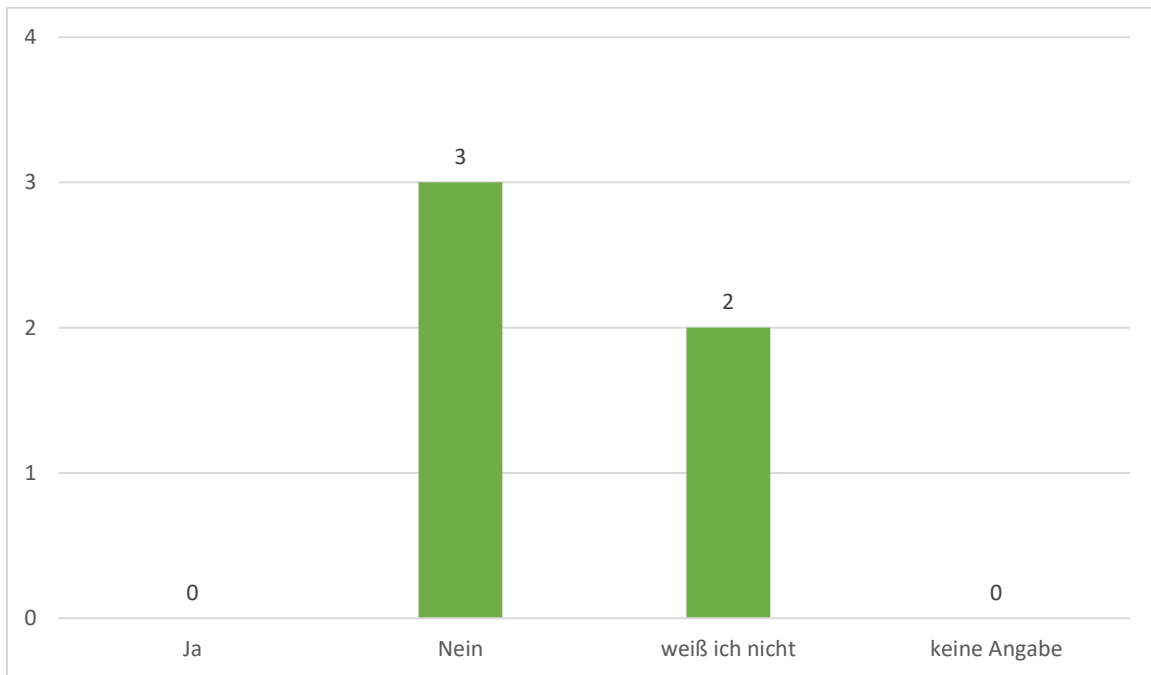
Wenn ja, auf wie viele Sportstätten trifft dies zu?

- „2 Sportstätten“
- „6 Sportstätten“

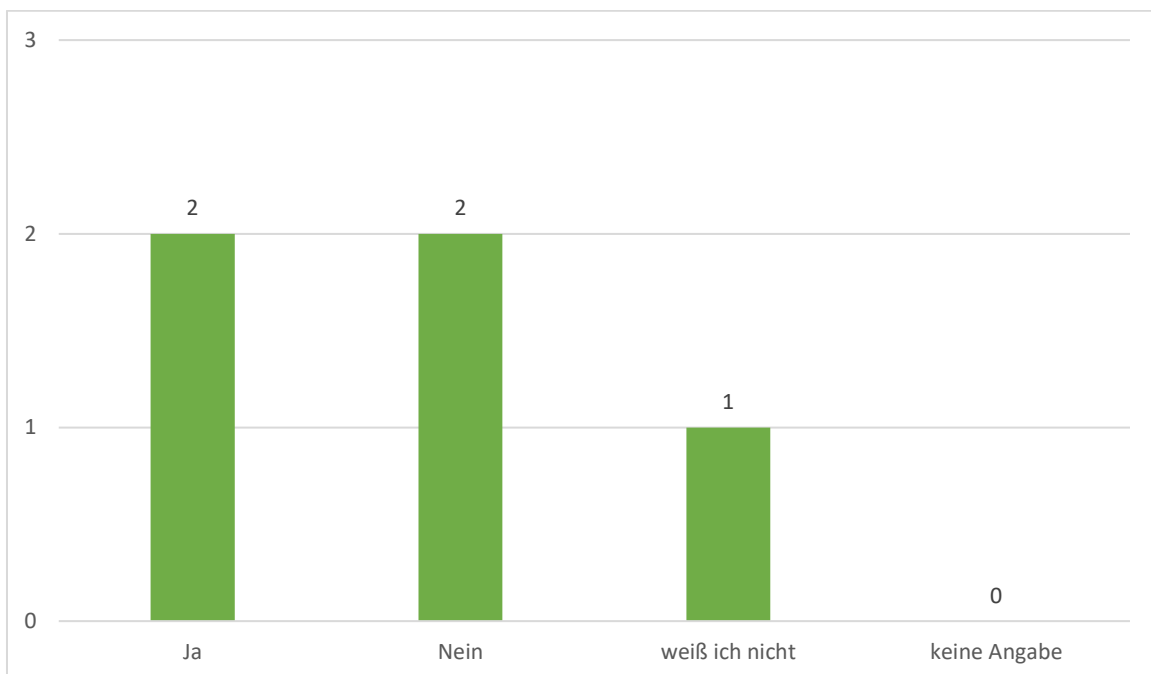
Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über unterfahrbare Waschtische und tiefe Spiegel in den Sanitärbereichen?



Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über einen Dushraum mit 2-3 Duschen (eine davon rollstuhlgerecht) und mindestens einer rollstuhlgerechten Toilette pro Umkleidekabine?



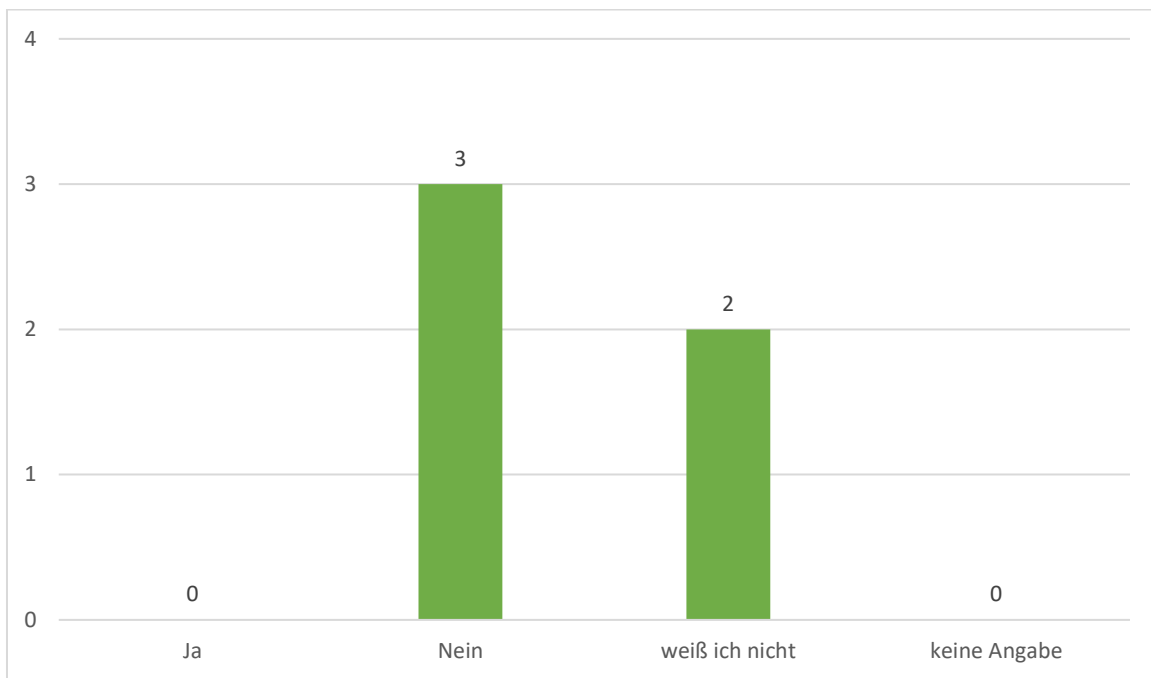
Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über einen Sanitätsraum mit WC-Raum und Liege?



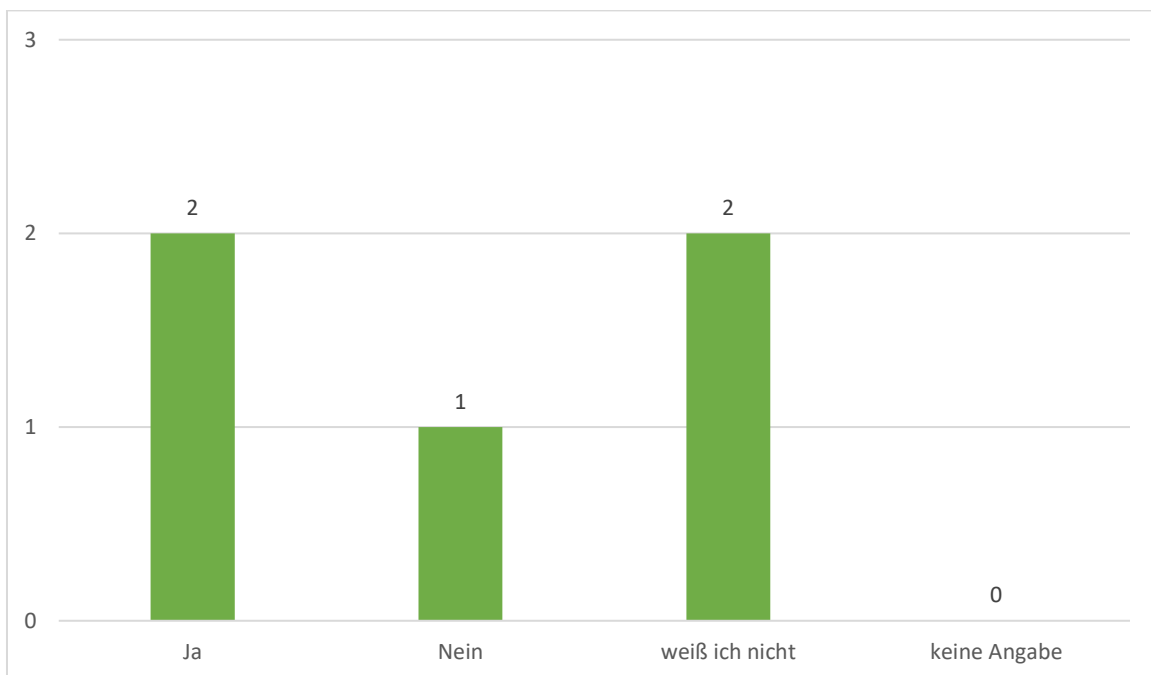
Wenn ja, auf wie viele Sportstätten trifft dies zu?

- „4 Sportstätten“ → 2 Angaben

Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über Notrufanlagen in den Sanitärräumen?



Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über eine ausreichende Anzahl von barrierefreien PKW-Parkplätzen?

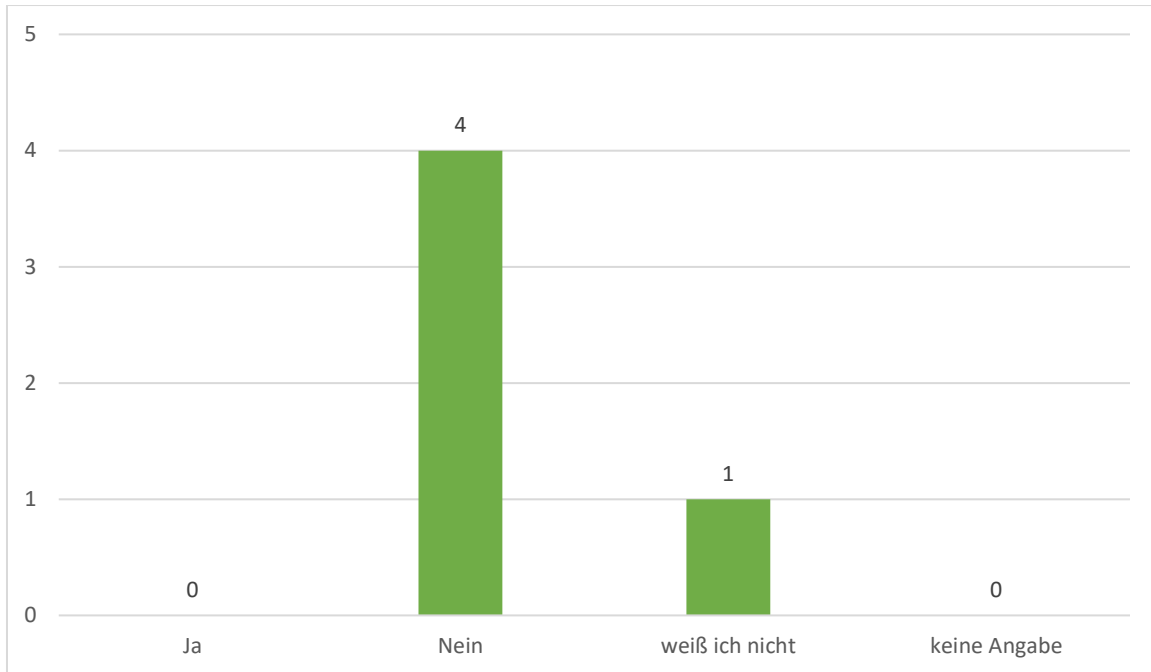


Wenn ja, auf wie viele Sportstätten trifft dies zu?

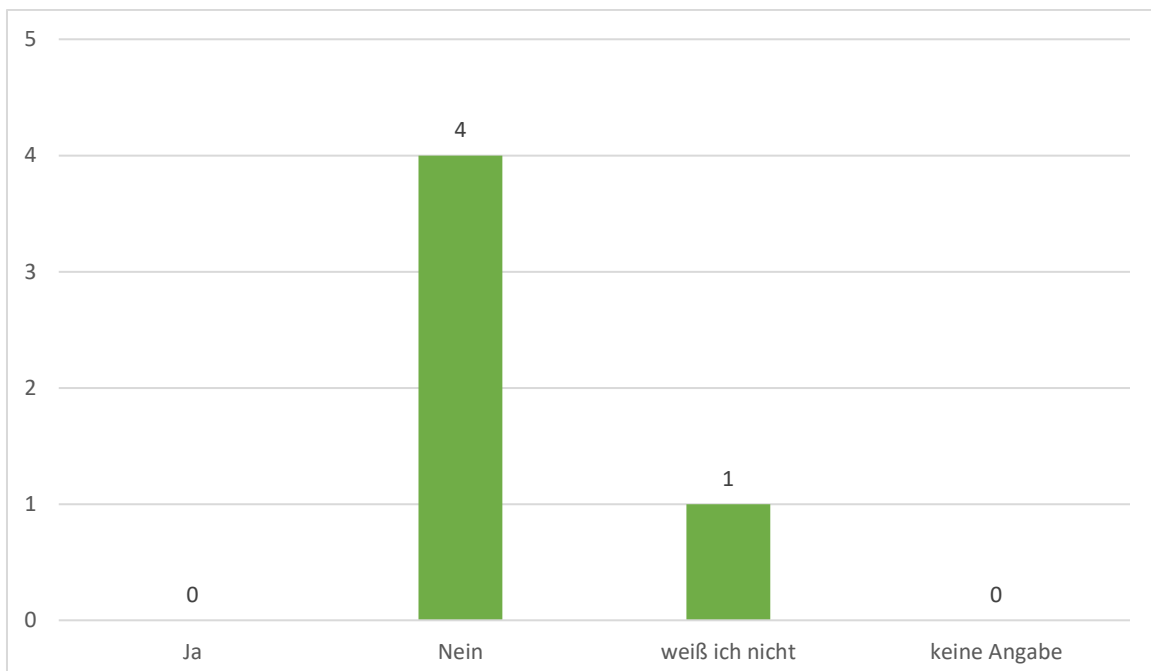
- „8 Sportstätten“
- „11 Sportstätten“

### Für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung

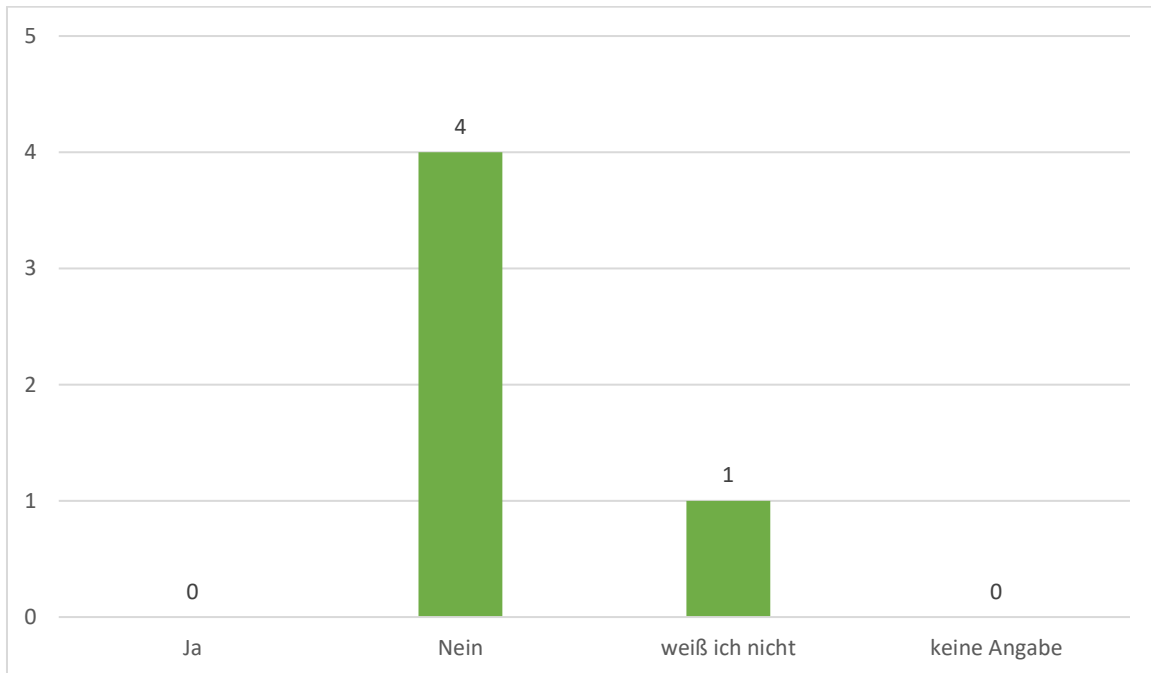
Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über Beschriftungen in Brailleschrift?



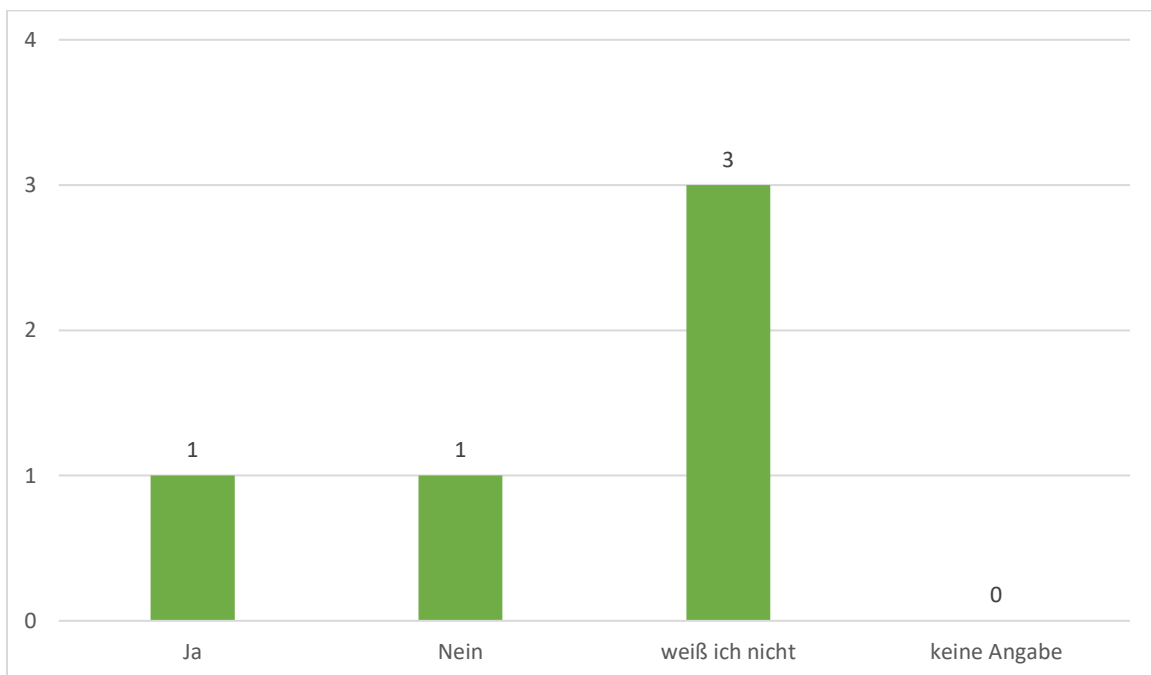
Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über taktile Handläufe mit tastbaren Markierungen als Richtungs- und Fluchtwegshilfe?



Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über kontrastreiche Farbgebung an wichtigen Standorten (z.B. über den Waschbecken) als Orientierungshilfe?



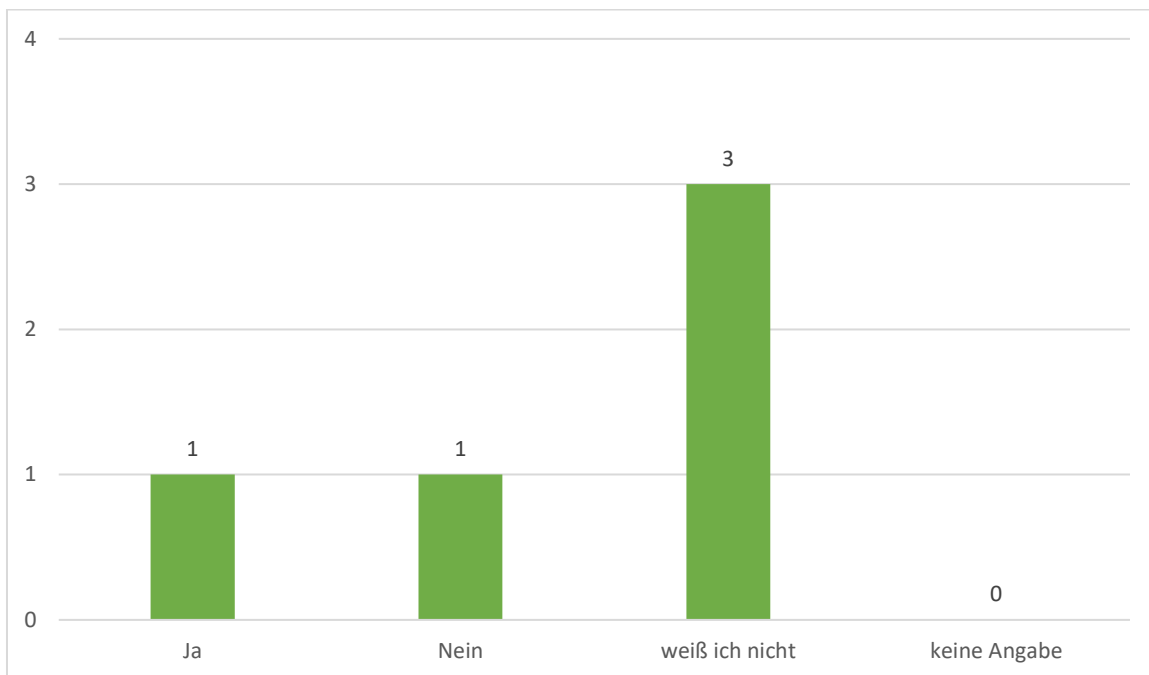
Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über eine geräuscharme Klimaanlage?



Wenn ja, auf wie viele Sportstätten trifft dies zu?

- „4 Sportstätten“

### Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über einen blendfreien Belag?

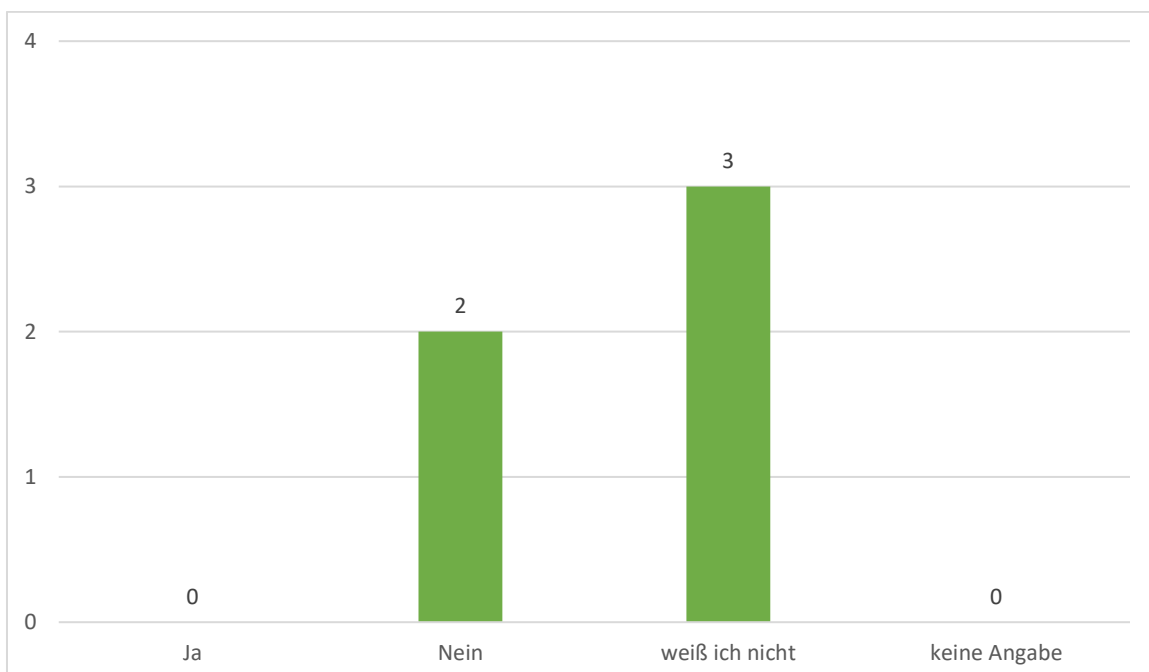


Wenn ja, auf wie viele Sportstätten trifft dies zu?

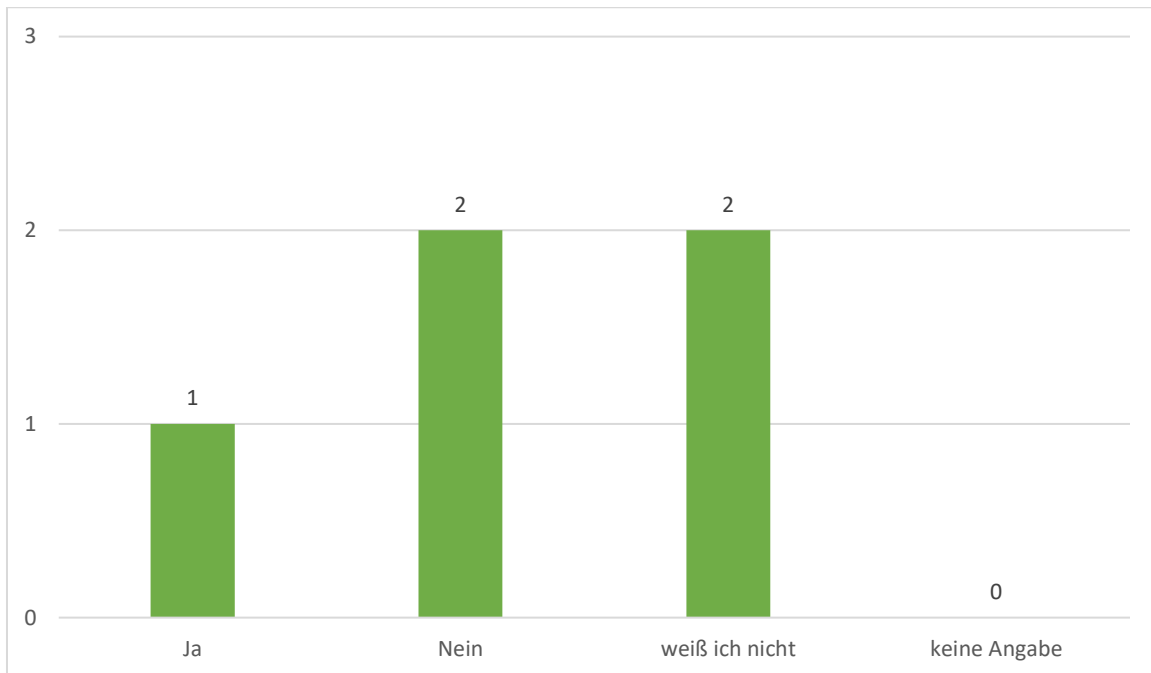
- „12 Sportstätten“

### Für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung

Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über eine optische Alarmanlage (z.B. mit verschiedenfarbigen Blitzen: rot für Katastrophenalarm, weiß für Pausenzeit, blau für Amokalarm)?



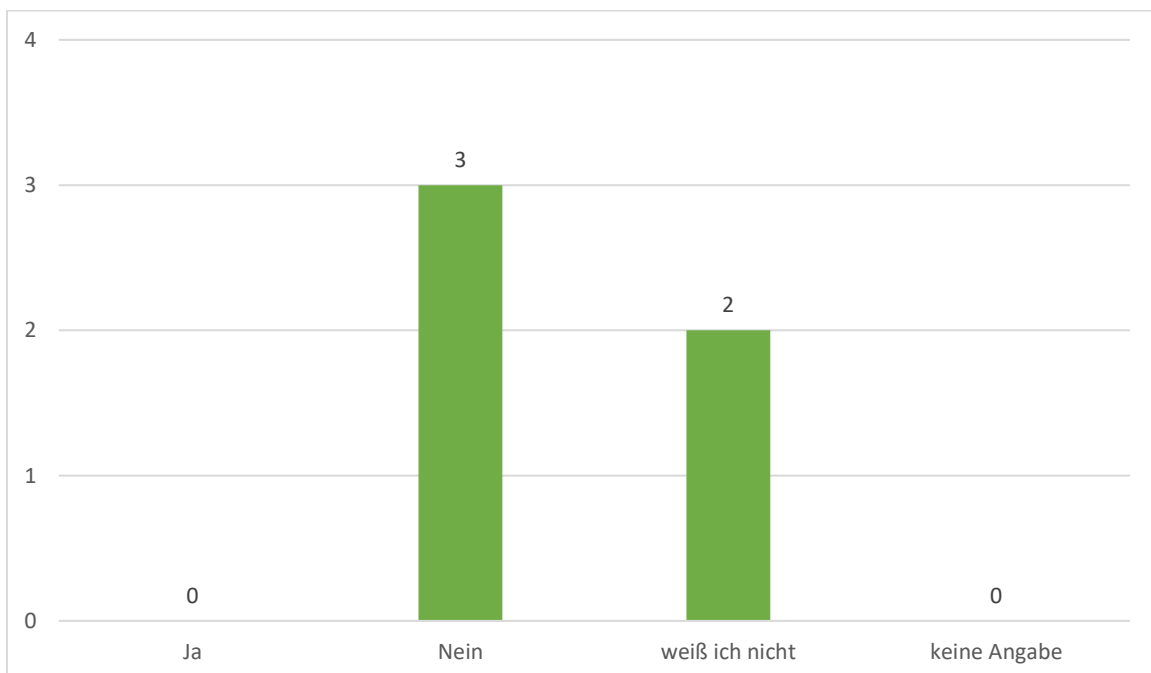
Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über einen visuellen Notruf für z.B. Sportunfälle etc.?



Wenn ja, auf wie viele Sportstätten trifft dies zu?

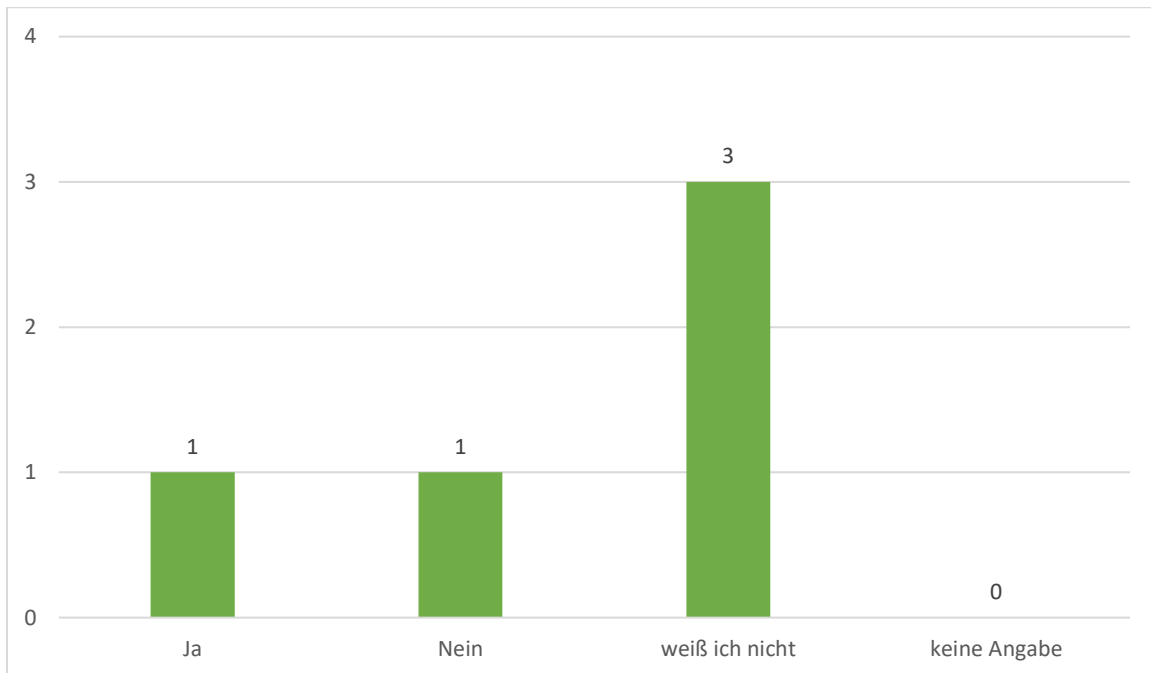
- „6 Sportstätten“

Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über eine Induktionsanlage mit Soundsystem (u.a. für verstärkte Lautsprecherdurchsagen)?





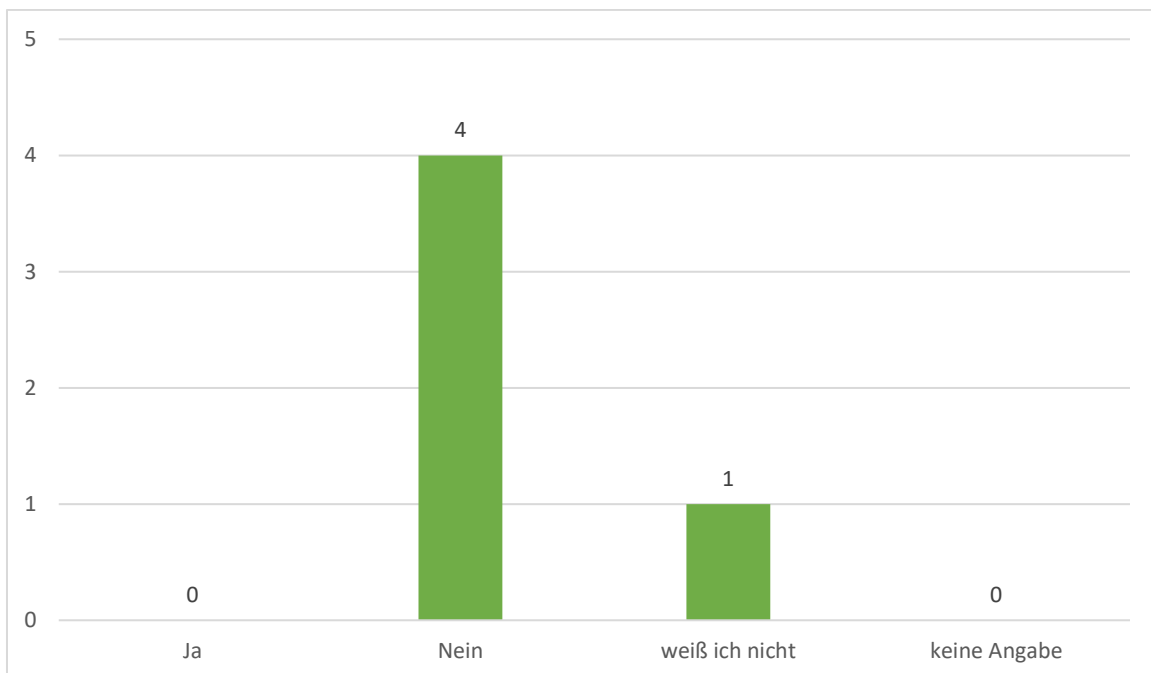
Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über schallhemmende Trennwände bzw. Akustikpaneele? (ebenfalls für Menschen mit Sehbeeinträchtigung wichtig)



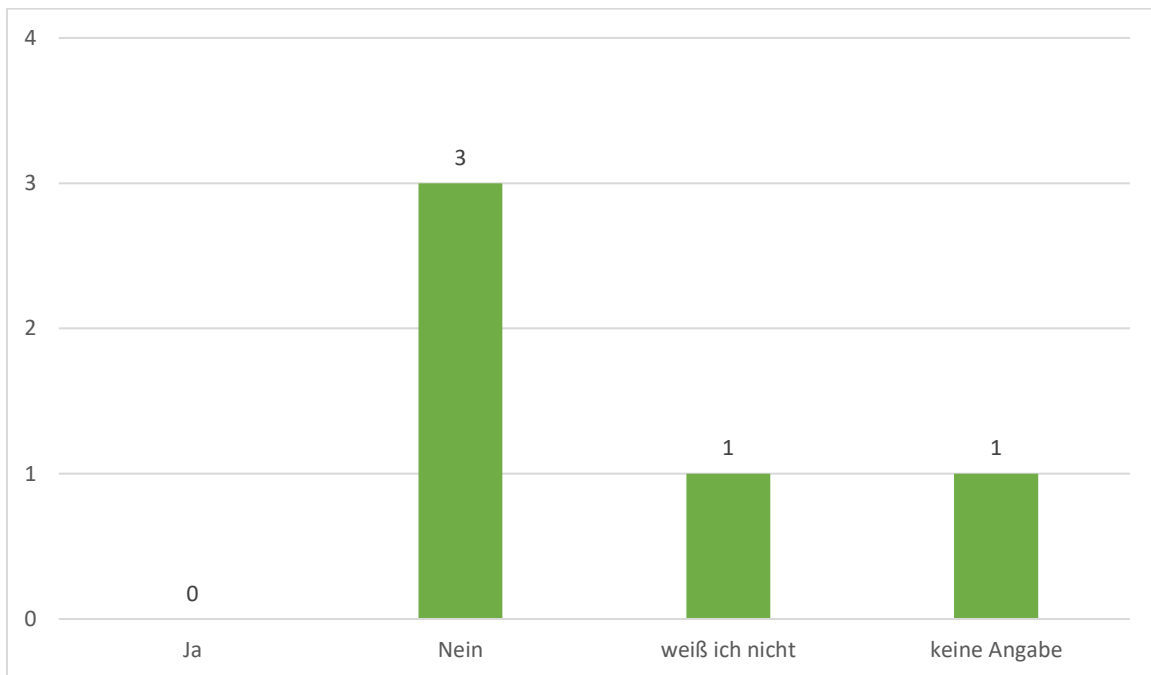
Wenn ja, auf wie viele Sportstätten trifft dies zu?

- „3 Sportstätten“

Wird in den Trainingseinheiten Gebärdendolmetschung zur Verfügung gestellt?

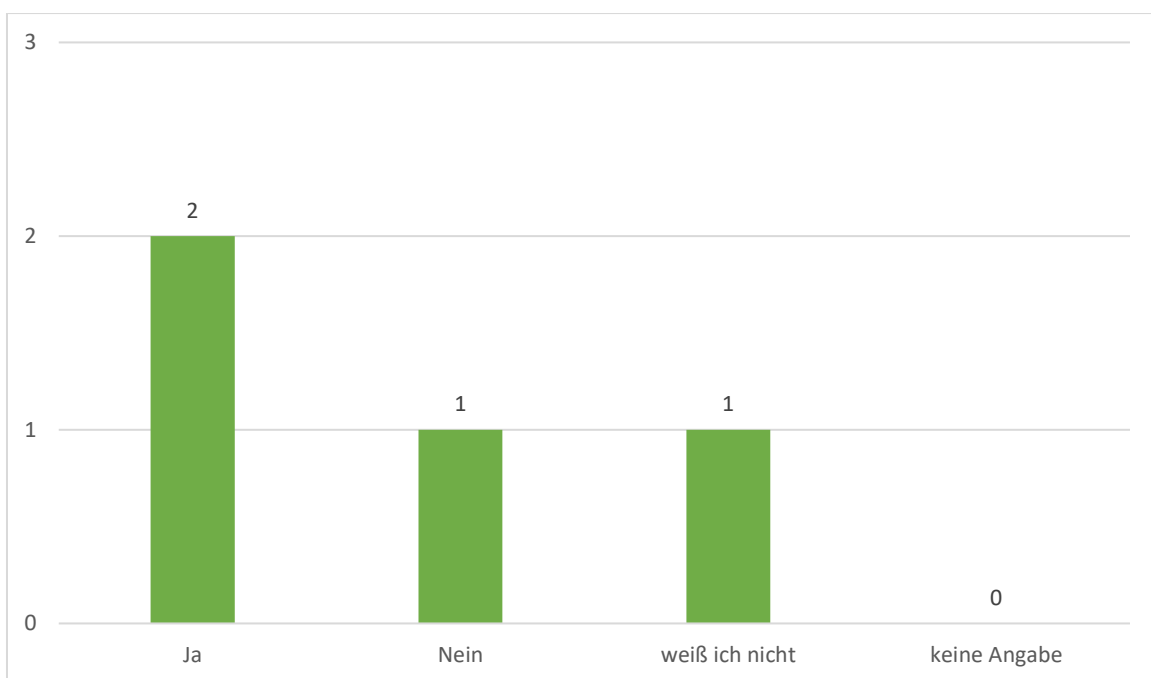


### Wird in den Trainingseinheiten Lormendolmetschung zur Verfügung gestellt?



### Für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung

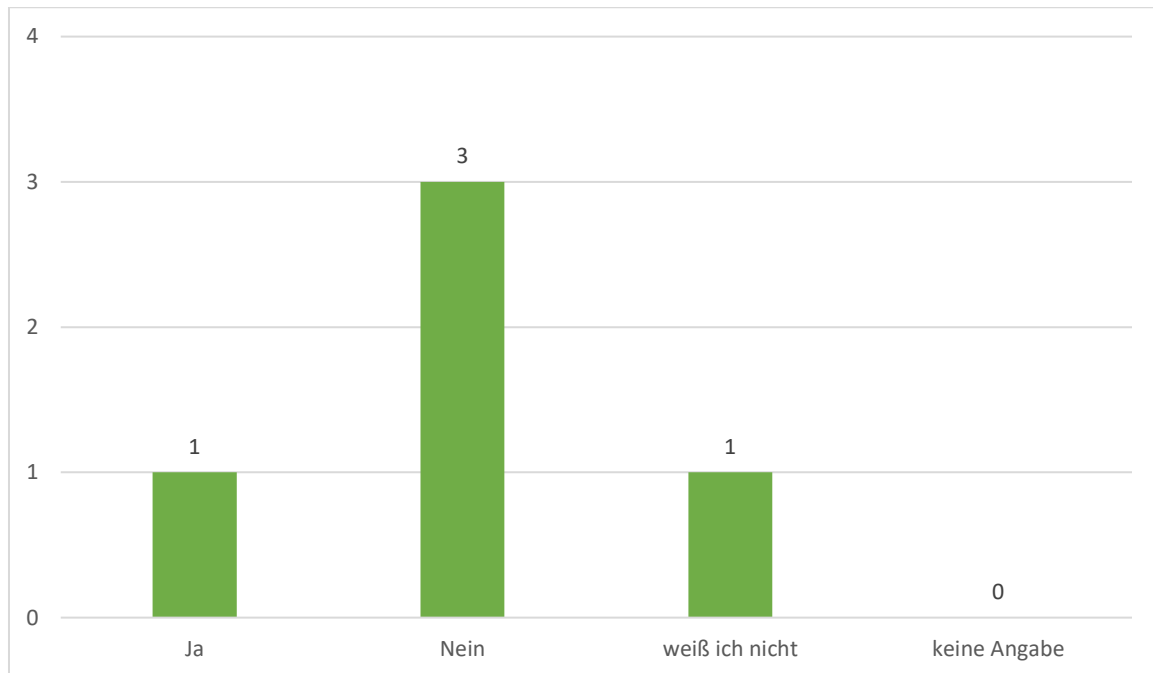
#### Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über mindestens einen Rückzugsraum?



#### Wenn ja, auf wie viele Sportstätten trifft dies zu?

- „4 Sportstätten“
- „8 Sportstätten“

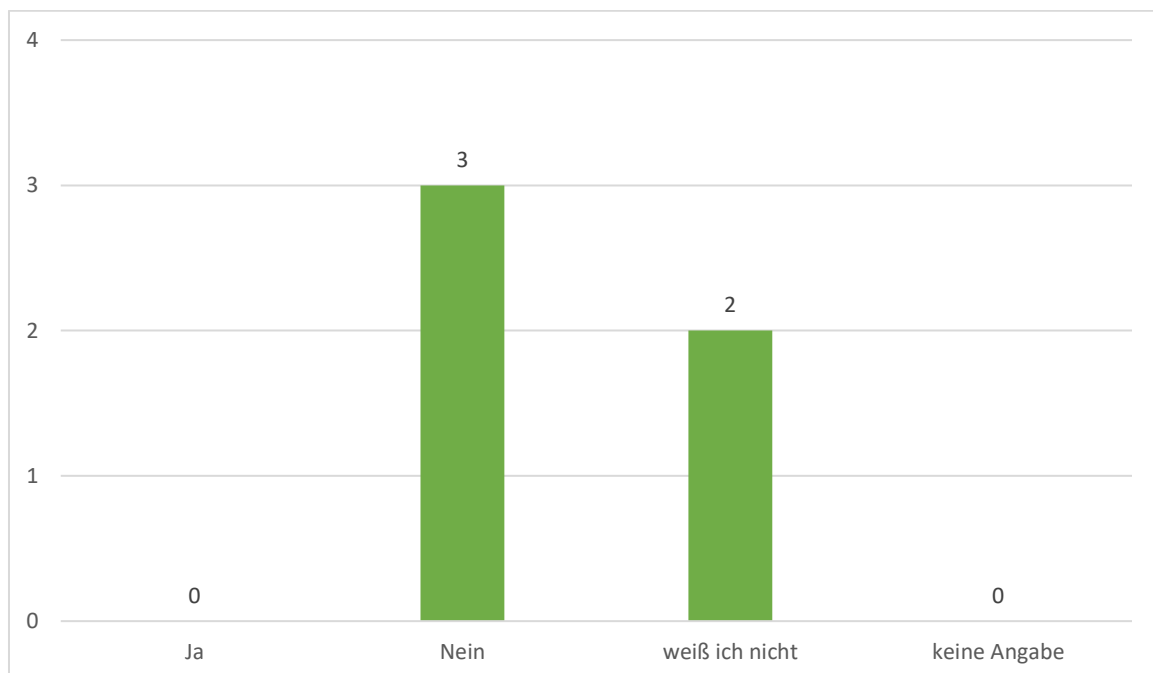
Verfügen die vom Verein genutzten Sportstätten über Beschilderungen mit besonderer Farbgebung und Symbolen?



Wenn ja, auf wie viele Sportstätten trifft dies zu?

- „8 Sportstätten“

Wird eine Assistenz als Leistung zur Teilhabe am Sport (z.B. im Sinne §78 BTHG) finanziert?



### 3.3 Anmerkungen (n = 5)

Für die weitere Unterstützung des Projektes können Sie hier die Kommune, für die Sie geantwortet haben, angeben.

- Keine Angaben

Sonstige Anmerkungen (1 Angabe):

- „Es tut mir leid, ich kann Ihnen bei Ihrer Umfrage leider nicht weiterhelfen. Ich leite die Umfrage an den Fachbereich Liegenschaften weiter. Ich bin da als Verwaltungskraft überfragt. Ich vergebe nur die Hallenzeiten.“

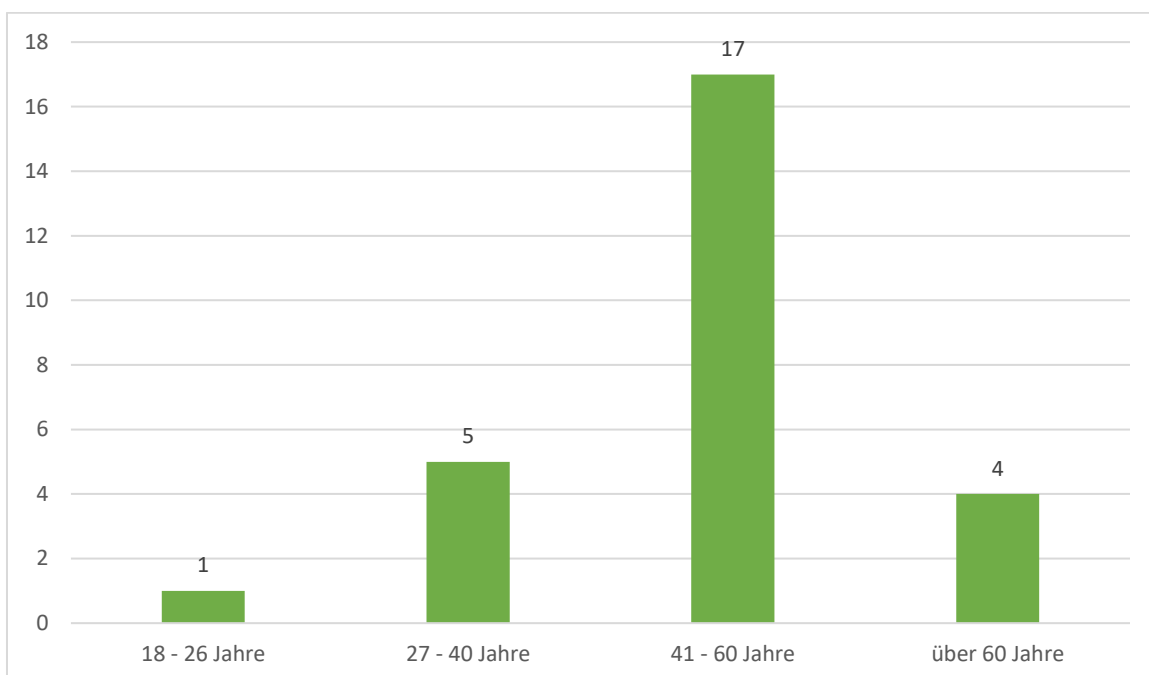
## 4. Abteilungsleiter\*in, Übungsleiter\*in, etc.

### 4.1 Allgemeine Angaben (n = 27)

Geschlecht:

- männlich: 11 (40,7 %)
- weiblich: 16 (59,3 %)
- divers: 0 (0,0 %)

Altersverteilung:



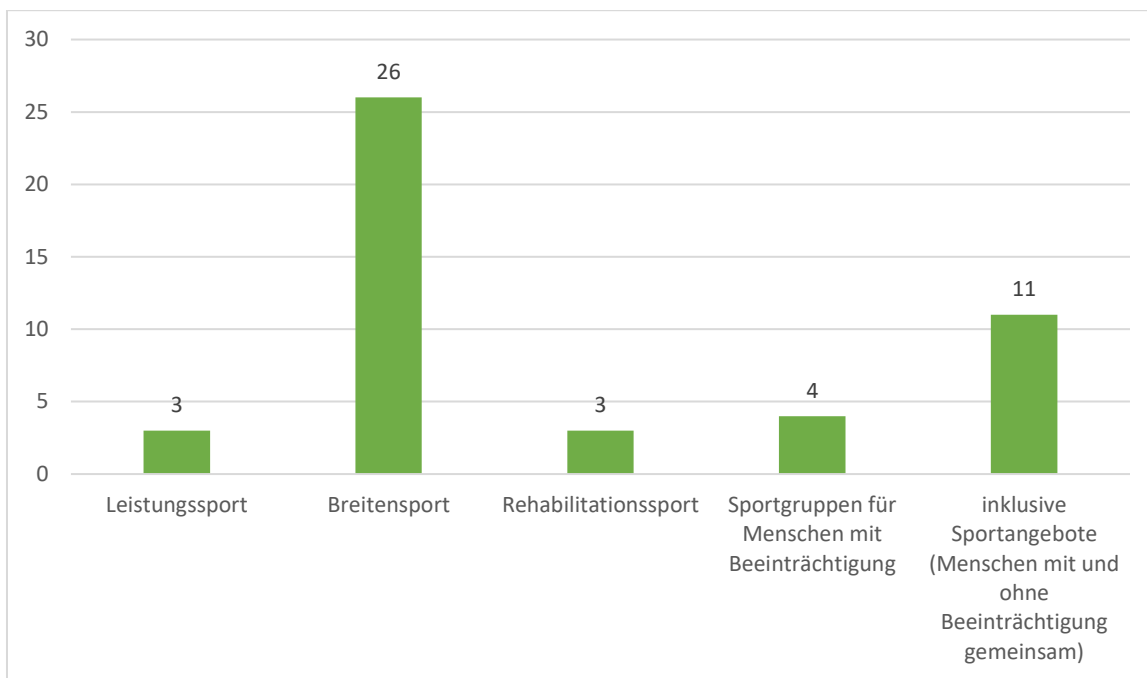
Welche Sportart(en) bieten Sie im Verein an, bzw. welche Kurse unterrichten Sie?

- Fitness und Gesundheitssport (12 Angaben)
- Fußball (4 Angaben)
- Turnen (3 Angaben)
- Dart (1 Angabe)
- Hallenhockey (1 Angabe)
- Kindertanz (1 Angabe)
- Leichtathletik (1 Angabe)
- Schach (1 Angabe)
- Schießsport (1 Angabe)

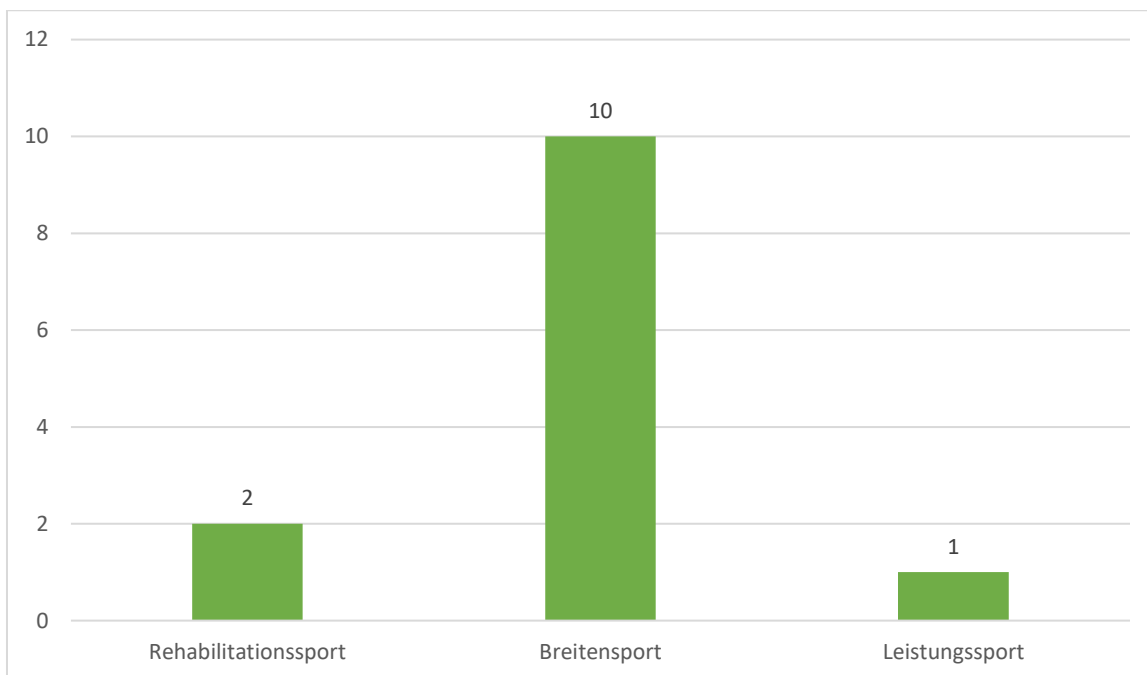
Jonas Mockenhaupt, Dr. Vera Tillmann

- Schwimmen (1 Angabe)
- Tauchen (1 Angabe)
- Tischtennis (1 Angabe)

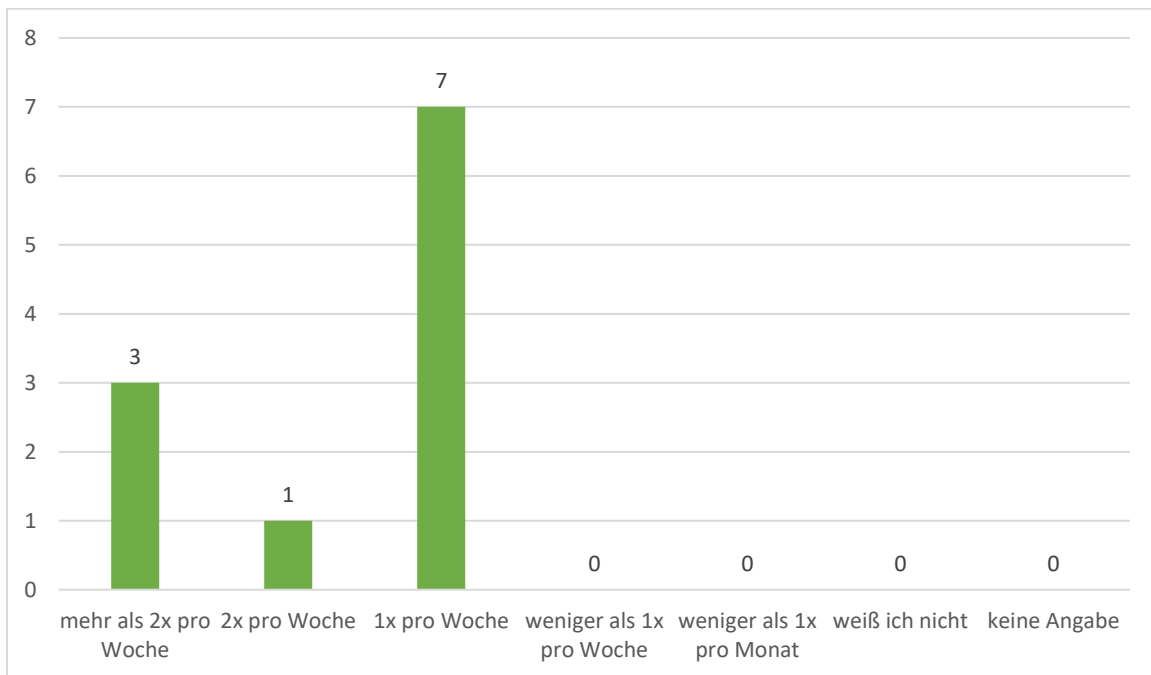
Welchem Bereich/ Welchen Bereichen ordnen Sie diese zu?



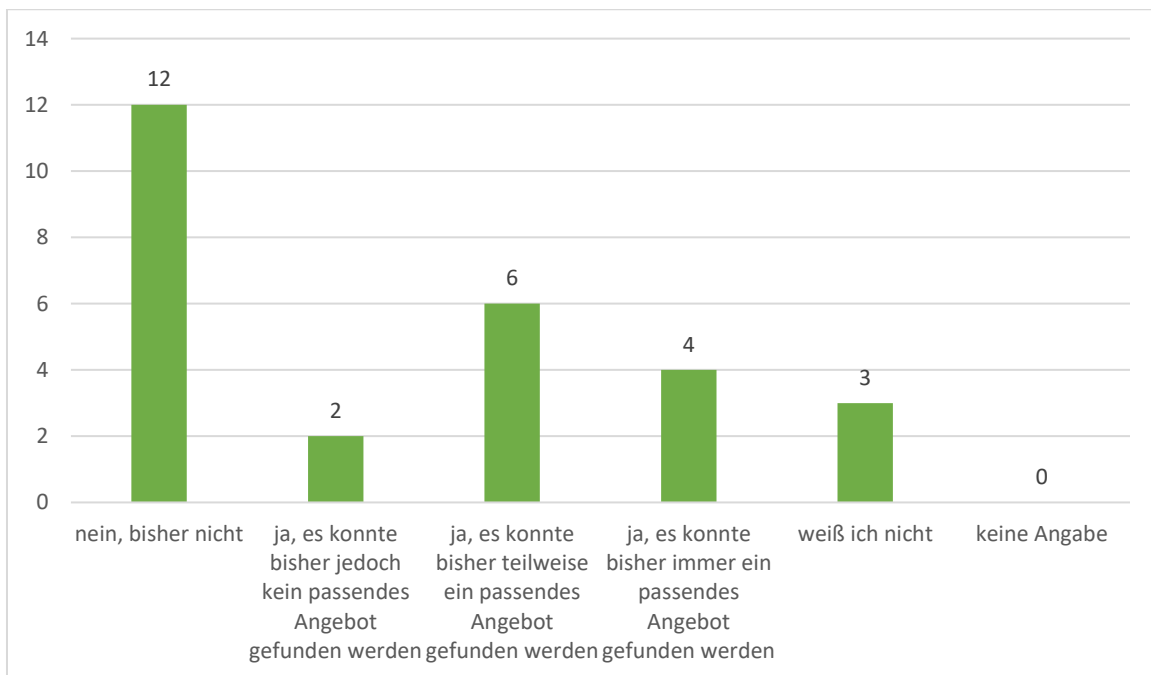
Welchem Bereich/ welchen Bereichen ordnen Sie das inklusive Angebot zu? (n = 11)



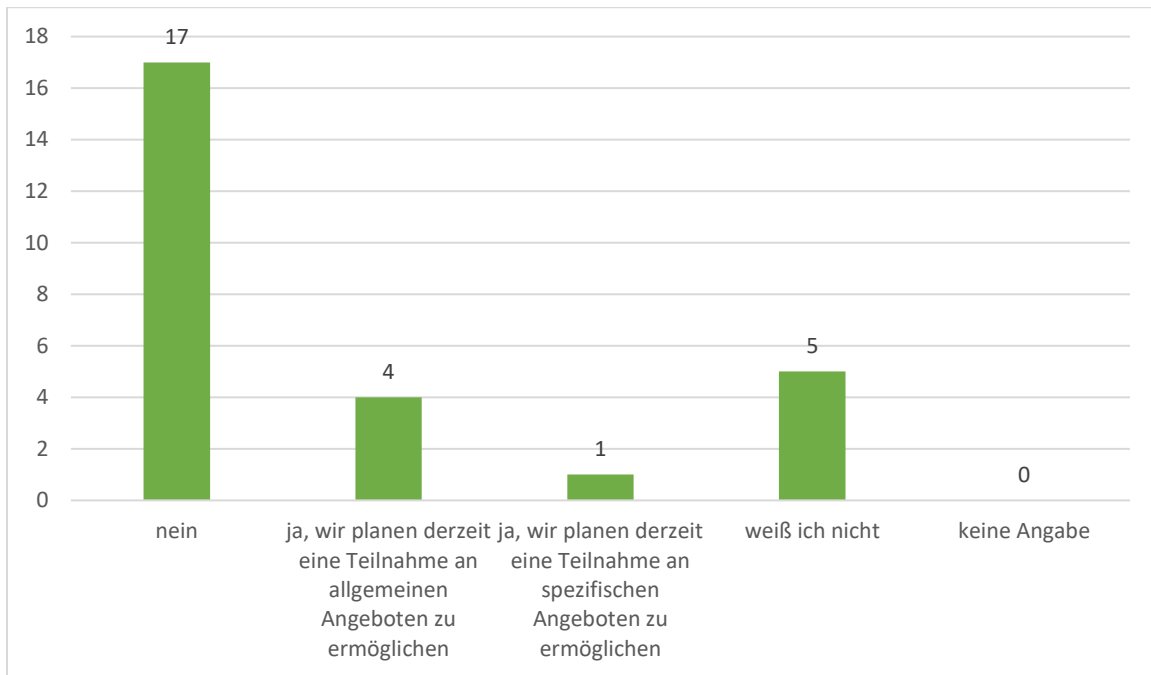
Wie häufig finden die inklusiven Sportangebote statt? (n = 11)



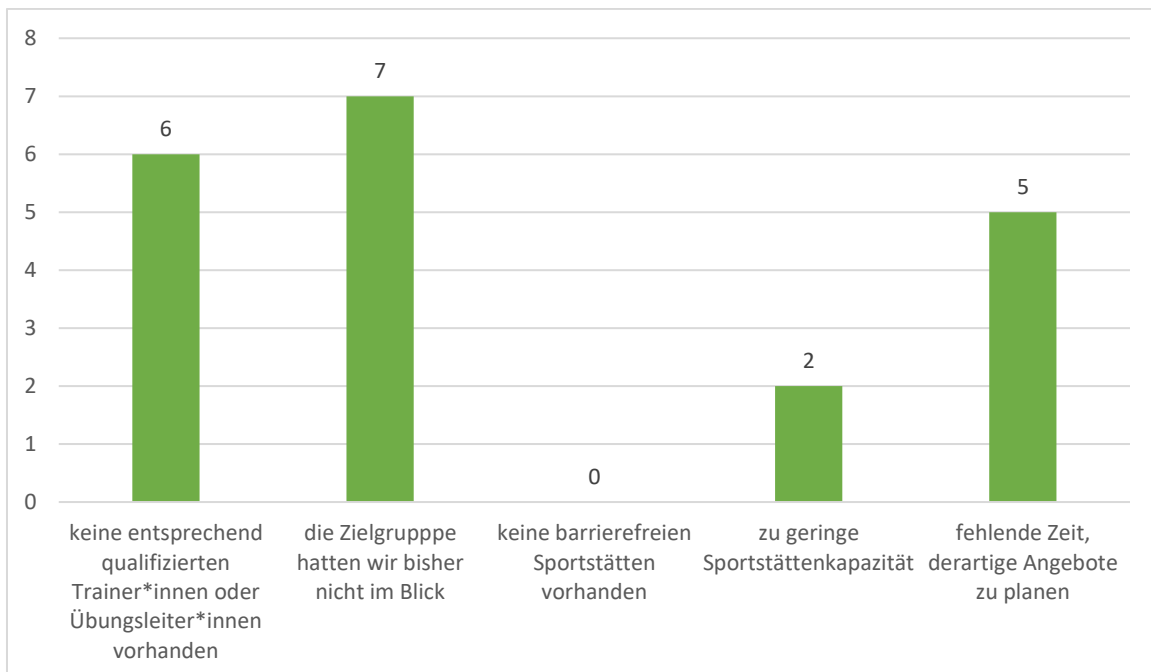
Bekommen Sie Anfragen von Menschen mit Beeinträchtigung bzw. deren Bezugspersonen bezüglich einer Teilnahme am Sportangebot Ihres Vereins?



Planen Sie derzeit (weitere) Angebote, an denen Menschen mit Beeinträchtigung teilnehmen können?

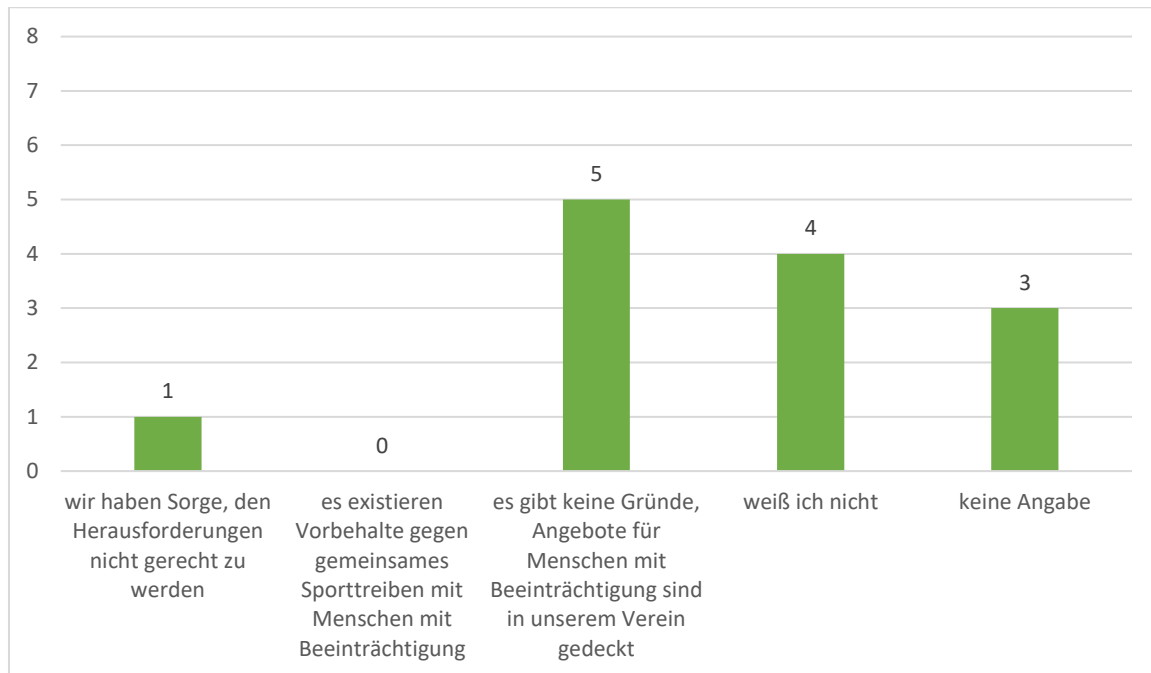


Welche der folgenden Gründe haben Sie bisher daran gehindert (weitere) Angebote zu schaffen, an denen Menschen mit Beeinträchtigung teilnehmen können? (Teil 1)





Welche der folgenden Gründe haben Sie bisher daran gehindert (weitere) Angebote zu schaffen, an denen Menschen mit Beeinträchtigung teilnehmen können? (Teil 2)



Sonstige Gründe (5 Angaben):

- „bisher keine Nachfrage, weder von Gruppen noch von Einzelpersonen“
- „Die Kinder werden in den Gruppen eingefügt“
- „Ehrenamt bei voller Berufstätigkeit lässt nicht mehr zu.“
- „Gerechte Allgemeinen Benutzung der Anlage und des Sportortes“
- „Keine Nachfrage“

Nennen Sie die Sportstätte(n), in denen Sie Training/ Kurse geben:

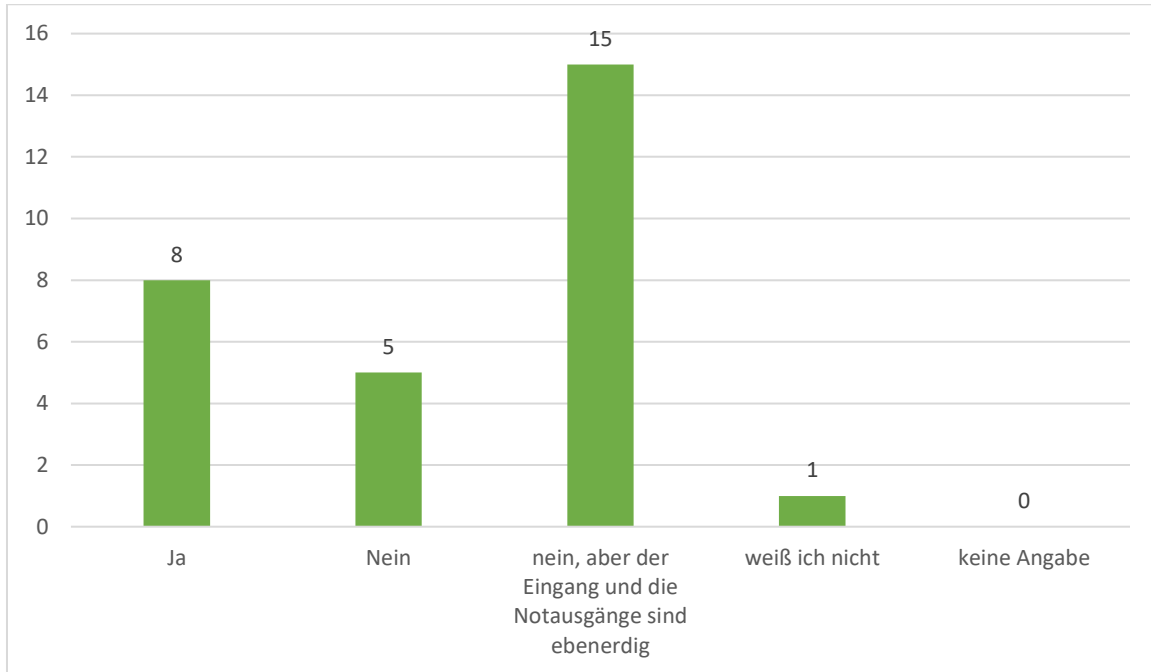
- Turnhalle → 11 Angaben
- Kursräume (in Vereinsheim, Schule, etc.) → 6 Angaben
- Sportplatz → 6 Angaben
- Schwimmhalle → 3 Angaben
- Bogenwiese und Schießstände → 1 Angabe

## 4.2 Bewertung der Sportstätten (n = 29)

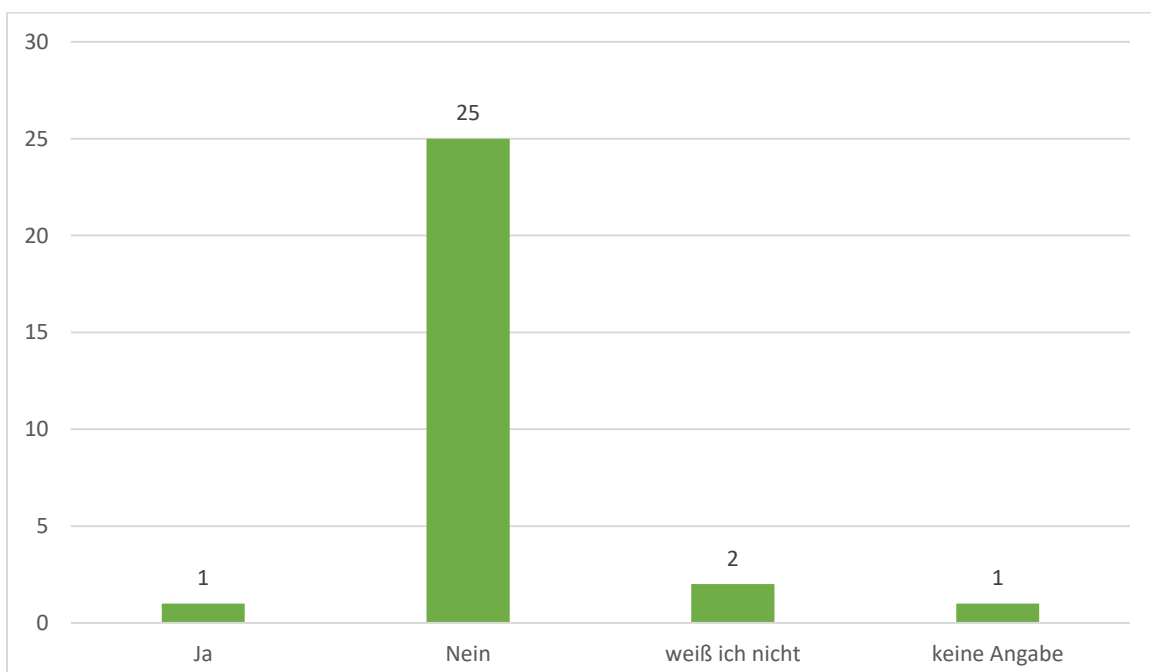
**Anmerkung:** Es wurden von 25 Teilnehmenden eine Sportstätte bewertet und von zwei Teilnehmenden zwei Sportstätten bewertet. Hieraus ergibt sich eine Anzahl von 29 bewerteten Sportstätten.

### Für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen

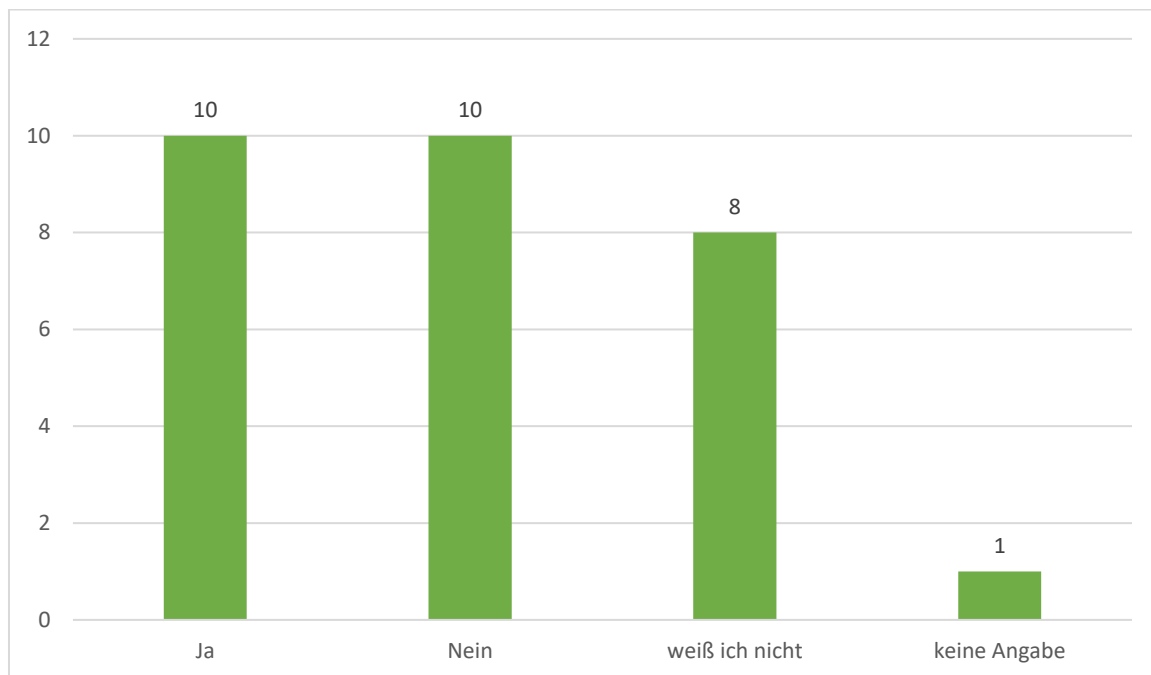
Verfügt die Sportstätte über Rollstuhlrampen am Eingang und an den Notausgängen?



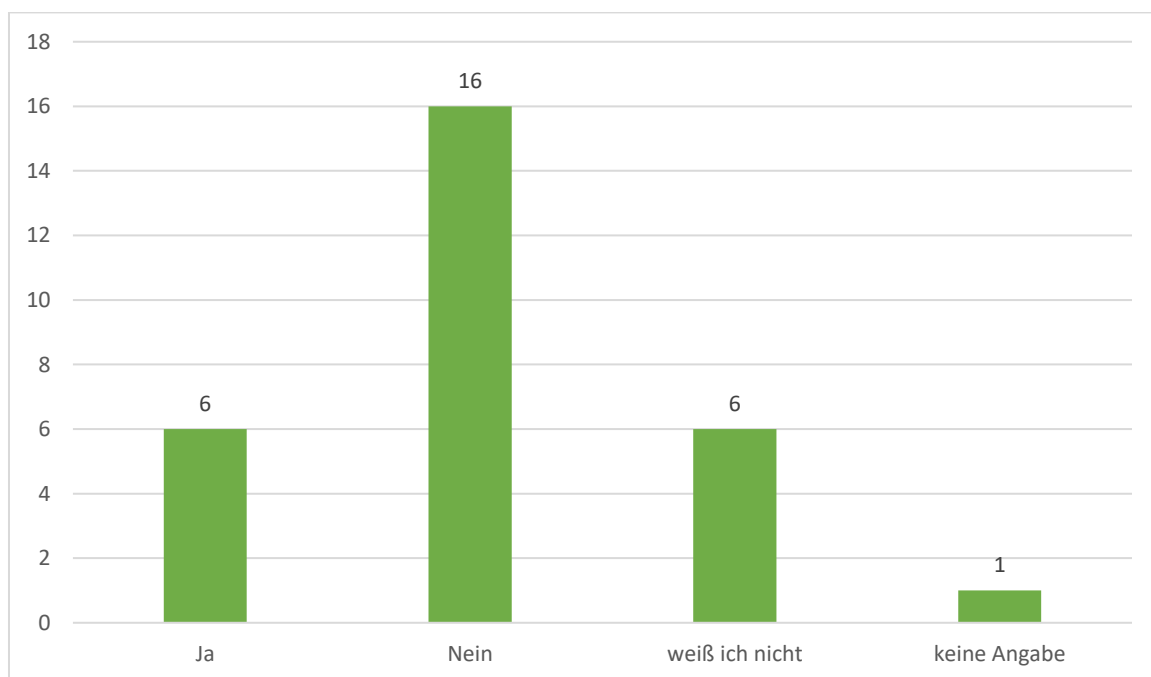
Verfügt die Sportstätte über automatische Schiebetüren/ Türantrieb mit Elektrotaster und Türdrücker?



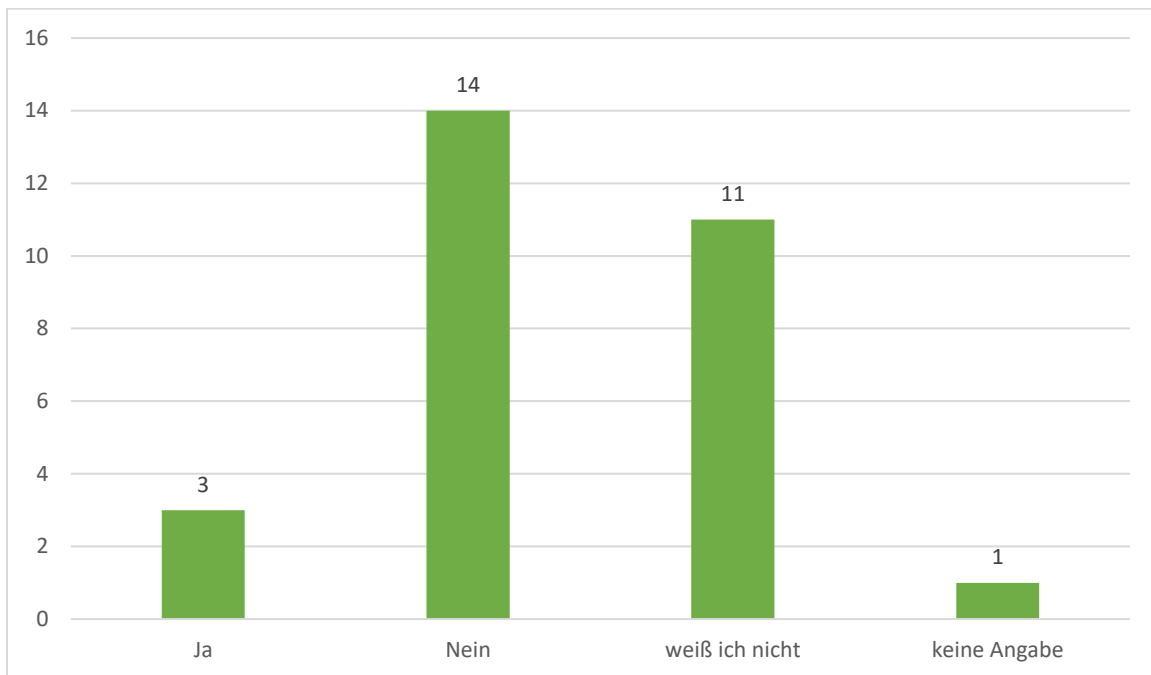
### Verfügt die Sportstätte über einen Abstellraum/ eine Fläche für Mobilitätshilfen?



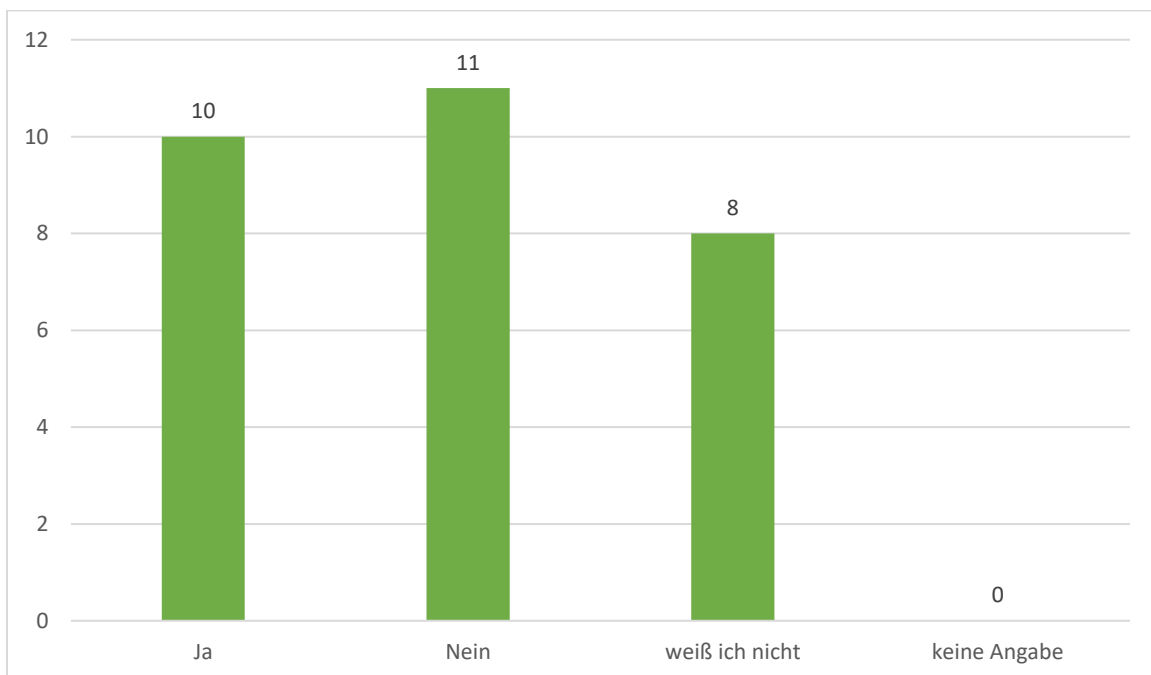
### Verfügt die Sportstätte über unterfahrbare Waschtische und tiefe Spiegel in den Sanitärbereichen?



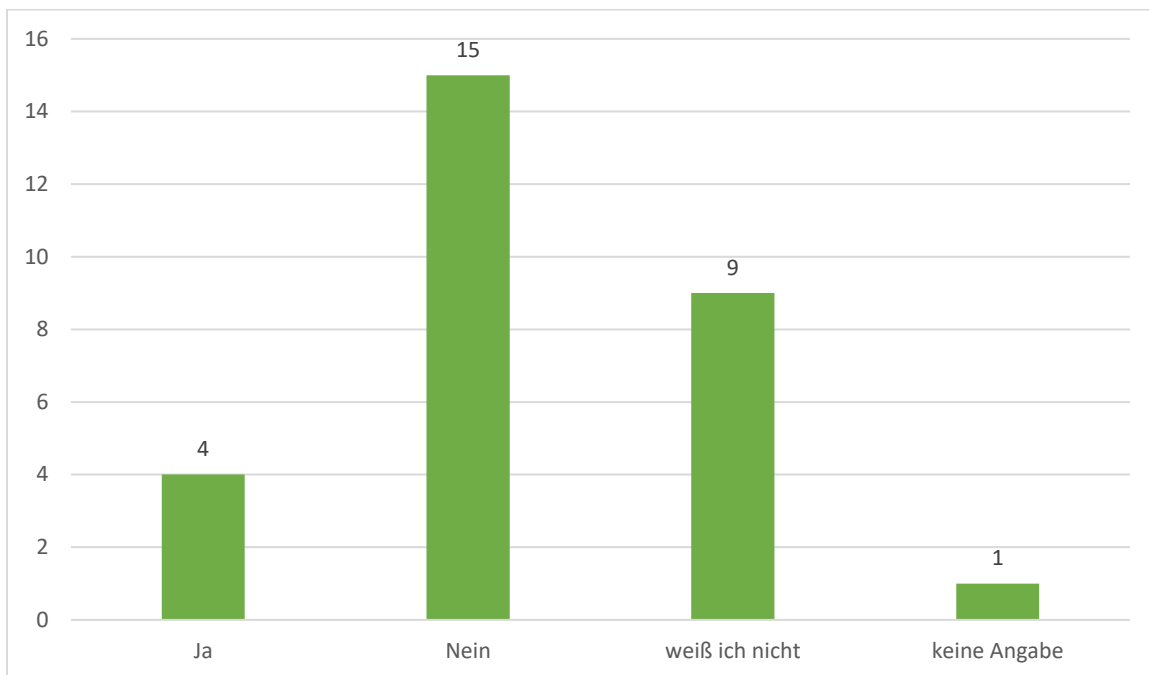
Verfügt die Sportstätte über einen Duschaum mit 2-3 Duschen (eine davon rollstuhlgerecht) und mindestens einer rollstuhlgerechten Toilette pro Umkleidekabine?



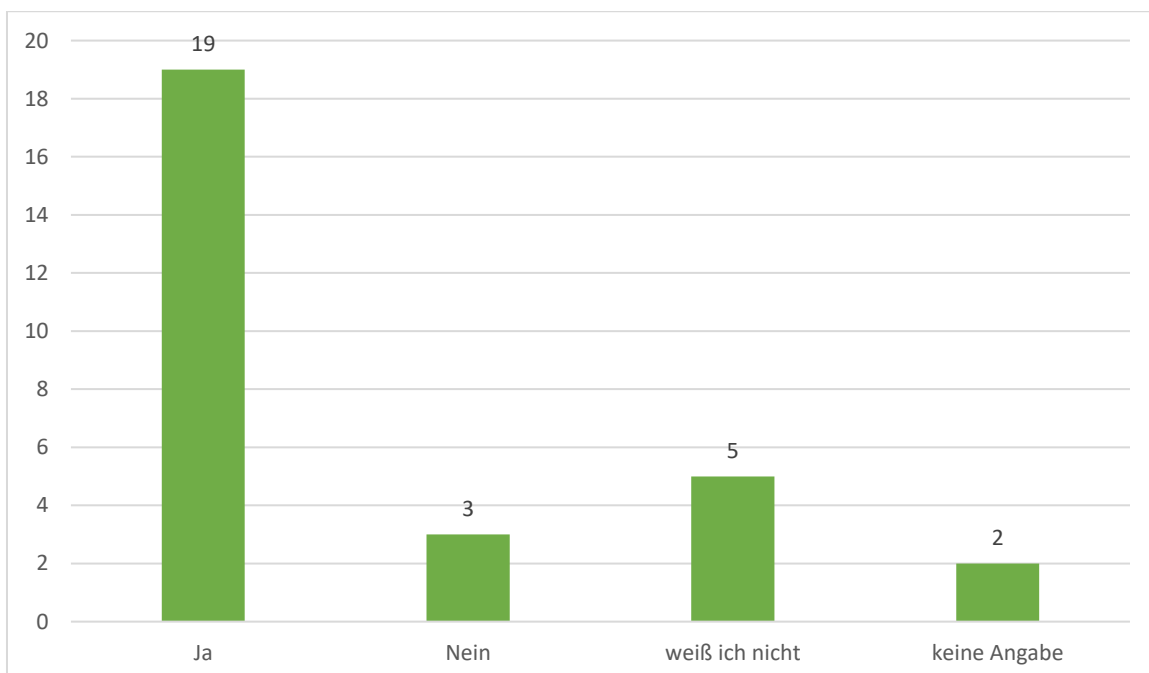
Verfügt die Sportstätte über einen Sanitätsraum mit WC-Raum und Liege?



### Verfügt die Sportstätte über Notrufanlagen in den Sanitärräumen?

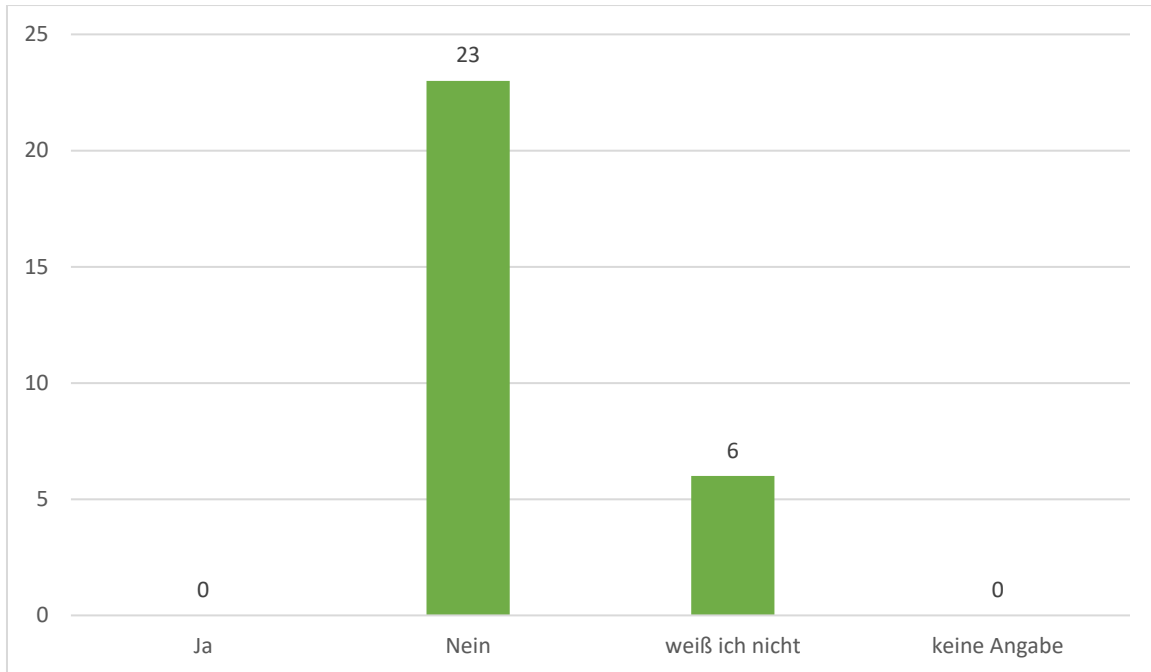


### Verfügt die Sportstätte über eine ausreichende Anzahl von barrierefreien PKW-Parkplätzen?

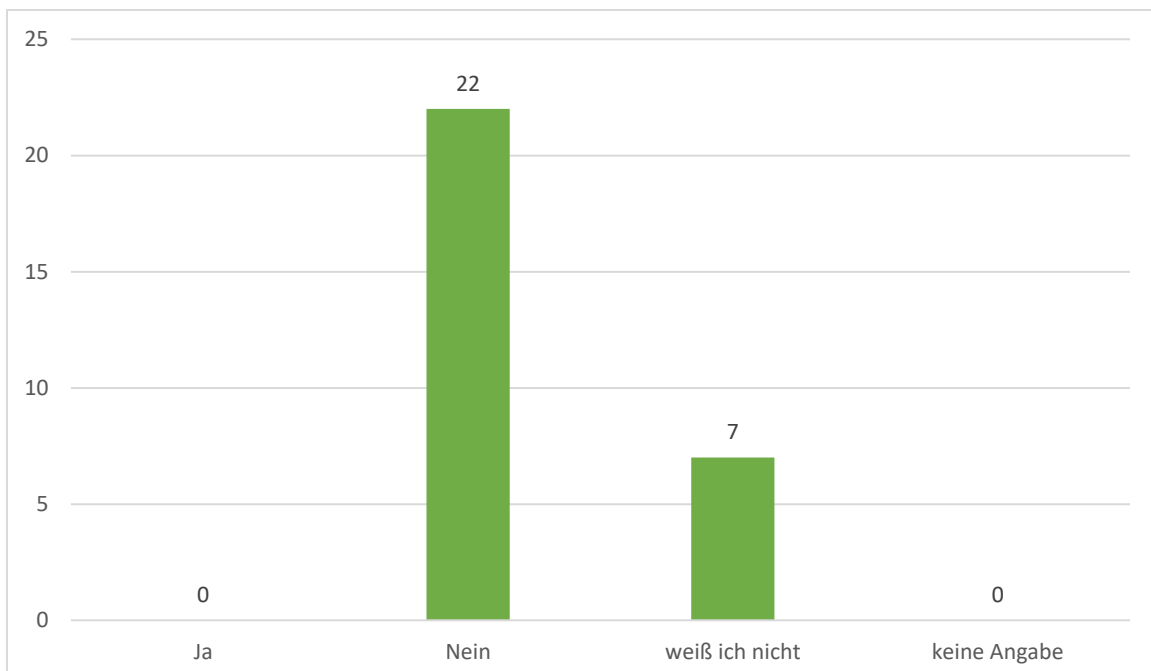


### Für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung

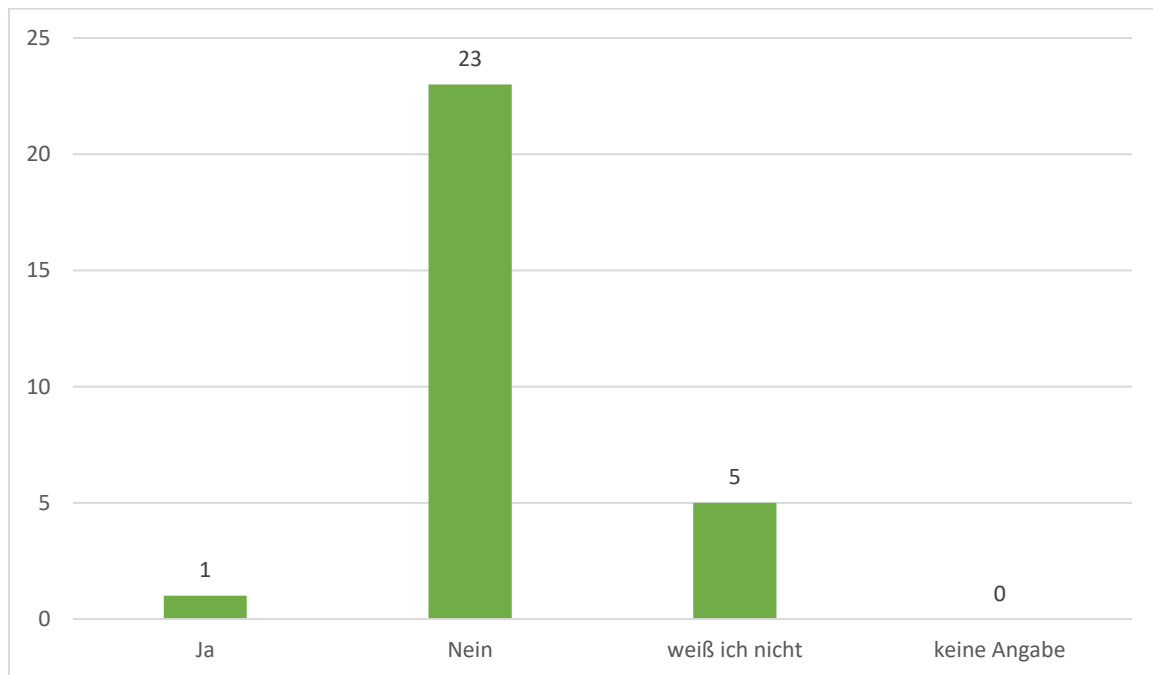
Verfügt die Sportstätte über Beschriftungen in Brailleschrift?



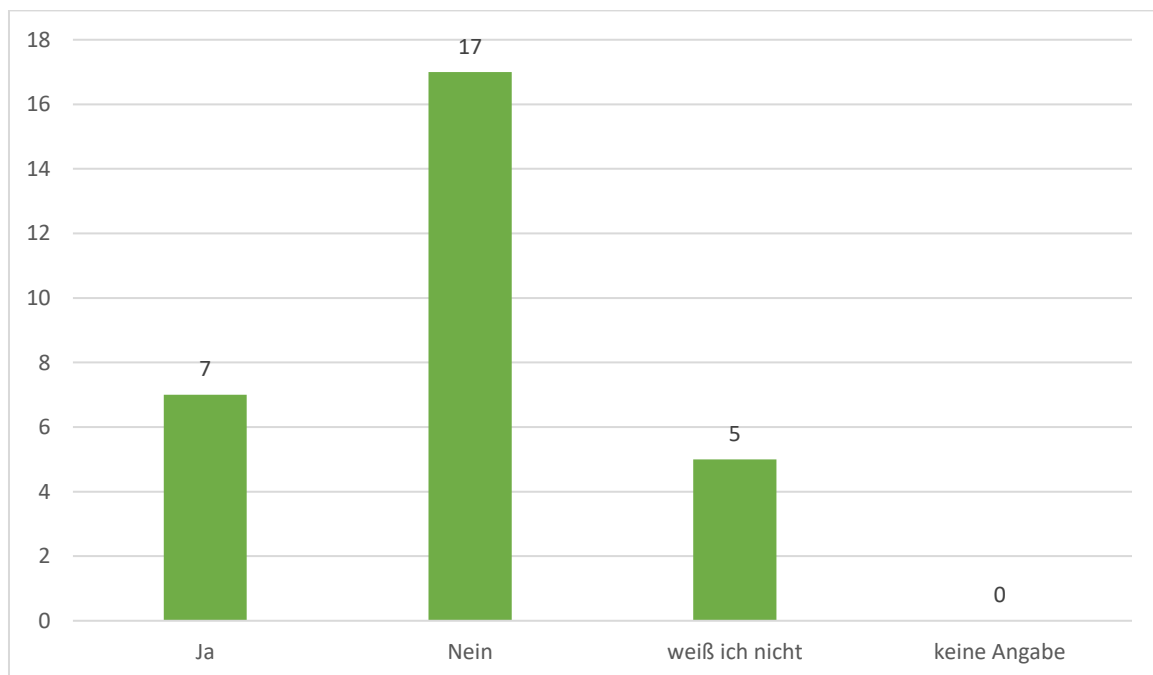
Verfügt die Sportstätte über taktile Handläufe mit tastbaren Markierungen als Richtungs- und Fluchtwegshilfe?



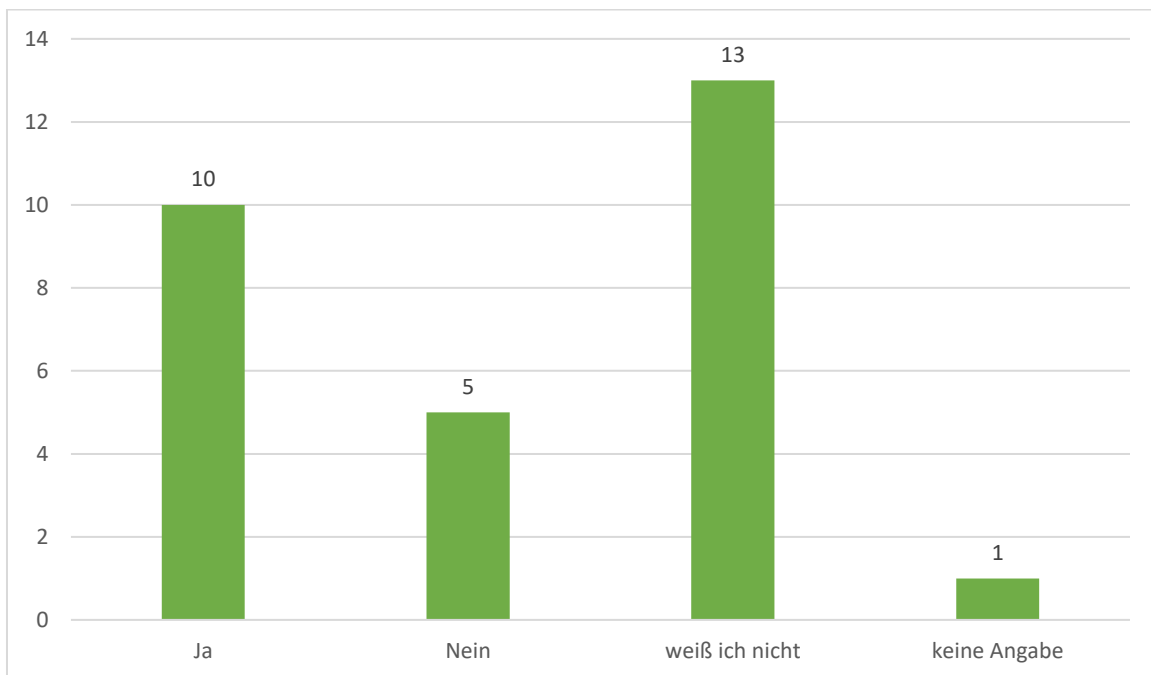
Verfügt die Sportstätte über kontrastreiche Farbgebung an wichtigen Standorten (z.B. über den Waschbecken) als Orientierungshilfe?



Verfügt die Sportstätte über eine geräuscharme Klimaanlage?

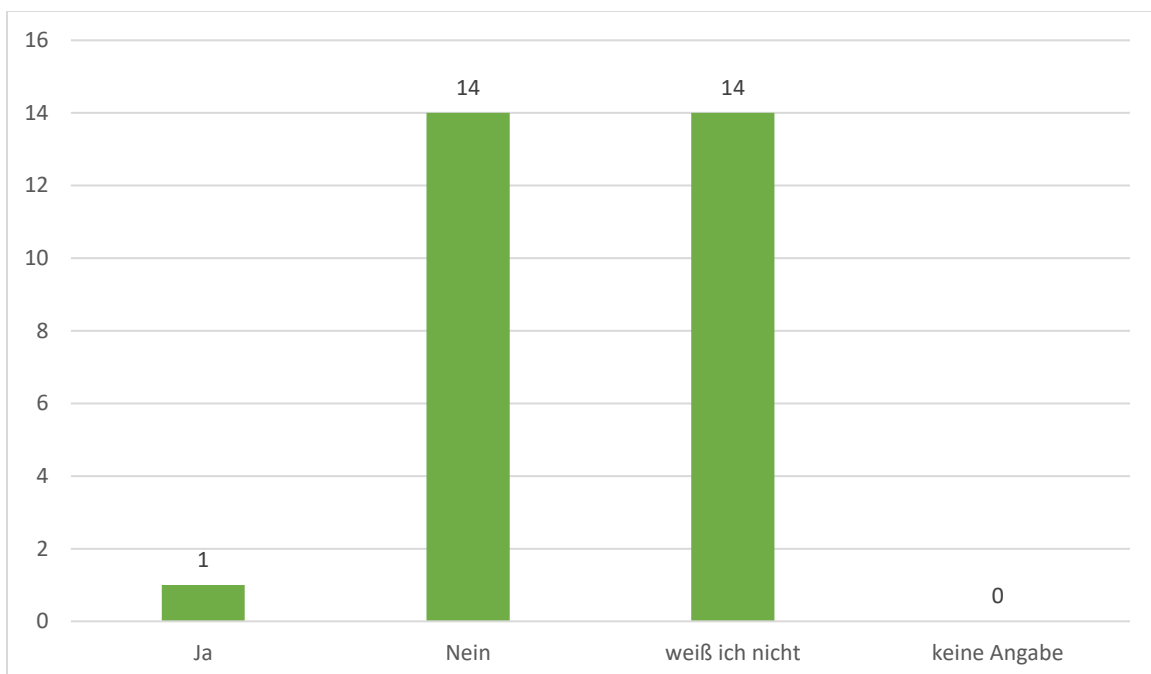


### Verfügt die Sportstätte über einen blendfreien Belag?



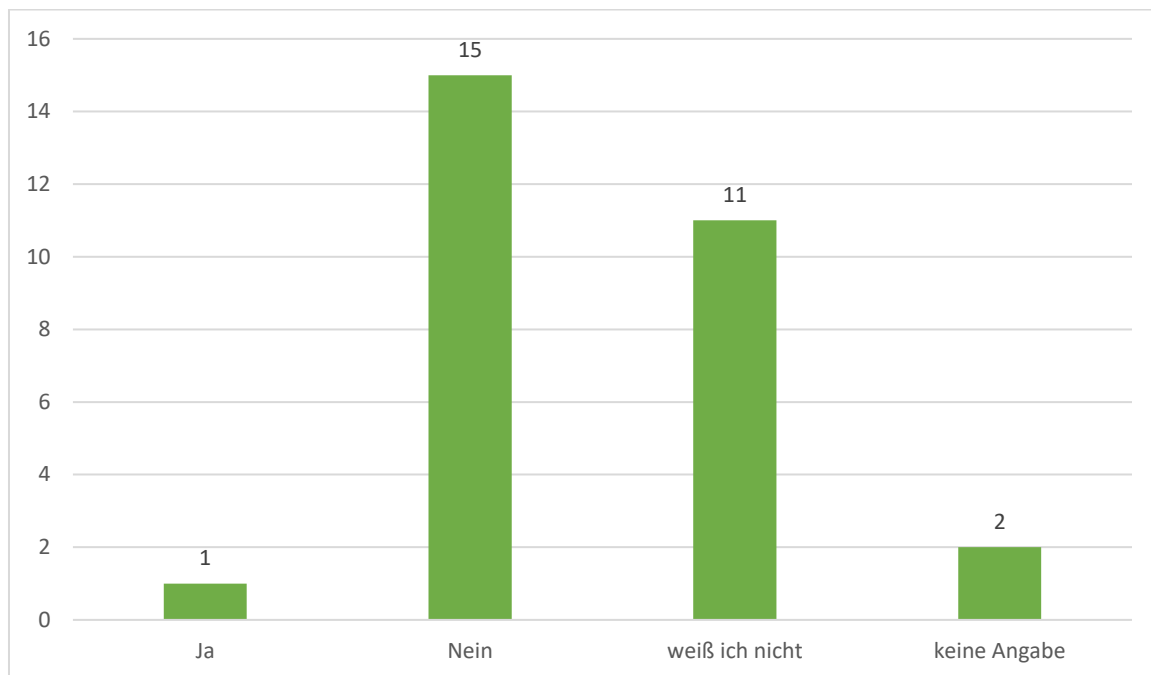
### Für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung

Verfügt die Sportstätte über eine optische Alarmanlage (z.B. mit verschiedenfarbigen Blitzen: rot für Katastrophenalarm, weiß für Pausenzeit, blau für Amokalarm)?

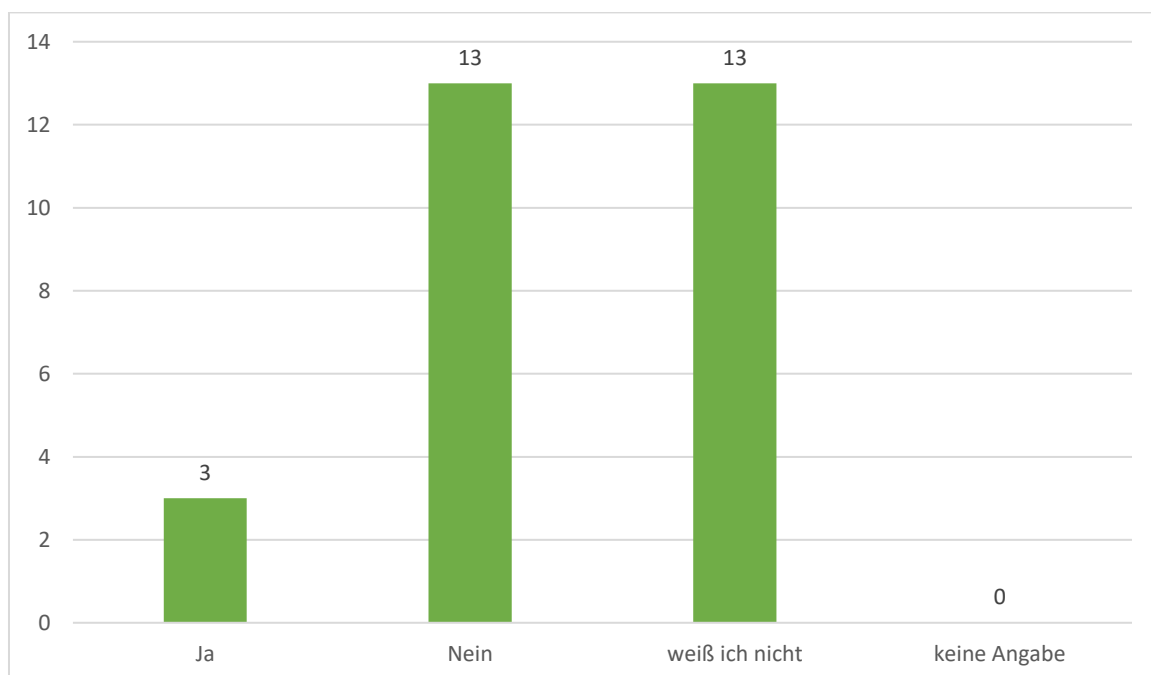




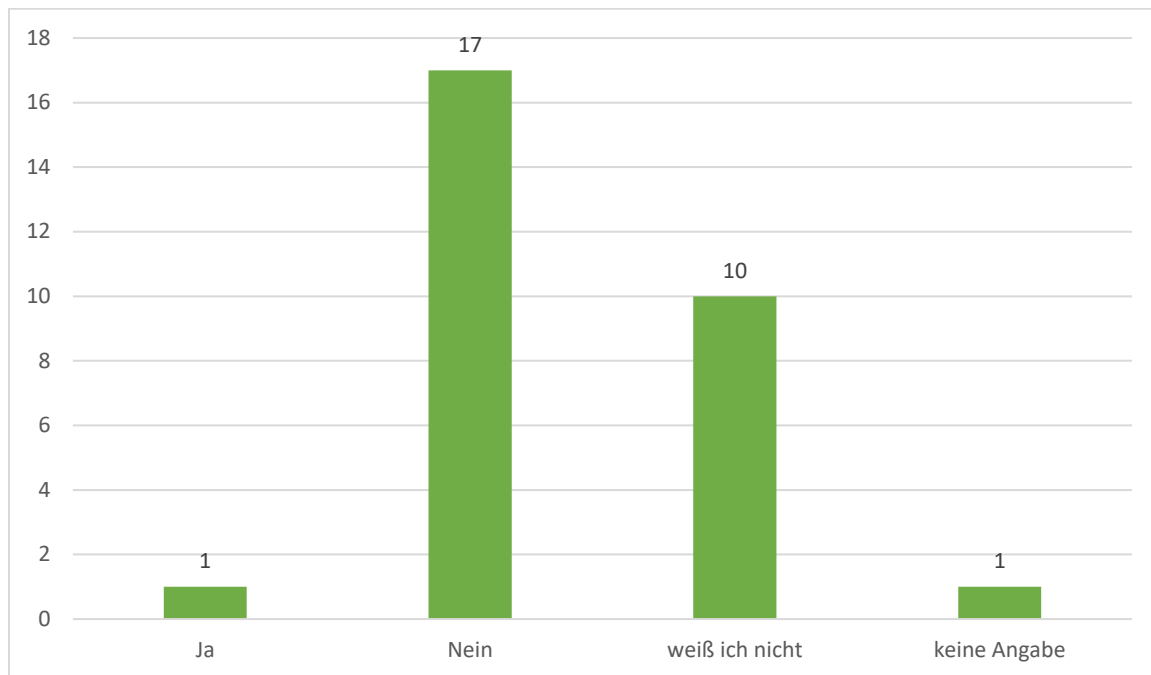
Verfügt die Sportstätte über einen visuellen Notruf für z.B. Sportunfälle etc.?



Verfügt die Sportstätte über eine Induktionsanlage mit Soundsystem (u.a. für verstärkte Lautsprecherdurchsagen)?

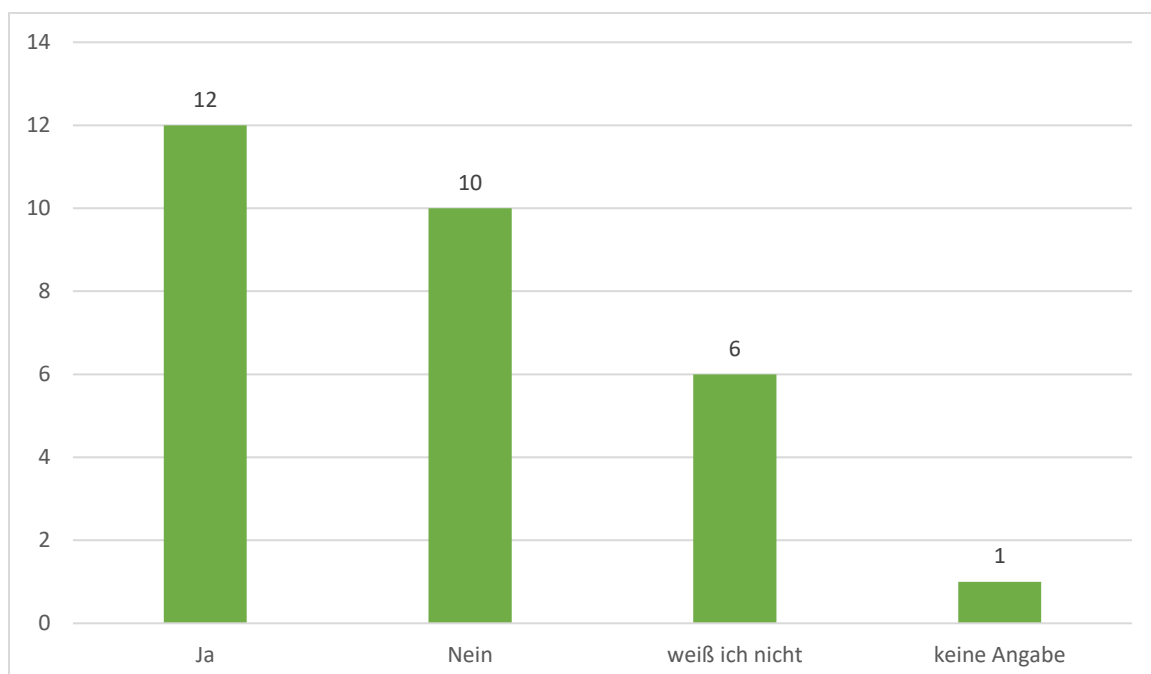


Verfügt die Sportstätte über schallhemmende Trennwände bzw. Akustikpaneele? (ebenfalls für Menschen mit Sehbeeinträchtigung wichtig)

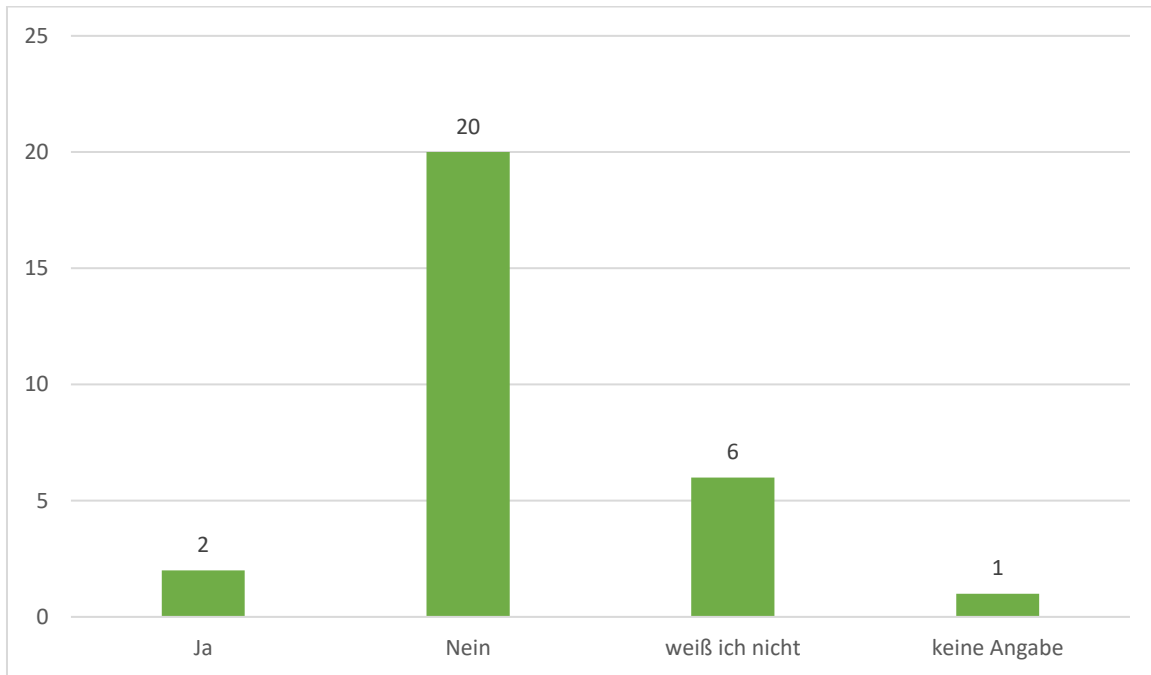


Für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung

Verfügt die Sportstätte über mindestens einen Rückzugsraum?

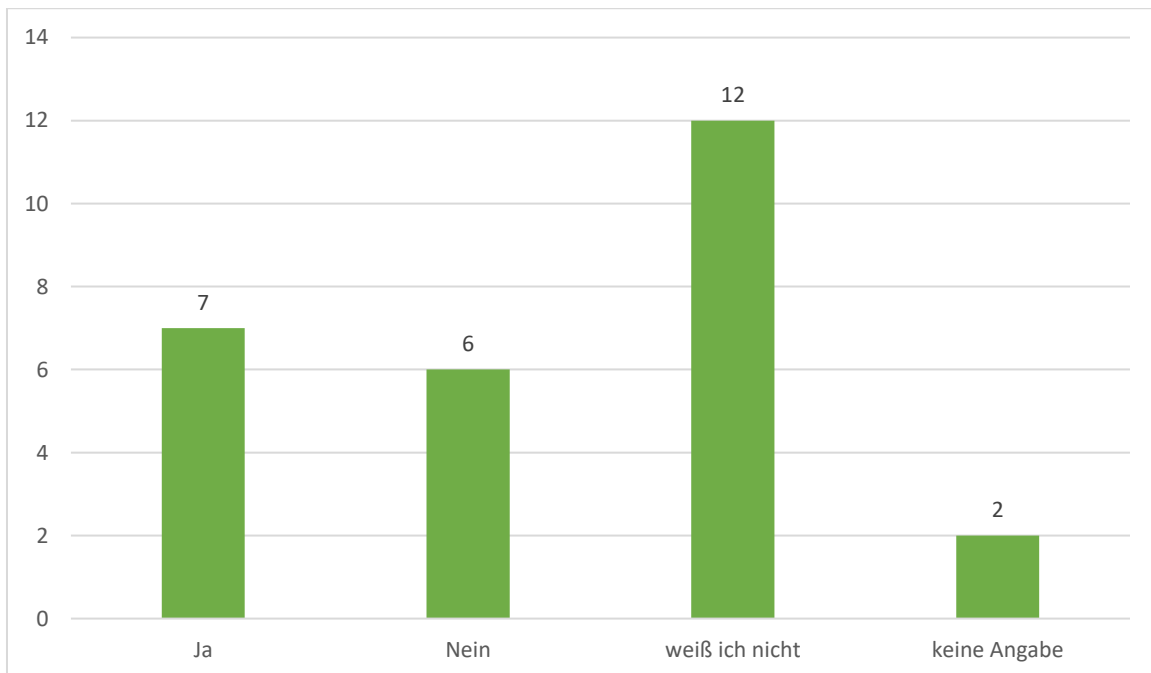


### Verfügt die Sportstätte über Beschilderungen mit besonderer Farbgebung und Symbolen?

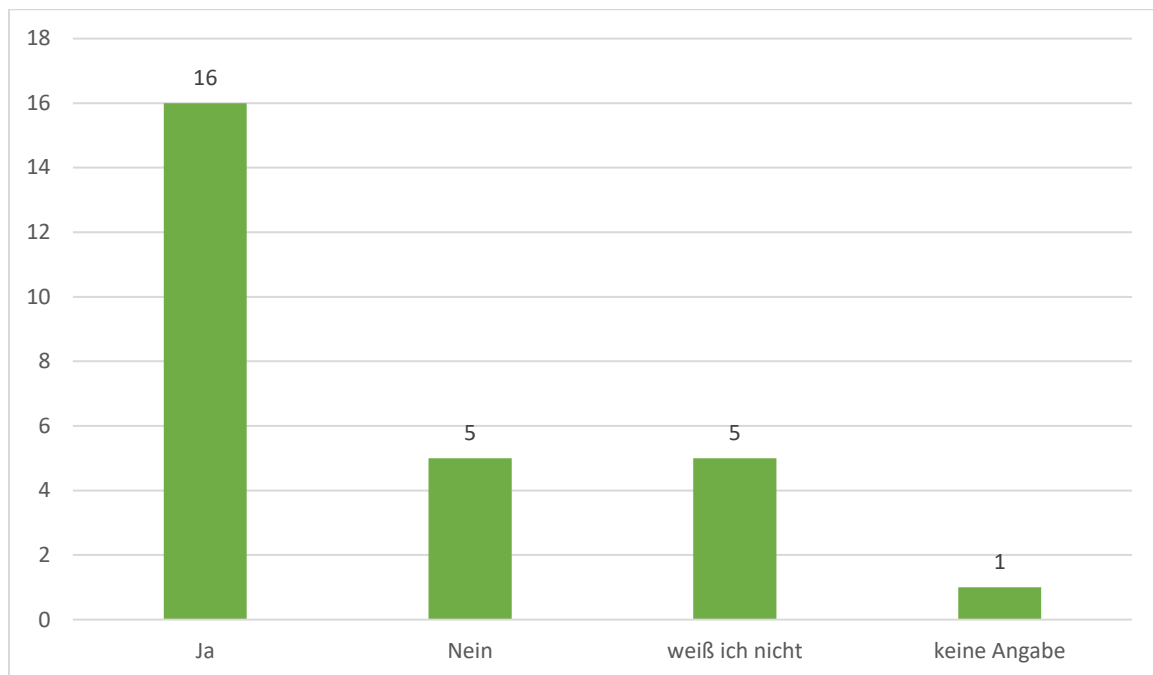


### 4.3 Weitere Angaben (n = 27)

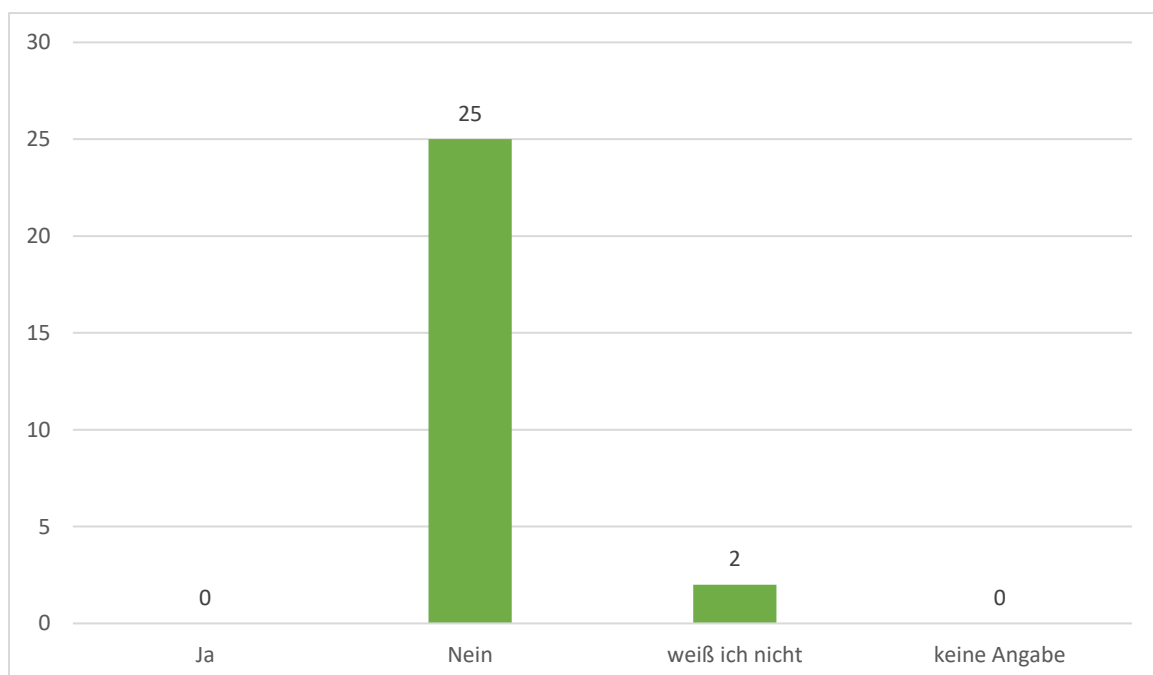
#### Wird eine Assistenz in Sportgruppen ermöglicht?



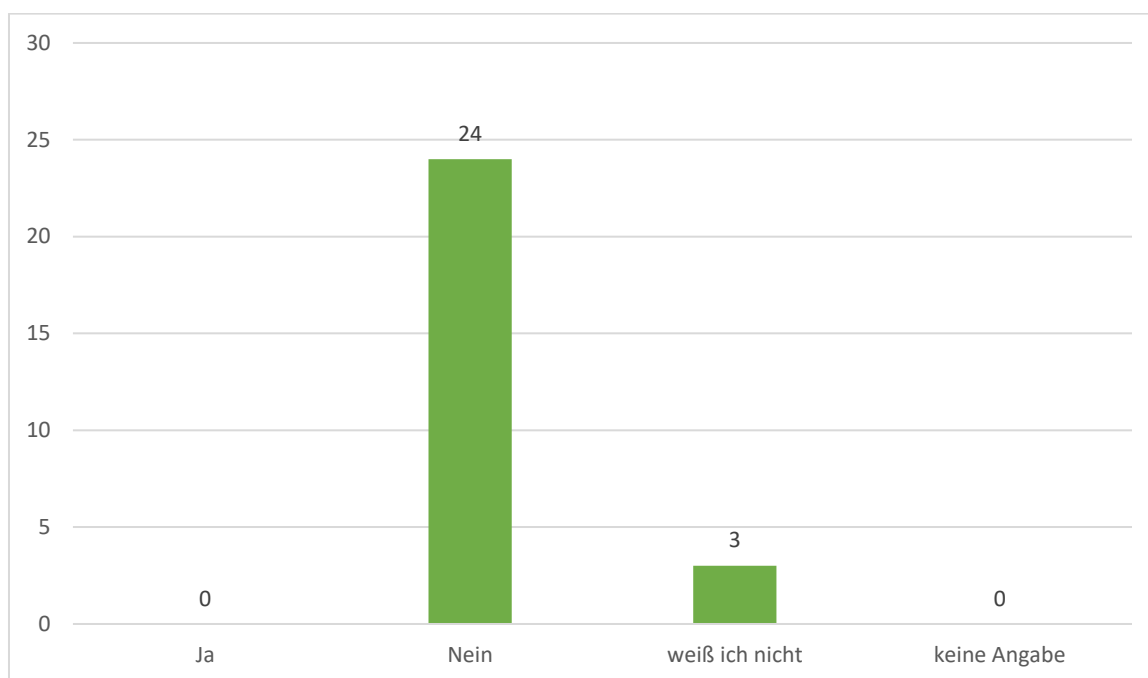
Gibt es im Training ausreichend Material, welches an unterschiedliche Voraussetzungen der teilnehmenden Personen angepasst werden kann?



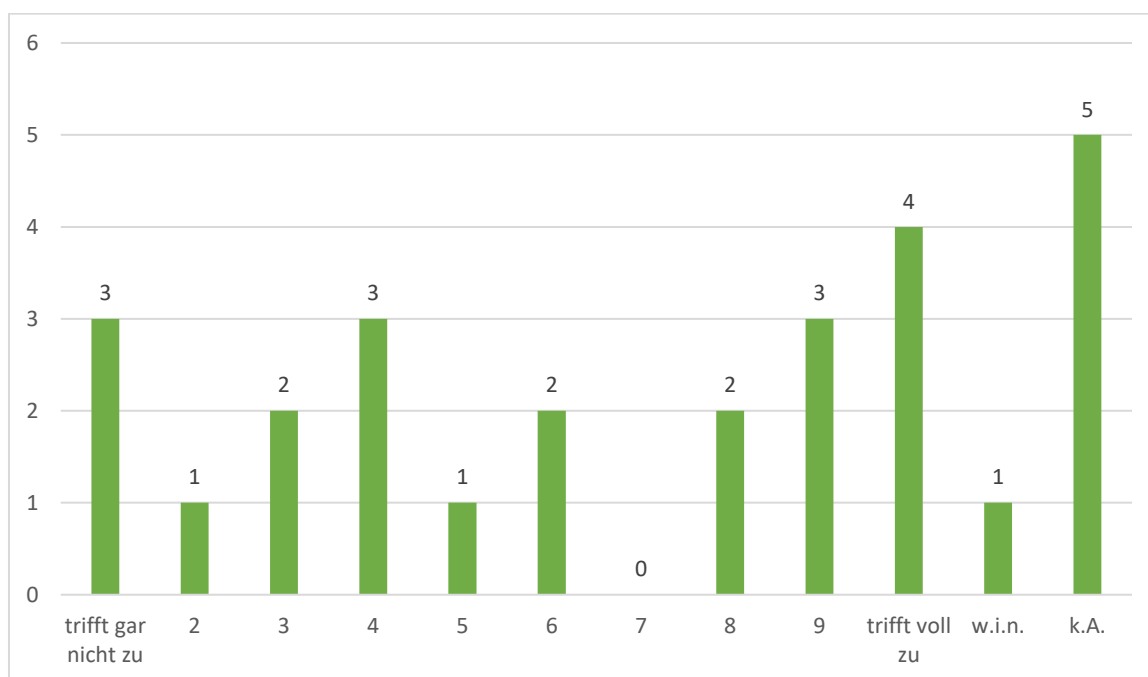
Wird in den Trainingseinheiten Gebärdendolmetschung angeboten?



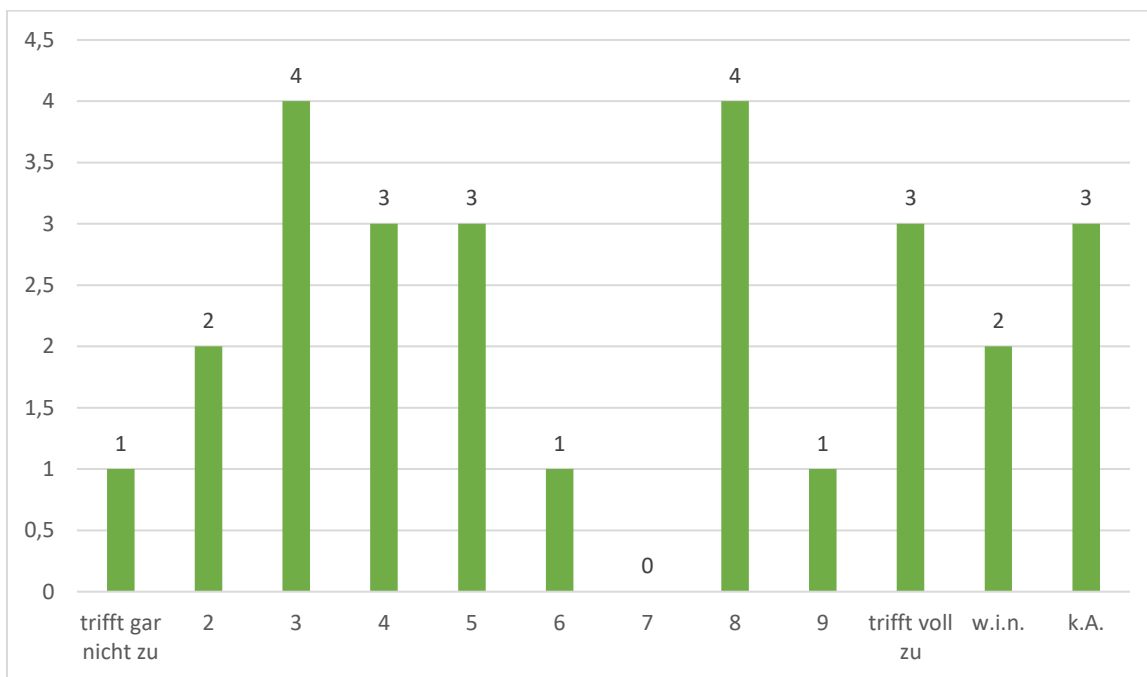
Wird in den Trainingseinheiten Lormendolmetschung angeboten?



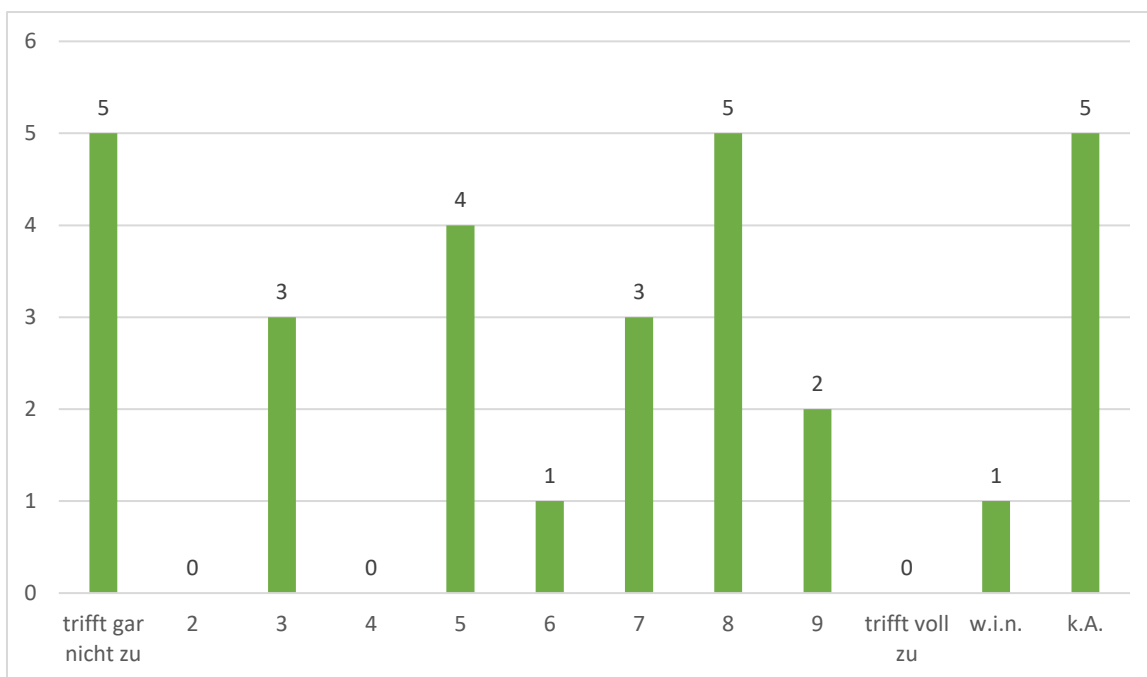
Die personelle Ausstattung der Vereine ist zu gering.



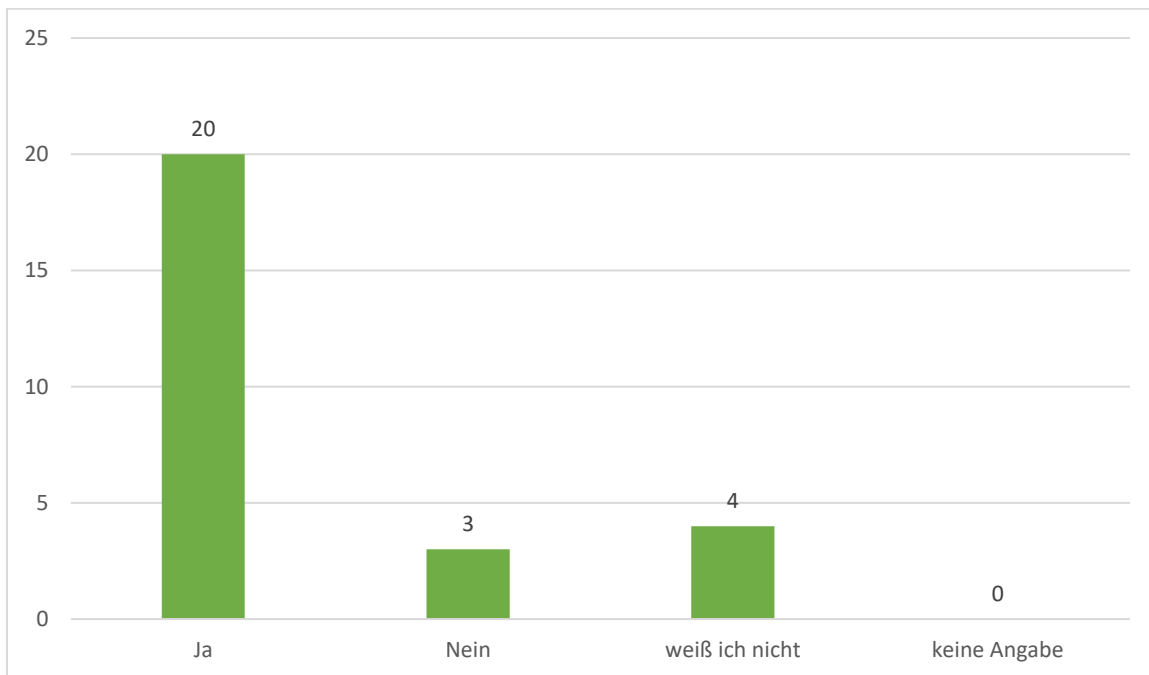
Die Belegungsmöglichkeiten der Sportstätten stellen kein Problem dar.



Die Angebote müssen aufgeteilt werden, da der Leistungsunterschied der teilnehmenden Personen zu groß ist.



Sollte Inklusion als Querschnittsthema in die Aus- und Weiterbildung von Übungsleiter/-innen einfließen?



Welche Unterstützung wünschen Sie sich vom KSV/ Sportverbänden, um die Inklusion in Ihrem Verein weiter zu entwickeln? (8 Angaben)

- „bis jetzt kein Thema in unserem Verein“
- „Damit Inklusion möglich ist wird entsprechendes zusätzliches Personal benötigt.“
- „Finanzielle Unterstützung wie Fahrtkosten, zusätzlich notwendige Ausrüstung“
- „Fortbildungsangebote“
- „Handouts/ Videos/ Inhouse Schulung“
- „körperliche und finanzielle Unterstützung“
- „Unterstützung im Fundraising. Inklusive Gruppen sind durch normale Mitgliedsbeiträge aufgrund des hohen Bedarfes nicht zu finanzieren.“
- „Vermarktung unseres Formates SC Egenbüttel Inklusionsteam“

Für die weitere Unterstützung des Projektes können Sie hier den Verein, für den Sie geantwortet haben, angeben. (8 Angaben)

- Barmstedter MTV
- Blau Weiß 96 Schenefeld
- Leichtathletikgemeinschaft Elmshorn
- SC Egenbüttel
- Sport-Club-Pinneberg e.V.
- Uetersener Sportgemeinschaft Abteilung Dart
- VDST-TLV-Schleswig-Holstein, Tauchsparte im Sport-Club-Pinneberg
- VfL Fosite Helgoland

Sonstige Anmerkungen (2 Angaben):

- „Kinder und Erwachsene mit Einschränkungen haben bei uns gar keine Angebote (Insellage) und werden daher in allen Bereichen einfach mitgenommen - so gut wie es geht und so gut wie es sich jeder zutraut.“
- „Über den TLV sind schon Planungen und Projekte angelaufen. Ausbilder-Fortbildung ist angedacht.“